



Sondershäuser

HEIMATECHO

Amtsblatt der Stadt Sondershausen einschließlich der Ortsteile Berka, Großfurra, Oberspier, Schernberg, Hohenebra, Thalebra, Großberndten, Kleinberndten, Immenrode, Himmelsberg, Straußberg

IN DIESER AUSGABE UNTER ANDEREM

Amtlicher Teil

Bekanntmachung Wahlergebnis
Kommunalwahlen 26.5.2019
Wahlergebnis Ortsteilratswahlen -
26.05.2019
Seite 3

Nichtamtlicher Teil

Aus dem Rathaus

Schaufenster-Gestaltungswettbewerb
>>IM HERZEN MUSIK<<
Seite 26
Neue Parkgebührenordnung
Seite 28

Kulturelles Leben / Veranstaltungskalender

Beethoven-Kantate von Franz Liszt
nach 120 Jahren wiederaufgeführt
Seite 30

Sondershausen erlebte glänzende
Festwoche zur Liszt-Biennale
Seite 31

Geschichte und Geschichten

Ernst Ludwig Gerber zum 200. Todestag
Seite 37

Zeitgeschehen

Für guten Zweck geschwommen
Seite 40

Wissenswertes

Spende für Förderverein
des Loh-Orchesters
Seite 43



www.sondershausen.de

Schlossfestspiele eröffnet



THÜRINGER
SCHLOSSFESTSPIELE
SONDRERSHAUSEN

Mit dem Musical „Jesus Christ Superstar“ eröffneten bereits vor ein paar Tagen die Sondershäuser Schlossfestspiele 2019. Am Freitag feiert dann Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“ Premiere. Die Familienoper „Orpheus und Eurydike“ erwartet dann ab 6. Juli ihre Gäste. Besuchen Sie die Sondershäuser Schlossfestspiele!



„Das ist ein grosses Wunder...“

Neue Sonderausstellungen im Schlossmuseum

„Franz Liszt in zeitgenössischen Photographien. Sammlung Ernst Burger“ und „Ein großes Wunder. Zur Geschichte des Sondershäuser Orchesters“

Kulturelles Leben



VERANSTALTUNGSTIPP

Führung vom Keller bis zum Dach

Zu einer nicht alltäglichen Führung durch Schloss Sondershausen lädt die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten am Sonntag, dem **30. Juni 2019** herzlich ein. 14:00 Uhr am Brunnen auf dem Schlosshof.

Sonntag, 30.06.2019

Führung vom Keller bis zum Dach

Carola Niklas, Architektin in der Binabotlung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und Schlossverwalter Manuel Muzha, führen die Besucher zum Turm sowie durch den Alton Nordflügel des Schlosses, wo sie die Notcherungsaßnahmen erläutern.

Beginn: 14 Uhr
Treffpunkt: am Brunnen auf dem Schlosshof

Führung kostenfrei | Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer

Besuchen Sie die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen


ORPHEUS UND EURYDIKE
AZIONE TEATRALE PER MUSICA IN DREI
AKTEN VON RANIERO DE' CALZABIGI
IN DEUTSCHER ÜBERSETZUNG

Der antike Sänger Orpheus trauert um seine verstorbene Gattin Eurydike. Von seinem Schmerz gerührt, erlauben ihm die Götter, in die Unterwelt hinabzusteigen und die Geliebte wiederzuholen. Allerdings muss er zuvor versprechen, sich auf keinen Fall nach ihr umzublicken, bevor er sie nicht zurück auf die Erde geführt hat. Als es ihm gelingt, die Furien der Unterwelt mit seinem Gesang zu besänftigen und zu Eurydike vorzudringen, scheint sein wiedergewonnenes Glück greifbar nahe. Doch Eurydike versteht nicht, weshalb ihr Gatte sie nicht anschaut und sie droht, sich umzubringen. Orpheus kann seinem Versprechen nicht mehr standhalten und dreht sich zu ihr um. Der Mythos vom Sänger Orpheus, der durch seinen Gesang selbst die Götter der Unterwelt zu bezwingen vermochte, ist wie kaum ein anderer geeignet für die Opernbühne. Es ist daher kein Zufall, dass dieser Mythos, der von der Macht der Musik erzählt, um 1600 in der Geburtsstunde der Oper begegnet. Als über 150 Jahre später Christoph Willibald Gluck und sein Librettist Ranieri de' Calzabigi eine Oper schufen, die die Gattung reformieren sollte, suchten auch sie sich die mythische Geschichte vom Sänger Orpheus. Glucks Musiksprache beeindruckt vor allem durch ihre Schlichtheit, die zugleich hochemotional ist. Mit seinen Themen wie Liebe, Verlust, Trauer, Hoffnung und Vertrauen spricht das Werk heute noch Menschen aller Generationen an. Auch wir bringen Glucks Oper für die ganze Familie auf die Bühne.

Premiere: 6. Juli 2019

Weitere Vorstellungen:

07.07.2019
13.07.2019
14.07.2019
20.07.2019
21.07.2019

Schloss Sondershausen, Theaterwiese


JESUS CHRIST SUPERSTAR
MUSICAL VON ANDREW LLOYD WEBBER
GESANGSTEXTE VON TIM RICE
DEUTSCH VON ANJA HAUPTMANN

Mit „Jesus Christ Superstar“ traten 1971 der 27-jährige Texter Tim Rice und der erst 23-jährige Komponist Andrew Lloyd Webber erstmals als Urheber eines Musicals für professionelle Bühnen ins Rampenlicht.

Das Rock-Musical erzählt die ergreifenden letzten sieben Tage im Leben Jesu. Das Besondere daran: Wir erleben sie aus der Sicht von Judas. Der beste Freund von Jesus wird zum Prototyp des Verräters. Selbst ein Jünger Jesu, fehlt ihm zunehmend das Verständnis für die fast hysterische Jesus-Begeisterung. Judas fürchtet einen Kreuzzug des Christentums und verrät den Freund an die römischen Besetzer Jerusalems. Zu spät erkennt Judas seinen Irrweg.

Ein Novum in der Musicallandschaft war, dass das Musical ganz ohne Dialoge auskommt, also einer durchkomponierten Oper vergleichbar ist. Die Songs sind auch einzeln ungemein populär geworden, so die Hymne auf „Jesus Christ, Superstar“, Maria Magdalenas getragenes „Wie soll ich ihn nur lieben“ oder auch der eindrucksvolle Monolog Jesu im Garten Gethsemane in der Nacht vor seiner Kreuzigung.

Premiere: 21. Juni 2019

Weitere Vorstellungen:

03.07.2019
04.07.2019
06.07.2019
10.07.2019
11.07.2019
13.07.2019
17.07.2019
18.07.2019
19.07.2019
21.07.2019

Schloss Sondershausen, Lustgarten


DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL
DEUTSCHES SINGSPIEL IN DREI AUFZÜGEN
TEXT VON CHRISTOPH FRIEDRICH BRETZNER
BEARBEITET VON GOTTLIEB STEPHANIE D. J.

Vor vielen Jahren war einem jungen Spanier übel mitgespielt worden. Nachdem ihm ein einflussreicher Politiker kraft seiner Macht die Braut gestohlen hatte, blieb dem jungen Mann nur die Flucht ins Ausland. In der Türkei begann er ein neues Leben und brachte es als Statthalter einer Großprovinz zu erheblichem Ansehen. Selim, wie er als Pascha nun hieß, genoss es, seiner alten Welt entronnen zu sein, und nun eine andere Kultur zu leben. Nur seiner Liebe trauerte er nach.

Als er eines Tages drei schiffbrüchige Europäer bei sich aufnimmt, ist unter ihnen eine junge Frau, für die er sofort entflammt. Doch sie, Konstanze, entzieht sich ihm. Selim lässt ihr Zeit, nach den schrecklichen Erlebnissen, Entscheidungen für ihr Leben zu treffen. Doch plötzlich ist es der Pascha, der eine Entscheidung fällen muss: Belmonte, der Verlobte Konstanzes, ist inkognito in seinen Palast gekommen. Zwar wird Selim von seinem Landhauswächter Osmin gewarnt, doch er glaubt ihm erst, als es fast zu spät ist.

Belmonte hat Osmin betrunken machen lassen und will mit Konstanze und den anderen Schiffbrüchigen, nämlich ihrer Zofe Blonde und deren Mann, im Schutz der Nacht fliehen. Selim ertappt sie und erfährt, dass Belmonte der Sohn jenes Mannes ist, der ihm die Liebe gestohlen hatte. Wird der Pascha Gleiches mit Gleichem vergelten?

Mit „Die Entführung aus dem Serail“ schrieb Mozart in Auftrag von Kaiser Joseph II. ein Singspiel, das der italienischen Hofoper erfolgreich entgegengesetzt werden konnte. Exotisches lag damals ganz im Geist der Zeit. Doch Mozart nutzte das türkische Kolorit nicht plump und effekthascherisch. Ihm ging es darum, feinsinnig zu gestalten, wie das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen vonstattengehen kann. Gibt es eine bessere Kultur?

Premiere: 28. Juni 2019

Weitere Vorstellungen:

30.06.2019
05.07.2019
07.07.2019
12.07.2019
14.07.2019
20.07.2019

Schloss Sondershausen, Lustgarten

Karten erhältlich bei:

Theaterkasse des Theaters Nordhausen, Telefon (0 36 31) 98 34 52

Touristinformation Sondershausen, Telefon (0 36 32) 78 81 11

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachungen

Inhalt:

1. Bekanntmachung Wahlergebnis Kommunalwahlen 26.5.2019
2. Wahlergebnis Ortsteilratswahlen - 26.05.2019
3. Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)
3. Öfftl. Bekanntmachung nach § 36 Abs. 2 BMG und § 58c Abs. 1 Soldatengesetz

Bekanntmachung zur Feststellung der Wahlergebnisse der Kommunalwahlen am 26. Mai 2019

1. Wahl der Stadtratsmitglieder

Zahl der Wahlberechtigten:	18.474
Zahl der Wähler:	10.696
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	213
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	10.483
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	31.149

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
1	CDU	1 Joachim Kreyer	2.176
	CDU	2 Lars Boltze	680
	CDU	5 Hartmut Thiele	419
	CDU	3 Jens Schmidt	329
	CDU	6 Michael Strotzer	269
	CDU	11 Dr. Hans-Martin Schrödter	238
	CDU	7 Heidrun Schimke	208
	CDU	8 Christian Hengstermann	205
	CDU	12 Danilo Sickel	170
	CDU	9 Lutz Glebe	126
	CDU	27 Jana Schard	108
	CDU	17 Lutz Eichhorn	101
	CDU	4 Dr. Christine Kietzer	100
	CDU	14 Silvio Beer	97
	CDU	25 Johannes Selle	92
	CDU	28 Nils Oppermann	92
	CDU	24 Andreas Weber	90
	CDU	10 Lioba Worschech	79
	CDU	19 Manfred Langenberger	78
	CDU	13 Reinhard Ranzinger	70
	CDU	22 Hubert Hotze	65
	CDU	20 Claus-Peter Honrath	61
	CDU	21 Marko Zillmann	61
	CDU	15 Frank Weigelt	53
	CDU	16 Lutz Kewel	42
	CDU	18 Rainer Ast	23
	CDU	26 Stefan Seidler	17
	CDU	23 Mariann Gödecke	16
		Wahlvorschlag insgesamt	6.065

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
2	DIE LINKE	1	Sigrid Rößner	1.054
	DIE LINKE	2	Winfried Schmidt	838
	DIE LINKE	3	Beatrice Ritzke	439
	DIE LINKE	4	Sandro Bauer	199
	DIE LINKE	10	Jens Koschinek	142
	DIE LINKE	13	Christoph Weise	101
	DIE LINKE	8	René Fischer	98
	DIE LINKE	5	Inken Becker	95
	DIE LINKE	16	Frank Schmitz	89
	DIE LINKE	6	Andreas Blume	61
	DIE LINKE	14	Kay Schröder	61
	DIE LINKE	11	Christoph Schmidt	54
	DIE LINKE	15	Christoph Dörre	53
	DIE LINKE	12	Torsten Strunz	51
	DIE LINKE	7	Stefanie Becke	35
	DIE LINKE	9	Laura Müller	25
	DIE LINKE	17	Dierk Oloff	20
			Wahlvorschlag insgesamt	3.415

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
3	SPD	1	Anne Bressemer	744
	SPD	2	Manfred Kucksch	639
	SPD	3	Dorothea Marx	533
	SPD	5	Sabine Bräunicke	216
	SPD	7	Dagmar Sonneck	175
	SPD	11	Katharina Töppe	162
	SPD	4	Dieter Kroneberg	150
	SPD	13	Katharina Weizel	130
	SPD	14	Wolfgang Zyber	100
	SPD	9	Gudrun Oesterheld	96
	SPD	6	Georg Schäfer	83
	SPD	10	Uwe Verges	59
	SPD	18	Dorothea Reich	45
	SPD	19	Sarah Wetzels	33
	SPD	8	Tomm Reinhardt	28
	SPD	15	Janin Panse	28
	SPD	17	Carolin Eberth	28
	SPD	16	Chris Jakob	27
	SPD	20	Leonore Trappe	22
	SPD	12	Alexander Richter	14
			Wahlvorschlag insgesamt	3.312

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
4	AfD	1	Andreas Hartung-Schettler	1.468
	AfD	2	Klaus Simionoff	622
	AfD	3	Holm Suffa	555
	AfD	6	Susanne Schmidt	294
	AfD	4	Mario Kirchberg	209
	AfD	5	Jean Köhler	125
	AfD	7	Ronald Suffa	55
			Wahlvorschlag insgesamt	3.328

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
5	GRÜNE	1 Babett Pfefferlein	326
	GRÜNE	2 Hans-Joachim Böttner	141
	GRÜNE	3 Constance Gothe	111
	GRÜNE	7 Ursula Gisizki	54
	GRÜNE	4 Anton Rauschenbach	50
	GRÜNE	5 Kathleen Demme	44
	GRÜNE	6 Nicol Pfefferlein	26
	GRÜNE	11 Birgit Meyer	25
	GRÜNE	10 Andreas Exel	10
	GRÜNE	8 Bernd Langhammer	7
	GRÜNE	9 Ulrike Exel	2
Wahlvorschlag insgesamt			796

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
6	NPD	1 Patrick Weber	1.228
	NPD	2 Steffen Herzog	104
	NPD	3 Dustin Künne	85
	NPD	7 Steffen Zöge	34
	NPD	4 Roy Nolte	33
	NPD	6 Manuel Böttner	16
	NPD	9 Christiane Schösser	15
	NPD	14 Markus Schlegel	15
	NPD	8 Kay Haller	6
	NPD	15 Christian Michel	5
	NPD	13 Christoph Hauck	4
	NPD	16 Karsten Doil	4
	NPD	5 Dennis Ewald	3
	NPD	10 Martin Rink	2
	NPD	12 Manuel Müller	2
	NPD	17 René Wagner	2
	NPD	11 Christian Jeike	1
Wahlvorschlag insgesamt			1.559

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen	Stimmen
7	VS	1 Tobias Schneegans	1.618
	VS	6 Dr. med. Elisabeth Voigtsberger	870
	VS	2 Sven Schubert	592
	VS	3 Martin Ludwig	586
	VS	30 Karina Rasch	487
	VS	27 Frank Strömel	392
	VS	28 Hartmut Bethke	349
	VS	22 Lukas Stark	251
	VS	5 René Bodemann	249
	VS	4 Bärbel Thormann	198
	VS	17 Fabian Fromm	198
	VS	7 Karl Ronald Neumann	182
	VS	19 Sven Bauer	172
	VS	10 Heike Montag	148
	VS	15 Karl Sisolefski	134
	VS	12 Silva Hendrich	133
	VS	16 Laura Grimm	130
	VS	8 Jana Zöller	129

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
7	VS	25	Henry Märtens	93
	VS	9	Manuel Mucha	84
	VS	26	Babett Köhler	82
	VS	29	Marko Zelmer	79
	VS	21	Enrico Oesterheld	69
	VS	18	Florian Mund	59
	VS	24	Thomas Leipold	55
	VS	20	Alexander Gerber	51
	VS	14	Christa Groß	48
	VS	11	Lars Reinhardt	45
	VS	13	Ronny Liebing	34
	VS	23	Monika Menz	23
Wahlvorschlag insgesamt				7.540

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
8	Freie Wähler Sondershausen	1	Steffen Grimm	2.198
	Freie Wähler Sondershausen	2	Daniel Pöbel	610
	Freie Wähler Sondershausen	9	Tino Reitzig	456
	Freie Wähler Sondershausen	3	Andreas Kühn	270
	Freie Wähler Sondershausen	6	Frank Rübsam	237
	Freie Wähler Sondershausen	4	Dr. Thomas Schilling	161
	Freie Wähler Sondershausen	8	Claudia Ludwig	130
	Freie Wähler Sondershausen	11	Annemarie Voigt	106
	Freie Wähler Sondershausen	5	Sören Hauskeller	84
	Freie Wähler Sondershausen	7	Daniel Müller	83
	Freie Wähler Sondershausen	10	Manuela Pelzer	75
	Freie Wähler Sondershausen	13	Helmut Nüchter	59
	Freie Wähler Sondershausen	15	Friedhelm Andrae	47
	Freie Wähler Sondershausen	12	Stefan Kästner	37
	Freie Wähler Sondershausen	14	Romeo Nürnberg	25
Wahlvorschlag insgesamt				4.578

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Vor- und Nachnamen der Bewerber/-innen in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Stimmen		Stimmen
8	NUBI	1	Gerhard Axt	259
	NUBI	3	Marco Wenderoth	108
	NUBI	2	Michael Zacher	74
	NUBI	5	Karl Ullmann	63
	NUBI	6	Frank Hesse	28
	NUBI	4	Dietmar Wernecke	24
Wahlvorschlag insgesamt				556

Gemäß § 22 Abs. 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) werden die Sitze der Stadtratsmitglieder wie folgt auf die Wahlvorschläge verteilt:

Listennr.	Kennwort des Wahlvorschlags	Anzahl Sitze
1	CDU	6
2	DIE LINKE	3
3	SPD	3
4	AfD	3
5	GRÜNE	1
6	NPD	2
7	VS	7
8	Freie Wähler Sondershausen	4
9	NUBI	1
	zu vergebende Sitze	30

Folgende Bewerber in den jeweiligen Wahlvorschlägen sind nach § 22 Abs. 5 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname	Kennwort des Wahlvorschlages
1	Kreyer, Joachim	CDU
2	Boltze, Lars	CDU
3	Schmidt, Jens	CDU
4	Thiele, Hartmut	CDU
5	Strotzer, Michael	CDU
6	Dr. Schrödter, Hans-Martin	CDU
7	Rößner, Sigrid	DIE LINKE
8	Schmidt, Winfried	DIE LINKE
9	Ritzke, Beatrice	DIE LINKE
10	Bressemer, Anne	SPD
11	Kucksch, Manfred	SPD
12	Marx, Dorothea	SPD
13	Hartung-Schettler, Andreas	AfD
14	Simionoff, Klaus	AfD
15	Suffa, Holm	AfD
16	Pfefferlein, Babett	GRÜNE
17	Weber, Patrick	NPD
18	Herzog, Steffen	NPD
19	Schneegans, Tobias	VS
20	Schubert, Sven	VS
21	Ludwig, Martin	VS
22	Dr. med. Voigtsberger, Elisabeth	VS
23	Strömel, Frank	VS
24	Bethke, Hartmut	VS
25	Rasch, Karina	VS
26	Grimm, Steffen	Freie Wähler Sondershausen
27	Pöbel, Daniel	Freie Wähler Sondershausen
28	Kühn, Andreas	Freie Wähler Sondershausen
29	Reitzig, Tino	Freie Wähler Sondershausen
30	Axt, Gerhard	NUBI

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

2. Wahl der Ortsteilbürgermeister in den Ortsteilen der Stadt Sondershausen

a) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Berka

Zahl der Wahlberechtigten:	754
Zahl der Wähler:	538
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	15
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	523

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hotze, Hubert	112
2	Kellermann, Steffen	411
zusammen		523

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Kellermann, Steffen**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

b) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Großfurra

Zahl der Wahlberechtigten:	1.057
Zahl der Wähler:	607
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	26
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	581

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Schmidt, Winfried	566
2	Heinz, Wolfgang	2
3	Threbank, Mirko	2
4	Ludwig, Martin	2
5	Herbig, Carsten	2
6	Frömter, Andreas	2
7	Weber, Andreas	1
8	Töppe, Markus	1
9	Eisenkrätzer, Markus	1
10	Fennert, Peter	1
11	Dennstedt, Thomas	1
zusammen		581

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Schmidt, Winfried**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

c) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Oberspier

Zahl der Wahlberechtigten:	384
Zahl der Wähler:	259
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	11
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	248

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Kühn, Andreas	214
2	Fischer, René	15
3	Bethke, Hartmut	11
4	Schmitz, Mirko	3
5	Gräser, Margitta	1
6	Müller, Werner	1
7	Müller, Herbert	1
8	Pfeil, Vanessa	1
9	Werther, Sören	1
zusammen		248

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Kühn, Andreas**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

d) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Großberndten

Zahl der Wahlberechtigten: 291
 Zahl der Wähler: 193
 Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel): 12
 Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel): 181

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Becker, Friedhelm	113
2	Köhn, Robert	40
3	Hartung, Silvio	13
4	Sabransky, Sebastian	2
5	Verges, Friedhelm	2
6	Selle, Simone	1
7	Apel, Thomas	1
8	Jakob, Dietmar	1
9	Hartung, Ronny	1
10	Laube, Daniela	1
11	Lutze, Siegfried	1
12	Hartung, Bernd	1
13	Sickel, Danilo	1
14	Dietrich, Otto	1
15	Weber, Anton	1
16	Nitz, Mario	1
zusammen		181

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Becker, Friedhelm**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

e) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Himmelsberg

Zahl der Wahlberechtigten: 123
 Zahl der Wähler: 86
 Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel): 8
 Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel): 78

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Fritsch, Andreas	60
2	Ramisch, Mario	8
3	Pöbel, Michael	4
4	Verges, Uwe	2
5	Verges, Manuela	2
6	Schmidt, Thomas	1
7	Pöbel, Dustin	1
zusammen		78

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Fritsch, Andreas**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

f) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Hohenebra

Zahl der Wahlberechtigten:	366
Zahl der Wähler:	229
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	45
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	184

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Kroneberg, Dieter (SPD)	168
2	Otto, Thomas	7
3	Reinhardt, Lars	3
4	Henning, Max	2
5	Heidrich, Peggy	2
6	Severin, Ulrike	1
7	Kühnert, Peter	1
zusammen		184

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Kroneberg, Dieter (SPD)**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

g) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Immenrode

Zahl der Wahlberechtigten:	301
Zahl der Wähler:	209
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	6
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	203

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Heigener, Gerald (SPD)	194
2	Hartung, Baldur	6
3	Hinsching Rene	1
4	Freund, Mario	1
5	Gerber, Alexander	1
zusammen		203

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Heigener, Gerald (SPD)**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

h) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Kleinberndten

Zahl der Wahlberechtigten:	215
Zahl der Wähler:	144
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	15
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	129

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hartlep, Danny	121
2	Uthleb, Nico	8
zusammen		129

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Hartlep, Danny**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

i) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Schernberg

Zahl der Wahlberechtigten:	697
Zahl der Wähler:	472
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	45
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	427

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Schimke, Heidrun (CDU)	401
2	Kirstein, Axel	6
3	Pelzer, Matthias	6
4	Fromm, Marcel	3
5	Aquillon, Michaela	3
6	Scholz, Kathrin	1
7	Pöbel, Udo	1
8	Bauersfeld, Sebastian	1
9	Volkmann, Bodo	1
10	Krell, Ulf	1
11	Haberkorn, Andreas	1
12	Trautmann, Sven	1
13	Gräfe, Ralf	1
zusammen		427

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgende Bewerberin: **Schimke, Heidrun (CDU)**. Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

j) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Straußberg

Zahl der Wahlberechtigten:	61
Zahl der Wähler:	43
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	5
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	38

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Auer, Ines	37
2	Köhler, Elena	1
zusammen		38

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgende Bewerberin: **Auer, Ines**. Sie ist zur Ortsteilbürgermeisterin gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

k) Wahl des Ortsteilbürgermeisters im Ortsteil Thalebra

Zahl der Wahlberechtigten:	264
Zahl der Wähler:	188
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	7
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	181

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Gschwind, Rainer Robert	173
2	Ullmann, Karl	5
3	Kirchner, Michael	3
zusammen		181

Mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen entfallen auf folgenden Bewerber: **Gschwind, Rainer Robert**. Er ist zum Ortsteilbürgermeister gewählt.

Jeder Wahlberechtigte kann binnen zwei Wochen nach Bekanntmachung der Feststellung des Wahlergebnisses die Feststellung des Wahlergebnisses durch schriftliche Erklärung bei der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde, dem Landratsamt Kyffhäuserkreis, Markt 8, 99706 Sondershausen wegen Verletzung der Bestimmungen des Thüringer Kommunalwahlgesetzes oder der Thüringer Kommunalwahlordnung anfechten. Die Anfechtung muss innerhalb der Anfechtungsfrist begründet werden. Neue Gründe, die nach der Anfechtungsfrist vorgetragen werden, können im Wahlanfechtungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

3. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Sondershausen, 14.06.2019

gez. Aschenbrenner
Wahlleiter der Stadt Sondershausen

- Siegel -

Bekanntmachung zur Feststellung der Wahlergebnisse der Wahlen der Ortsteilratsmitglieder am 26. Mai 2019

1. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Berka

Zahl der Wahlberechtigten:	754
Zahl der Wähler:	471
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	13
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	458
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	2.030

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Preiß, Mario	326
2	Görg, Christoph	324
3	Köhler, Mario	303
4	Müller, Maximilian	300
5	Steinmetz, Betti	223
6	Flohr, Alexandra	216
7	Scheibel, Miriam	205
8	Mosig, Sarah	126
9	Koch, Sabine	2
10	Neuse, Mark	2
11	Kästner, Alexander	1
12	Berninger, Dietmar	1
13	Bäthe, Kay	1
	insgesamt	2.030

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Preiß, Mario
2	Görg, Christoph
3	Köhler, Mario
4	Müller, Maximilian
5	Steinmetz, Betti
6	Flohr, Alexandra

2. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Großfurra

Zahl der Wahlberechtigten:	1.057
Zahl der Wähler:	519
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	9
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	510
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	2.833

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Frömter, Andreas	327
2	Weber, Andreas	290
3	Höroid, Christoph	282
4	Threbank, Christoph	277
5	Schmidt, Christoph	275
6	Threbank, Mirko	272
7	Herbig, Carsten	255
8	Töppe, Markus	230

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
9	Straube, Lukas	215
10	Wetzel, Sarah	214
11	Vatter, Uwe	188
12	Dennstedt, Thomas	4
13	Heinz, Wolfgang	2
14	Heinz, Andreas	1
15	Wiegel, Detlef	1
	insgesamt	2.833

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Frömter, Andreas
2	Weber, Andreas
3	Hörold, Christoph
4	Threbank, Christoph
5	Schmidt, Christoph
6	Threbank, Mirko
7	Herbig, Carsten
8	Töppe, Markus

3. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Oberspier

Zahl der Wahlberechtigten:	384
Zahl der Wähler:	223
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	7
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	216
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	755

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Bethke, Hartmut	126
2	Freytag, Nadine	113
3	Erdmann, Erhard	93
4	Werther, Sören	84
5	Schmitz, Frank	81
6	Müller, Daniel	65
7	Bayer, Britta	62
8	Scholz, Mirco	48
9	Koch, Franziska	47
10	Möller, Alexandra	26
11	Fischer, René	8
12	Beate, Maik	1
13	Schmitz, Mirko	1
	insgesamt	755

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Bethke, Hartmut
2	Freytag, Nadine
3	Erdmann, Erhard
4	Werther, Sören

4. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Großberndten

Zahl der Wahlberechtigten:	291
Zahl der Wähler:	184
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	35
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	149
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	443

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Köhn, Robert	85
2	Hartung, Silvio	77
3	Becker, Friedhelm	71
4	Bohr, Uwe	48
5	Verges, Friedhelm	27
6	Sickel, Danilo	16
7	Herbst, Volker	9
8	Dietrich, Otto	8
9	Laube, Daniela	7
10	Linsel, Uwe	6
11	Mehler, Rüdiger	5
12	Apel, Thomas	5
13	Schinköthe, Günter	5
14	Lutze, Dagmar	5
15	Hartung, Jürgen	4
16	Junge, Arnd	4
17	Hartung, Ronny	4
18	Hartung, Bernd	3
19	Krause, Klaus	3
20	Faßmann, Claudia	3
21	Krause, Christian	2
22	Lingmann, Angela	2
23	Junge, Alexander	2
24	Grüneberg, Andreas	2
25	Mehler, Uta	2
26	Weiser, Burkhardt	2
27	Schinköthe, Gisbert	2
28	Gauck, Ulrich	2
29	Möller, Uwe	2
30	Verges, Martin	2
31	Völker, Marco	2
32	Schmidt, Anika	2
33	Sabransky, Sebastian	2
34	Bohr, Antje	2
35	Schäfer, Frank	1
36	Mehler, Katharina	1
37	Dietrich, Gerd	1
38	Fassmann, Diana	1
39	Grüneberg, Peter	1
40	Jörke, Mirko	1
41	Mehler, Anika	1
42	Verges, Walburga	1
43	Wisotzky, Jacqueline	1
44	Grüneberg, Thomas	1
45	Sennewald, Uwe	1

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
46	Kunze, Dirk	1
47	Hartung, Gisela	1
48	Güldenzopf, Jana	1
49	Weißflog, Anja	1
50	Becker, Bodo	1
51	Selle, Simone	1
52	Harnack, Florian	1
53	Knopp, Nancy	1
54	Köhn, Steffi	1
	insgesamt	443

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Köhn, Robert
2	Hartung, Silvio
3	Becker, Friedhelm
4	Bohr, Uwe

5. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Himmelsberg

Zahl der Wahlberechtigten:	123
Zahl der Wähler:	82
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	1
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	81
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	260

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Ramisch, Mario	74
2	Verges, Manuela	59
3	Pöbel, Michael	49
4	Pöbel, Jens	44
5	Schattney, Ramona	32
6	Krapalies, Sandra	1
7	Schmidt, Thomas	1
	insgesamt	260

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Ramisch, Mario
2	Verges, Manuela
3	Pöbel, Michael
4	Pöbel, Jens

6. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Hohenebra

Zahl der Wahlberechtigten:	366
Zahl der Wähler:	181
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	9
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	172
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	483

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hohbein, Volker	135
2	Severin, Ulrike	123
3	Kühnert, Jens	112
4	Reinhardt, Lars	108
5	Otto, Thomas	5
	insgesamt	483

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Hohbein, Volker
2	Severin, Ulrike
3	Kühnert, Jens
4	Reinhardt, Lars

7. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Immenrode

Zahl der Wahlberechtigten:	301
Zahl der Wähler:	194
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	0
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	194
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	647

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Hartung, Baldur	166
2	Hinsching, René	162
3	Daniel, Heike	161
4	Görbing, Markus	157
5	Hojes, Kerit	1
	insgesamt	647

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Hartung, Baldur
2	Hinsching, René
3	Daniel, Heike
4	Görbing, Markus

8. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Kleinberndten

Zahl der Wahlberechtigten:	215
Zahl der Wähler:	140
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	9
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	131
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	442

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Schnepfe, Andre	105
2	Wolter, Daniela	104
3	Pinske, Manuela	85
4	Schmidt, Carmen	82
5	Jung, Vasco	62
6	Jung, Gerd	3
7	Kamieth, Ulla	1
	insgesamt	442

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Schnepfe, Andre
2	Wolter, Daniela
3	Pinske, Manuela
4	Schmidt, Carmen

9. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Schernberg

Zahl der Wahlberechtigten:	697
Zahl der Wähler:	400
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	4
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	396
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	1.423

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Kirstein, Axel	286
2	Pelzer, Matthias	251
3	Hammer, Danny	223
4	Busch, Mario	223
5	Kellermann, Anke	221
6	Trautmann, Sven	201
7	Haberkorn, Andreas	4
8	Aquilon, Michaela	3
9	Handschel, Heinz	3
10	Klöppel, Hartmut	1
11	Kowalzik, Jörg	1
12	Hibbeler, Hans-Joachim	1
13	Weiß, Detlef	1
14	Klein, Cassius	1
15	Bralla, Babett	1
16	Michel, Oliver	1
17	Scholz, Katrin	1
	insgesamt	1.423

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Kirstein, Axel
2	Pelzer, Matthias
3	Hammer, Danny
4	Busch, Mario
5	Kellermann, Anke
6	Trautmann, Sven

10. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Straußberg

Zahl der Wahlberechtigten:	61
Zahl der Wähler:	27
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	2
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	25
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	59

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Jakob, Ingrid	20
2	Hamenstädt, Gerlind	17
3	Stolze, Michaela	16
4	Köhler, Elena	3
5	Engel-Heß, Marion	2
6	Reinsch, Torsten	1
	insgesamt	59

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Jakob, Ingrid
2	Hamenstädt, Gerlind
3	Stolze, Michaela
4	Köhler, Elena

11. Wahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrats Thalebra

Zahl der Wahlberechtigten:	264
Zahl der Wähler:	170
Zahl der ungültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	1
Zahl der gültigen Stimmabgaben (= Stimmzettel):	169
Zahl der gültig abgegebenen Stimmen insgesamt:	496

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Lfd.Nr.	Vor- und Nachnamen der Personen und/oder Bewerberinnen und Bewerber in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl; ggf. mit weiteren Angaben zur Person	Stimmen
1	Bauer, Sven	131
2	Fleischmann, Friedhelm	122
3	Ullmann, Karl	121
4	Mäder, Stefan	120
5	Kasten, Susanne	1
6	Klein, Jens	1
	insgesamt	496

Folgende Bewerber sind gewählt worden:

Lfd. Nr.	Nachname, Vorname
1	Bauer, Sven
2	Fleischmann, Friedhelm
3	Ullmann, Karl
4	Mäder, Stefan

13. Status- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils für alle Geschlechter.

Sondershausen, 14.06.2019

gez. Aschenbrenner
Wahlleiter der Stadt Sondershausen

- Siegel -

Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung)

Aufgrund des § 6 a Abs. 6 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 08. April 2019 (BGBl. I S. 430), des § 3 Abs. 4 Nr. 4 des Elektromobilitätsgesetzes vom 5. Juni 2015 (BGBl. I S. 898), des § 1 Abs. 1 Nr. 1 der Thüringer Verordnung zur Übertragung von Ermächtigungen und über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrsrechts vom 13. Februar 2007 (GVBl. S. 11 ff), zuletzt geändert durch Artikel 66 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl. S. 731, 778) und des § 19 Abs. 1 Satz 2 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) erlässt die Stadt Sondershausen nachstehende Parkgebührenordnung:

§ 1

Geltungsbereich

- (1) Für das Parken auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt Sondershausen werden, soweit die Parkflächen mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind, Parkgebühren erhoben.
- (2) Um die Nutzung des Parkraums auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen durch eine möglichst große Anzahl von Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten, werden die Parkgebühren nach Maßgabe der §§ 2 und 4 festgesetzt.

§ 2

Entstehung und Fälligkeit der Gehührenschild

Die Gehührenschild entsteht und wird fällig mit dem Parken eines Fahrzeugs auf der Parkfläche innerhalb der angeordneten gehührenschildpflichtig ausgeschilderten Zeit.

§ 3

Gehührenschildner

Gehührenschildner ist, wer ein Fahrzeug auf einer Parkfläche im Sinne von § 1 Abs. 1 dieser Verordnung parkt.

§ 4

Höhe der Parkgebühren

- (1) Die Höhe der Gehühren wird in Abhängigkeit der Umfeldnutzungen und des lokalen Parkdruckes festgesetzt. Die Parkgebühr und die maximale Höchstparkdauer sind jeweils auf dem Parkscheinautomaten erkennbar. Die Parkgebühren betragen
 - a) bis zu einer Parkzeit von 15 Minuten 0,30 Euro
 - b) bis zu einer Parkzeit von 30 Minuten 0,50 Euro
 - c) für jede weitere halbe Stunde Parkzeit 0,50 Euro
- (2) Auf den Parkplätzen "Planplatz", "Busbahnhof" sowie "Krankenhaus" (Hospitalstraße) betragen die Parkgebühren abweichend von Absatz 1
 - a) bis zu 4 Stunden Parkzeit 1,00 Euro
 - b) je Tag 2,00 Euro.

§ 5

Gehührenschildbefreiung für Elektrofahrzeuge

- (1) Elektrofahrzeuge, die nach den Bestimmungen des Elektromobilitätsgesetzes (EmoG) und der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) gekennzeichnet sind, sind von der Gehührenschildpflicht nach den §§ 1 und 2 sowie der Gehührenschildhöhe nach § 4 während des Ladevorganges auf den hierfür ausgewiesenen Parkflächen befreit.
- (2) Unabhängig von der Gehührenschildbefreiung haben Elektrofahrzeuge auf den hierfür ausgewiesenen Parkflächen die am Parkscheinautomat angegebene Höchstparkdauer einzuhalten. Die Ankunftszeit ist durch Auslegen der eingestellten Parkscheibe zu dokumentieren.

§ 6

Inkrafttreten

- (1) Diese Parkgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (1) Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 24. März 2015 außer Kraft.

Sondershausen, den 03. Juni 2019

Öfftl. Bekanntmachung nach § 36 Abs. 2 BMG und § 58c Abs. 1 Soldatengesetz

§ 58c Übermittlung personenbezogener Daten durch die Meldebehörden

(1) Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial nach Absatz 2 Satz 1 übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1.

Familienname,

2.

Vornamen,

3.

gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes widersprochen haben.

(2) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr darf die Daten nur dazu verwenden, Informationsmaterial über Tätigkeiten in den Streitkräften zu versenden.

(3) Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr hat die Daten zu löschen, wenn die Betroffenen dies verlangen, spätestens jedoch nach Ablauf eines Jahres nach der erstmaligen Speicherung der Daten beim Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr.

§ 36 Abs. 2 Bundesmeldegesetz

(2) Eine Datenübermittlung nach § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen

Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i.V.m) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

Erklärung der meldepflichtigen Person:

**Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person
oder einer Person mit Betreuungsvollmacht**

Nichtamtlicher Teil

AUS DEM RATHAUS



Danke für besonderes Engagement

Für das große Engagement und die hohe Bereitschaft bei den zurückliegenden Europa- und Kommunalwahlen bedanke ich mich herzlich bei allen Wahlhelfern, Wahlvorständen, Organisatoren und allen Beteiligten, die einen reibungslosen Ablauf bei diesen Wahlen

gewährleistet haben. Auf jeden einzelnen war dabei Verlass. Bis tief in die Nacht wurden die Stimmen ausgezählt und die Ergebnisse festgestellt.

Für die beispiellose Leistung bei dieser Mammutaufgabe gebührt allen Beteiligten großes Lob und besonderer Respekt. Dies gilt auch in Anbetracht des parallel stattgefundenen Residenzfestes, das ein Erfolg auf ganzer Linie war. Der Dank und die Anerkennung gelten allen, die mit ganzer Kraft zum Gelingen ihren Beitrag geleistet und dieses herausragende Wochenende zum Erfolg für Sondershausen werden ließen.

Steffen Grimm
Bürgermeister

Alles hat seine Zeit...

...und so endet auch meine Amtszeit als Ortsteilbürgermeister von Großberndten am 30. Juni 2019. Deshalb möchte ich mich auf diesem Wege bei allen bedanken, die mich in dieser Zeit unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, meinen Freunden, dem Ortsteilrat, allen Berndtnern und Dietenbornern sowie der Stadtverwaltung Sondershausen.

Wäre ich der Devise „Tue nichts Gutes, so widerfährt Dir nichts Schlechtes“ gefolgt, so hätte ich zwar ein ruhigeres Leben geführt, aber auch nichts im Ort bewegt.

Es war die Summe vieler Kleinigkeiten, die Zeit raubten, aber auch „Großes“ entstehen ließen.

Ich wünsche meinem Nachfolger für sein neues Ehrenamt gutes Gelingen, Ausdauer und Verhandlungsgeschick mit der Stadtverwaltung und im Umgang mit den Anwohnern des Ortes.

Auch als Ortelratsmitglied werde ich mich künftig weiterhin für die Belange der Bürger einsetzen.

Mit besten Grüßen aus Großberndten

Silvio Hartung



Fördermittel für Wasserwehr

Die Stadt Sondershausen hat eine Fördermittelzusage in Höhe von 50.000 € von der Thüringer Aufbaubank für die Ersteinrichtung einer Wasserwehr erhalten.

Damit können Ausrüstungselemente zur Wahrnehmung des Wasserwehrdienstes wie zum Beispiel Tauchpumpen, Schlauchboote, Schwimmwesten oder GPS-Geräte aber auch Sachausgaben zum Ausbau eines kommunalen Hochwasserinformationssystems gefördert werden.

Da Sondershausen in einem Risikogebiet mit einem hohen zu erwartenden Schadenspotenzial liegt, konnte für die Stadt von der Aufbaubank der Höchstförderbetrag dieses Programms bereitgestellt werden.

Neue Leuchte für Schlossmuseum

Eine neue Beleuchtung für den Kassenbereich des Schlossmuseums konnte Sondershausens Bürgermeister Steffen Grimm kürzlich in Empfang nehmen.

Die alte Beleuchtung in diesem Raum hatte ausgedient und genügte nicht mehr den Anforderungen im Empfangsbereich des Museums.

Die Sondershäuser Firma Sonlux nahm sich der Sache an, fertigte eine individuelle Lösung für das Museum und erstellte für den Raum ein angepasstes Lichtkonzept.

Die neue Lampe ist aufgebaut mit Leuchten von SONLUX und RZB und besitzt drei Lichtkreise, die getrennt schaltbar sind. So gibt es eine zentrale Beleuchtung in der Mitte, mehrere Spot-Strahler an der Außenseite, die im Kreis angeordnet sind sowie eine LED-Lichtleiste als Ambientebeleuchtung auf der oberen Seite.

Die Museumsmitarbeiter kümmerten sich um den Einbau des Lampensystems, das den Kassenbereich im Museum nunmehr zufriedenstellend ausleuchtet und nach jeweiligem Bedarf geschaltet werden kann.



Sonlux-Werkleiter Steffen Schöllhorn, Key Account Manager Jens Orschig und Bürgermeister Steffen Grimm (v.l.) bei der Übergabe der neuen Beleuchtung für den Kassenbereich des Schlossmuseums

Uhrmachermeister

UHREN & SCHMUCK

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Andrae
Sondershausen am Boulevard



Stadtmarketing Sondershausen GmbH Touristinformation Sondershausen



MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

Neu bei uns im Angebot:

Gedichte in Sondershäuser Mundart von Hans-Dieter Göring. Der gebürtige Sondershäuser veröffentlicht damit bereits seinen zweiten Gedichtband. Er ist bekannt durch seine Mundart-Vorträge v.a. zum jährlich stattfindenden Residenzfest.

Für folgende Veranstaltungen erhalten Sie bei uns Karten:

- Kammerkonzert mit dem Luftwaffenmusikorps Erfurt am 08.09.2019, um 17:00 Uhr im Riesensaal/ Schloss
- CITY am 13.09.2019, um 20:00 Uhr im Klubhaus Stocksken Sondershausen
- REMODE – The Music of Depeche Mode am 16.11.2019, um 19:00 Uhr im Erlebnisbergwerk SDH
- Simon & Garfunkel Tribute Duo am 15.12.2019, um 16:00 Uhr Erlebnisbergwerk SDH
- Baumann und Clausen „Tatort Büro“ am 28.03.2020, um 19:30 Uhr im Haus der Kunst

Für die Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen erhalten Sie ebenfalls Karten bei uns:

JESUS CHRIST SUPERSTAR - Musical von Andrew Lloyd Webber

Freie Termine im Juli: 03.07., 04.07., 06.07., 10.07., 11.07., 13.07., 17.07., 18.07., 19.07. und 21.07.2019

Die Entführung aus dem Serail - Deutsches Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart

Termine: 30.06., 05.07., 07.07., 12.07., 14.07. und 20.07.2019

Orpheus und Eurydike – Familienoper von Christoph Willibald Gluck

Premiere am 06.07.2019, um 15 Uhr

weitere Termine: 07.07., 13.07., 14.07., 20.07. und 21.07.2019

Unsere Stadtführungstermine im Juli für Sie:

Thematische Führung zum Orchesterjubiläum: „Musiktradition am Hofe – 400 Jahre Loh-Orchester“ am Sonntag, den 07.07.2019 um 13:30 Uhr
Ein Erlebnis der besonderen Art verspricht Ihnen unsere Gästeführerin Frau Baars mit einem vergnüglichen Spaziergang durch den Fürstlichen Park aus Anlass des 400-jährigen Bestehens der Hofkapelle - des heutigen Lohorchesters.

Die Geschichte der Musiktradition bei Hofe wird Ihnen präsentiert mit musikalischen Impressionen aus der Blütezeit der Musik- und Residenzstadt. Lauschen Sie auch den Anekdoten über die höfische Kultur und die großen und kleinen Ereignisse, die diese große Musiktradition prägten. Lernen Sie die Künstler kennen, die in Sondershausen Musikgeschichte geschrieben haben.

Treffpunkt: vor der Tourist- Information „Alte Wache“ am Markt (Unkostenbeitrag: 4,50 € p. P.)

Historischer Rundgang durch Sondershausen: am Sonntag, den 21.07.2019, um 13:30 Uhr

Unsere Gästeführerin Frau Wilzer erwartet Sie auf dem neu gestalteten Marktplatz unterhalb des Residenzschlosses und führt Sie innerhalb der nächsten 1,5 Stunden durch die Innenstadt von Sondershausen. Lauschen Sie einer mit geschichtlichen Fakten gespickten Führung und lernen Sie u. a. die historische Altstadt und die Stadtkirche St. Trinitatis kennen.

Im Anschluss an die Führung, haben Sie die Möglichkeit, unser Schlossmuseum zu besuchen.

Treffpunkt: vor der Tourist- Information „Alte Wache“ am Markt (Unkostenbeitrag: 4,00 € p. P.)

Nach der Sommerpause beginnen auch wieder unsere beliebten kulinarischen Rundgänge durch Sondershausen:

- Mi., 28. August 2019, 17:30 Uhr, (Vorspeise: „La Voglia“, Hauptspeise u. Nachspeise: „Syrtaki“)
- Mi., 25. September 2019, 17:30 Uhr, (Vorspeise: Stadtcafé, Hauptspeise u. Nachspeise „Zur Klaus“)

Lassen Sie sich schon jetzt für August bzw. September vormerken!

Verbindliche Anmeldungen nimmt die Touristinformation in der „Alten Wache“ (Tel. 03632-788111) entgegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Team der Touristinformation Sondershausen



Gudrun Oesterheld verabschiedet sich

Nach fünf Jahren als Ortsteilbürgermeisterin von Berka verabschiedete sich Gudrun Oesterheld im Mai aus diesem Amt. Mit einem kleinen Empfang für ihre Wegbegleiter im Berkaer Bürgermeisteramt dankte Gudrun Oesterheld allen, mit denen sie während ihrer Amtszeit immer gut zusammengearbeitet hatte und wünschte ihrem Nachfolger ein glückliches Händchen bei der nicht immer einfachen Arbeit für den Ortsteil.

Dennoch wird sie sich nicht komplett aus dem Berkaer Geschehen zurückziehen.

Unter anderem wird sie ehrenamtlich die Ortschronik weiterführen.



Bürgermeister Steffen Grimm, Landrätin Antje Hochwind-Schneider sowie der Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung Stefan Schard dankten der scheidenden Berkaer Ortsteilbürgermeisterin Gudrun Oesterheld für ihre langjährige Arbeit im Amt.

Stellenausschreibung

Sondershausen liegt in landschaftlich reizvoller und geschichtsträchtiger Umgebung und hat eine lange und sehr reichhaltige Tradition als Musik-, Residenz-, Berg- und Garnisonsstadt. Über Jahrhunderte prägte das Geschlecht der Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen die Stadt. Als Zeugnis der Residenzgeschichte thront weithin sichtbar das Schloss über Sondershausen.

Mit dem „Loh-Orchester“, einem Sinfonieorchester, wurde auch die Musiktradition über Jahrhunderte bewahrt.

Die Stadt Sondershausen umfasst 11 Ortsteile und hat ca. 22.000 Einwohner. Die Stadtverwaltung versteht sich als moderner Arbeitgeber und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Projektingenieur/in für Tiefbau (m/w/d)

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen, möglichst mit dem Schwerpunkt Straßenbau oder vergleichbare Ausbildung
- Fundierte Kenntnisse zur Vorbereitung und Kontrolle von Planungen und Bauleistungen unter Beachtung des öffentlichen Vergaberechts sowie gute Kenntnisse zur VOB und HOAI
- Grundkenntnisse in Hydrologie und Wasserbau
- Führerschein Klasse B
- EDV-Allgemeinkenntnisse
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen
- Hohe Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

1. Gemeindestraßen – Straßenneubau, Brückenneubau/Ingenieurbauwerke
 - Inhaltliche Bearbeitung von Ingenieurverträgen
 - Fachliche Mitwirkung in allen Leistungsphasen nach HOAI
 - Fördermittelbeantragung, Bearbeitung, Überwachung, Verwendungsnachweise
 - Mitwirkung bei der Abstimmung und Erstellung von Durchführungsvereinbarungen
 - Mitwirkung bei der Bauüberwachung, Bauabnahme
 - Abrechnung und Kostenkontrolle
 - Mängelbeseitigung
 - Gewährleistungsbearbeitung
2. Unterhaltung Brücken, Durchlässe, Wirtschaftswege sowie selbstständige Radwege, Brunnen
 - die Wahrnehmung der allgemeinen Unterhaltung von Brücken, Durchlässen, Stützmauern und sonstige Bauwerke der Gemeindestraßen
 - das Führen von Brückenbüchern
 - die Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen sowie der selbstständigen Radwege
 - Kontrolle der Brunnen im Rahmen der Unterhaltung
 - Erstellen vereinfachter Ausschreibungen, Auswertung und Beauftragung, Abrechnung und Kostenkontrolle Dritter bzw. des Eigenbetriebes der Stadt im Rahmen von Unterhaltung Bauüberwachung, Bauabnahme, Mängelbeseitigung
3. Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange (Straßenbaulastträger)
 - Erstellung und Mitwirkung bei fachlichen Stellungnahmen zu geplanten Baumaßnahmen,
 - Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belang, städtebauliches Einvernehmen
 - Erstellung und fachliche Mitwirkung von Nutzungsverträgen für private Leitungen Dritter im öffentlichen Verkehrsraum

4. Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Ausgabenkontrolle
 - Überwachung der zugeordneten Haushaltsstellen
 - Vorbereitung und Betreuung von VOB-Vergabeverfahren
 - Bürgerinformationen zu Baumaßnahmen, Öffentlichkeitsarbeit
 - Allgemeine Verwaltungstätigkeiten aus dem Fachgebiet Tiefbau und Grün

Wir bieten Ihnen ein herausforderndes, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem unbefristeten Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis (40 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA).

Die Stadt Sondershausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen nach § 2 Abs. 2 SGB IX und diesen gleichgestellten Personen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 19. Juli 2019 per Post an die

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachgebiet Personal & Organisation
Markt 7
99706 Sondershausen

Die Zusendung Ihrer Bewerbung per E-Mail an personal@sondershausen.de ist ebenfalls möglich. Ihre Unterlagen werden im höchsten Maße vertraulich behandelt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachgebietsleiter Personal & Organisation, Herr Aschenbrenner, Tel. 0 36 32 / 62 25 20, gern zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht oder nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden durch die Stadtverwaltung Sondershausen im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadtverwaltung Sondershausen im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies führt jedoch zum Ausschluss aus dem laufenden Ausschreibungsverfahren. Zwei Monate nach dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nichtberücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Grimm
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Sondershausen liegt in landschaftlich reizvoller und geschichtsträchtiger Umgebung und hat eine lange und sehr reichhaltige Tradition als Musik-, Residenz-, Berg- und Garnisonsstadt. Über Jahrhunderte prägte das Geschlecht der Fürsten zu Schwarzburg-Sondershausen die Stadt. Als Zeugnis der Residenzgeschichte thront weithin sichtbar das Schloss über Sondershausen.

Mit dem „Loh-Orchester“, einem Sinfonieorchester, wurde auch die Musiktradition über Jahrhunderte bewahrt.

Die Stadt Sondershausen umfasst 11 Ortsteile und hat ca. 22.000 Einwohner. Die Stadtverwaltung versteht sich als moderner Arbeitgeber und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Staatlich geprüften Techniker (m/w/d) der Fachrichtung Tiefbau

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zur / zum Tiefbautechnikerin/Tiefbautechniker oder vergleichbare Ausbildung
- Umfangreiche Berufserfahrung im Tiefbaubereich einschließlich Baubegleitung/Abrechnung
- Führerschein Klasse B
- EDV-Allgemeinkenntnisse
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Handeln
- Organisations- und Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

1. Straßenbaumaßnahmen
 - Inhaltliche Bearbeitung von Ingenieurverträgen
 - Fachliche Mitwirkung in allen Leistungsphasen
 - Bauüberwachung, Bauabnahme
 - Abrechnung und Kostenkontrolle
 - Mängelbeseitigung
 - Gewährleistungsbearbeitung
2. Straßenkontrolle
 - Turnusmäßige Kontrolle der Gemeindestraßen und Straßen in Bau- lastträgerschaft mit dazugehöriger Dokumentation
 - Einleitung von Maßnahmen bei akuter Zustandsverschlechterung
3. Straßeninstandhaltung, Straßeninstandsetzung
 - Einholen von Angeboten für Reparaturleistungen der Straßeninstandhaltung/ Straßeninstandsetzung
 - Vorbereitung der Beauftragung, Überwachung und Abrechnung der Reparaturen des Eigenbetriebs der Stadt und der Baufirmen
 - Aufstellung von Reparaturprogrammen für Straßen und Gehwege
4. Straßenaufbruchsmanagement
 - Erteilung von Straßenaufbruchgenehmigungen der öffentlichen Versorger oder von öffentlichen Versorgern beauftragte Firmen
 - Terminüberwachung der Aufbrüche
 - Abnahme und Kontrolle der Aufbrüche vor Ablauf der Gewährleistung
5. Allgemeine Verwaltungstätigkeiten und Ausgabenkontrolle
 - Überwachung der zugeordneten Haushaltsstellen
 - Vorbereitung und Betreuung von VOB-Vergabeverfahren
 - Allgemeine Verwaltungstätigkeiten aus dem Fachgebiet Tiefbau und Grün

Wir bieten Ihnen ein herausforderndes, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Aufgabengebiet in einem unbefristeten Vollzeit-Beschäftigungsverhältnis (40 Wochenstunden). Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 9a Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (VKA).

Die Stadt Sondershausen fördert in vielfältiger Hinsicht aktiv die Gleichstellung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen daher Bewerbungen von Frauen und Männern ausdrücklich unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen nach § 2 Abs. 2 SGB IX und diesen gleichgestellten Personen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Wenn Sie Interesse an der beschriebenen Aufgabe haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 19. Juli 2019 per Post an die

Stadtverwaltung Sondershausen
Fachgebiet Personal & Organisation
Markt 7
99706 Sondershausen

Die Zusendung Ihrer Bewerbung per E-Mail an personal@sondershausen.de ist ebenfalls möglich. Ihre Unterlagen werden im höchsten Maße vertraulich behandelt.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Fachgebietsleiter Personal & Organisation, Herr Aschenbrenner, Tel. 0 36 32 / 62 25 20, gern zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass die Bewerbungsunterlagen nicht oder nur bei Übersendung eines ausreichend frankierten Rückumschlags zurückgesandt werden. Wir bitten um Verständnis, dass entstehende Auslagen (z.B. Reisekosten für die Teilnahme am Vorstellungsgespräch) nicht erstattet werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden durch die Stadtverwaltung Sondershausen im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Thüringer Datenschutzgesetz verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadtverwaltung Sondershausen im Rahmen des Ausschreibungsverfahrens (Zweck der Verarbeitung). Die Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Dies führt jedoch zum Ausschluss aus dem laufenden Ausschreibungsverfahren. Zwei Monate nach dem Abschluss des Ausschreibungsverfahrens werden die Daten nichtberücksichtigter Bewerber/innen datenschutzkonform vernichtet. Ihre Rechte hinsichtlich des Datenschutzes ergeben sich aus der EU-DSGVO und dem Thüringer Datenschutzgesetz.

Grimm

Bürgermeister

Als Team ins Ziel 11. RUN Thüringer Unternehmenslauf

Am 5. Juni 2019 fand der 11. RUN Thüringer Unternehmenslauf in Erfurt statt. Zum ersten Mal stellten wir als Stadtverwaltung ein Team mit 7 Läufern und waren somit ein Teil der über 9300 Läufer an diesem Mittwochabend. Der Start begann am schönen Theaterplatz und das Ziel war der historische Domplatz. Es gab drei Startzeiten: 19:00 Uhr, 19:20 Uhr und 19:40 Uhr. Wir starteten gemeinsam um 19:20 Uhr. Die Laufstrecke belief sich auf 4,8 km inmitten der eindrucksvollen Erfurter Altstadt vorbei an Geschäften, Restaurants und über die Gera. Alle Läufer wurden zahlreich von den Zuschauern an der Laufstrecke angefeuert sowie mit Wasser versorgt. Am Ziel wurden wir, dank der Sponsoren, mit erfrischenden isotonischen Getränken und Früchten bestens versorgt, damit wir uns so gut wie möglich wieder regenerieren konnten für die restliche Arbeitswoche. Für alle, die sich bis in Ziel gekämpft haben, gab es ein „RUN-Finisher 2019“-Laufshirt als Belohnung bzw. Andenken für die Teilnahme. Als Mannschaft nahmen wir dann die Atmosphäre und Stimmung des restlichen Abends auf und genossen die Zeit auf dem Erfurter Domplatz mit Unterhaltungsprogramm von MDR Jump. Die Veranstaltung war sehr gut geplant, und den Läufern hat es an nichts gefehlt. Wir wollen nächstes Jahr wieder an den Start gehen und unsere Zeiten aus dem Vorjahr unbedingt verbessern. Auf rege Teilnahme unserer Verwaltungsmitarbeiter beim nächsten RUN hoffen wir daher sehr.

Paul Strien



Gestaltungswettbewerb Sondershausen >>IM HERZEN MUSIK<< - 400 Jahre Loh-Orchester/Thüringer Schlossfestspiele

Das Sondershäuser Stadtmarketing hatte im Frühjahr die Unternehmer/innen der Innenstadt wieder zu einem Gestaltungswettbewerb aufgerufen.

Aus aktuellem Anlass wurde das jährliche Thema: Sondershausen >>IM HERZEN MUSIK<< nicht nur auf die Thüringer Schlossfestspiele bezogen, sondern um das 400jährige Jubiläum des Loh-Orchesters Sondershausen erweitert. Seit 6. Mai und noch bis 31. Juli 2019 sind die Schaufenster von den sich beteiligenden Einzelhändlern gestaltet.

Anliegen dieser jährlichen Gestaltungswettbewerbe ist es, die Besucher der Innenstadt von Sondershausen auf das Thema „Musik in Sondershausen“, speziell die Thüringer Schlossfestspiele aufmerksam zu machen, die Verbundenheit zur Musik in Sondershausen zu repräsentieren und damit zur Etablierung der Marke beizutragen.

Zehn Unternehmen hatten ihre Teilnahme zugesagt. Leider sind dann nur fünf Schaufenster zum Thema gestaltet worden. Am 10. Mai bewertete eine Jury:

- den Gesamteindruck,
- die Gestaltung (eingesetzte Mittel, Kreativität) und
- die Erfassung der Themen (Thüringer Schlossfestspiele bezogen, um das 400jährige Jubiläum des Loh-Orchesters Sondershausen erweitert)

Die Unternehmer/innen haben keine Mühen gescheut und viel Fantasie bewiesen. Die Entscheidung fiel deshalb schwer und war sehr knapp.

Den **1. Platz** belegten die Mitarbeiterinnen von **"SPLASH"** (Hauptstraße 3), Cornelia Si-



solefski und Regina Wellner, mit 42 von maximal 45 Punkten. Die Schaufensterpuppe als Jesus-Figur mit Sonnenbrille, das aus dem Rahmen gefallene Schlossfestspielplakat und die ans Kreuz „genagelte“ Violine bringen die Betrachter zum Schmunzeln.

Der **2. Platz** ging an Regina Schnepfe von der

"Schwarzburger Geschenktruhe" (Hauptstraße 36) mit nur einem Punkt Abstand zu den



Siegern. Wie schon die vergangenen Jahre hat sie sich wieder viel mit dem gestellten Thema beschäftigt. Alle Themenbereiche sind im Schaufenster geschmackvoll in die übrige Deko eingebunden. Auch verkauft sie einige der gezeigten Dekorationsartikel (CDs, Festschrift) im Geschäft.

Platz 3 ging mit 32 Punkten an Familie Scholz von **"Uhren & Schmuck Scholz"** (Hauptstraße 2), deren Gestaltung ebenfalls alle Veranstaltungsthemen der diesjährigen



Schlossfestspiele aufgreift und mit der Art der Gestaltung auch Kinder sehr anspricht.

Die Vertreterinnen des Sondershäuser Stadtmarketings, Susanne Blumenthal vom Sondershäuser Gewerbe- und Wirtschaftsverein e. V. und Angela-Katrin Böhme von der Wirtschaftsförderung der Stadt sowie Mathias Schwarz, Organisationsleiter der Thüringer Schlossfestspiele, überreichten die Preise.

Schlendern Sie doch einmal durch die Innenstadt und bilden Sie sich selbst eine Meinung! Noch bis Ende Juli wird die musikalische Deko zu sehen sein. Wir bedanken uns bei allen, die sich am Wettbewerb beteiligt haben und zum Teil nur knapp einen Preis verfehlten - wie das Hauptgeschäft der Meisterbäckerei Hengstermann in der Hauptstraße 46, welches 31 Punkte erhielt. Beim nächsten Mal hoffen wir, wieder mehr Schaufenster begutachten zu können!

Angela-Katrin Böhme für das Sondershäuser Stadtmarketing

Bestattungsinstitut
C. Bodemann

Inhaber René Bodemann

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen • Erledigung aller Formalitäten inkl. digitaler Nachlassdienst • Hausbesuche auf Wunsch • Alternative Beisetzungsformen • Vorsorge auch zu Lebzeiten

Seit über 20 Jahren Ihr vertrauensvoller Ansprechpartner
für kompetente und seriöse Begleitung im Trauerfall.

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungsinstitut-bodemann.de

Brückental 9 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632 700502
R.-Breitscheid-Str. 4 | 06567 Bad Frankenhausen
Tel. 034671 546471
Markt 39 | 99718 Greußen
Tel. 03636 7929777

17. Sondershäuser Residenzfest war ein voller Erfolg

Ein Wochenende voller Höhepunkte ging leider viel zu schnell vorbei. An den drei Festtagen gab es viel zu sehen und zu erleben. Gefeiert wurde von früh bis in die späten Abendstunden. Viele Gäste kamen nicht nur zu den Abendveranstaltungen, sondern auch die Programmpunkte des Tages waren durchgängig gut besucht. Das Fest startete dieses Jahr bereits mit dem großen Highlight Heinz Rudolf Kunze und seiner Band. Es war ein hervorragendes Konzert mit alten und neuen Hits, er bewies den rund 3.000 Besuchern sein ganzes Können. Auch die Vorband HelloGrand bot tolle Musik zum Tanzen und Mitsingen. Der Samstag begann mit dem Handwerker- und Antikrödelmarkt im Prinzessinnengarten und auf dem Marktplatz, das Bühnenprogramm auf der Theaterwiese eröffneten der Bergarbeiter Blasmusikverein Glückauf. Im Anschluss daran zeigte das Theater Nordhausen / Loh-Orchester Sondershausen Ausschnitte vom Stück „Cabaret“, und dann sangen die drei Tenöre von den „Fellas“ tolle Liebeslieder. Den Samstag rundete die 89.0 RTL Clubnight ab. Nach den Erfolgen in den letzten Jahren waren auch dieses Jahr die DJs Stevie T., Marc Radix und die Band Radionation am Start. Die Einwohner wurden am Sonntag um 10 Uhr durch Böllerschüsse des Füsilierbataillons Schwarzburg-Sondershausen geweckt, um einen tollen und abwechslungsreichen Tag beim Residenzfest zu erleben. Der Sonntag hatte viel zu bieten, zum Beispiel den 11. Sondershäuser Autofrühling, das große Kinderfest auf der Theaterwiese oder den ver-

kaufsoffenen Sonntag mit buntem Markttreiben. Das Kinderfest bot in diesem Jahr wieder einige besondere Attraktionen, die immer gut genutzt wurden, sei es der Kletterturm, die Klettwand, die Wachshände, das Kinderschminken oder die Vorführungen des Puppentheaters. Der bereits 11. Sondershäuser Autofrühling hatte auch in diesem Jahr, trotz der Einschränkungen der Baustelle am Rathaus, wieder einiges zu bieten. Sei es die Präsentation der Fahrzeuge von sechs Autohäusern oder das tolle Bühnenprogramm mit den Seilerstädtern und dem Schalmeeinorchester aus Artern. Den Abschluss bildete wie im vergangenen Jahr die Verlosung des 1.000 € Reisegutscheins, gesponsert von den teilnehmenden Autohäusern. An dieser Stelle sei den Autohäusern nochmals für ihr Verständnis gedankt, dass die Umsetzung in diesem Jahr in kleinerer Form erfolgen musste. Das Bühnenprogramm auf der Theaterwiese hatte einige Highlights parat, zum Beispiel die Tanzgruppen von Gelb-Weiß, das Tanzstudio Radeva, die Freaky Tones von der Kreismusikschule oder die BlechBuben. Ein besonderes Highlight waren auch die Klang-Instrumente, welche an den Tagen super genutzt wurden und die Musik erlebbar machten. Die Stadt Sondershausen bedankt sich an dieser Stelle bei allen Premiumsponsoren, Sponsoren, Unterstützern und den vielen, vielen Helfern, ohne die ein solches Fest in der Umsetzung nicht gelingen könnte. Wir freuen uns, Sie auch 2020 zum 18. Sondershäuser Residenzfest, vom 29.05. – 31.05.2020, begrüßen zu dürfen.



Für die Unterstützung mit finanziellen Mitteln danken wir:

Premiumsponsor:  **STADTWERKE SONDRERSHAUSEN**
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser

Sponsoren:  **Autohaus peter**  **AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER**  **Autohaus Egel**  **Autohaus Liebe**

 **RENAULT**  **DACIA**  **WG GLÜCKAUF**  **VBS FORTSCHRITT**  **WIPPERTAL IMMOBILIEN GMBH**

 **KONZE**

Neue Parkgebührenordnung für die Parkplätze am Busbahnhof, Planplatz sowie am Krankenhaus

Auf den Parkplätzen am Planplatz, dem Busbahnhof sowie am Krankenhaus (Hospitalstraße) wird mit Inkrafttreten der neuen Parkgebührenordnung die Nutzung der Parkflächen neu geregelt. Es werden für bis zu 4 Stunden Parkzeit 1,00 € und für eine ganztägige Parkdauer 2,00 € Parkgebühren erhoben. Damit wird die mögliche Parkdauer von bisher maximal einer bzw. zwei Stunden mit Parkscheibe für die Nutzer entsprechend verlängert. Dies ermöglicht den Bürgern eine „entspannte“ Nutzung der Parkflächen z. B. für einen Arztbesuch, eine Veranstaltung in der Cruciskirche, einen Innenstadtbummel, etc. Insbesondere der Parkplatz am Kranken-

haus wird dadurch besser für die Besucher nutzbar sein: Jeder kennt sicher die Situation eines sowieso schon emotional belastenden Besuches einer Einrichtung des Krankenhauses, hinzu kam bisher noch die Sorge, evtl. nach Ablauf der möglichen Parkzeit ein „Knöllchen“ am Auto vorzufinden. Sogar ein mehrtägiges Parken z.B. bei unverhoffter stationärer Aufnahme ist durch die neue Regelung möglich. Durch die Geschäftsleitung des Krankenhauses wird diese Regelung ausdrücklich befürwortet, um den Parkplatz künftig besser als Besucherparkplatz des Krankenhauses nutzen zu können. Hier konnte eine verstärkte Nutzung durch Berufspend-

ler/Dauerparker festgestellt werden – diese können weiterhin den Parkplatz Festplatz (am Kaufland) unentgeltlich nutzen. Bei Veranstaltungen auf dem Festplatz wird der Parkplatz am Krankenhaus unentgeltlich nutzbar sein. Auf allen genannten Parkplätzen wird auch weiterhin eine beschränkte Anzahl von Kurzzeitparkplätzen (Nutzung mit Parkuhr) ohne Parkgebühr für eine max. halbstündige Parkdauer zur Verfügung stehen. Die Einnahmen aus den Parkgebühren kommen der Instandsetzung und Unterhaltung der Parkflächen zugute.

Fachbereich Bau & Ordnung der Stadtverwaltung Sondershausen

KULTURELLES LEBEN

VERANSTALTUNGSKALENDER DER STADT SONDRSHÄUSER

Juni

28.06.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail – PREMIERE	Lustgarten
29.06.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
30.06.2019	18:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Lustgarten

Juli

01.07.2019	10:00 Uhr	Trauercafé	Cruciskirche
03.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
04.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
05.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Marktplatz
06.07.2019	08:00 Uhr	Trödelmarkt	Theaterwiese
06.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
06.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Marktplatz
07.07.2019	13:30 Uhr	Thematische Führung: Musiktradition – 400 Jahre Loh-Orchester Sondershausen	Theaterwiese
07.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
07.07.2019	18:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Lustgarten
10.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
11.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
12.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Theaterwiese
13.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
13.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Theaterwiese
13.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
14.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Lustgarten
14.07.2019	18:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
17.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
18.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten
19.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Theaterwiese
20.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
20.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Marktplatz
20.07.2019	20:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Die Entführung aus dem Serail	Theaterwiese
21.07.2019	13:30 Uhr	Historischer Stadtrundgang	Lustgarten
21.07.2019	15:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Orpheus und Eurydike	Lustgarten
21.07.2019	18:00 Uhr	Thüringer Schlossfestspiele Sondershausen: Jesus Christ Superstar	Lustgarten

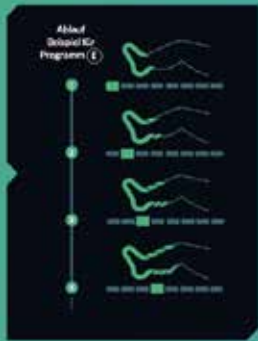


REBOOTS = Kampfansage gegen müde Beine!



5 INDIVIDUELLE PROFI-PROGRAMME

Haben die üblichen akuten Recovery-Anwendungen bereits ihr das Steuerungskontrollsystem Programm. Es stehen Programme für kurze, lange oder besonders intensive Massagezyklen (siehe rechts) zur Auswahl. Unter anderem mit mehreren aktivierten Luftkammern in nur einem Abschnitt für sehr beanspruchte Beine!



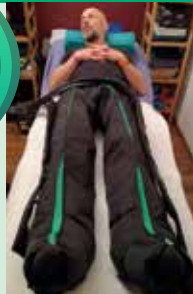
WIRKUNG:

- entschlacken - Abtransport von Abfallstoffen
- entwässernd - Anregung des venösen Rückstroms aus den Beinen
- Abtransport von Flüssigkeit
- sichtbare Abschwellung
- beruhigend - schnelle Regeneration nach Bewegungs- bzw. Trainingseinheiten
- Verbesserung der Beweglichkeit

Schnell wieder auf den Beinen!

Bitte vorab einen Termin vereinbaren
Telefon
03632-600985

Jetzt testen
30 Minuten
nur **9,90€**



Durch eine gleitende Massage-/ Kompressionswelle werden 8 Luftkammern, vom Fuß ausgehend, nacheinander gefüllt und entleert.

www.lavitafitness.de

La vita Fitness - Das Gesundheitsstudio
Bonnröder Weg 4 | 99706 Sondershausen OT Berka

TIPP+ COFFEE



TÄGLICH GEÖFFNET
COFFEE 2 GO IN DER LOHSTRASSE
(EHEMALS FLACHLÄDEN)

FREUNDE TREFFEN
TOLLEN KAFFEE ENTDECKEN
+ RELAXEN

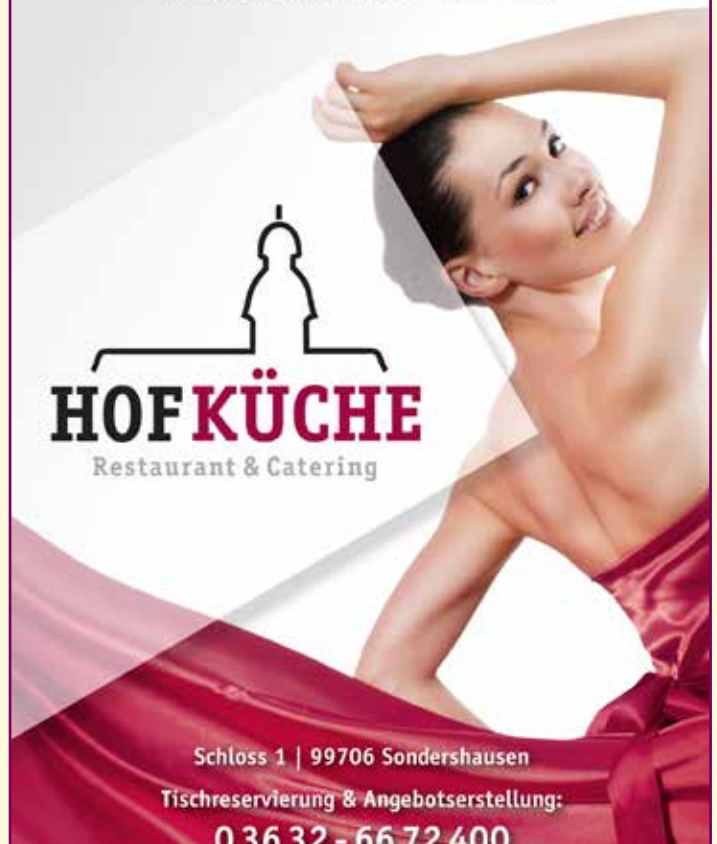
JETZT GENIESSEN!

MO - FR 07.00 - 22.00 UHR
SA 08.00 - 22.00 UHR
SO 14.00 - 22.00 UHR

Kreative Gastronomie mit Anspruch
und erfahrene Ansprechpartner in Sachen:

Hochzeit | Jubiläum | Geburtstag
Event-Catering &
festliche Anlässe aller Art

HOFKÜCHE
Restaurant & Catering



Schloss 1 | 99706 Sondershausen

Tischreservierung & Angebotserstellung:

03632 - 6672400



Apothekerin Andrea Westermeyer e.K.

Stadt **APOTHEKE**

Stadt APOTHEKE

Andrea Westermeyer e.K.

Hauptstraße 37

99706 Sondershausen

Tel.: 03632 - 600 600

Fax: 03632 - 782 652

Gültig vom 01. – 31.07.2019



Aktion im Juli

SPAGYRIK Insektenstich akut

30 ml Spray

Vereint die Kraft der Phytotherapie, die Energie der Homöopathie, das Potenzial der Bachblüten und die Mineralstoffe der Schüßler-Salze!

nur:
12,98 €



100 ml = 43,27 €
Solange der Vorrat reicht.



nur:
12,50 €

Aktion im Juli

DOLOMIA

Gesichtsspray aus den Dolomiten
Mit Löwenzahnwurzel
50 ml Spray

Schützt vor schädlichen Umwelteinflüssen. Spendet Feuchtigkeit und erfrischt. Das Gesichtsspray fixiert das Make-up und verlängert die Haltbarkeit.

100 ml = 25,00 €
Solange der Vorrat reicht.

Well Scan – Analyse des Zell-Inneren

Neu bieten wir Ihnen unseren **Well Scan** an. Hierbei werden die Vitalstoffe des Körpers nicht im Blut, sondern in den Zellen gemessen. In diesem Test messen wir u.a. folgende Parameter in den Zellen: Mineralstoffe und Vitamine.

Nach der Messung beraten wir Sie, wie Sie die möglichen Defizite auffüllen können. So können wir Ihnen Präparate und Tipps empfehlen, die gezielt für Sie maßgeschneidert sind und Sie können sicher sein, dass Sie genau die richtige Therapie nach Ihren Bedürfnissen erhalten.

Ebenso messen wir Schadstoffe und Schwermetalle und zeigen Ihnen, wie Sie diese ausleiten können.

Reservieren Sie bitte vorab einen Termin; Preis: 30 € für 1/2 Stunde Messung und Beratung.



Vorbestellungen auf: www.stadt-apotheke-sondershausen.de
oder per E-Mail an: bestellung@stadt-apotheke-sondershausen.de

DAUERTEFFREI!

Antistax® extra VENENTABLETTEN

25%
RABATT*

90 Filmtabletten



statt: 39,95 €
29,98 €
Sie sparen: 9,97 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Loceryl® Nagellack GEGEN NAGELPILZ

25%
RABATT*

3 ml Lösung



statt: 35,97 €
26,98 €
Sie sparen: 8,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

ASPIRIN® 500 mg 40 überzogene Tabletten

31%
RABATT*



statt: 11,50 €
7,98 €
Sie sparen: 3,52 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Bepanthen® WUND- UND HEILSALBE

36%
RABATT*

50 g Salbe



statt: 8,53 €
5,48 €
Sie sparen: 3,05 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 10,96 €

Calcium-Sandoz® D Osteo 500 mg/400 I.E. 100 Kautabletten

32%
RABATT*



statt: 23,48 €
15,98 €
Sie sparen: 7,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Ginkobil® ratiopharm 120 mg 120 Filmtabletten

31%
RABATT*



statt: 86,60 €
59,98 €
Sie sparen: 26,62 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Iberogast® 50 ml Flüssigkeit

25%
RABATT*



statt: 19,97 €
14,98 €
Sie sparen: 4,99 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 29,96 €

IBU-ratiopharm® 400 mg akut Schmerztabletten

43%
RABATT*

20 Filmtabletten



statt: 5,25 €
2,98 €
Sie sparen: 2,27 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Aponorm Basis Control Oberarm

40%
RABATT*

1 Blutdruck-Messgerät



statt: 50,00 €
29,98 €
Sie sparen: 20,02 €

WICK MediNait Erkältungssirup für die Nacht

32%
RABATT*

180 ml Sirup



statt: 18,98 €
12,98 €
Sie sparen: 6,00 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 ml = 7,21 €

Meditonsin® TROPFEN 35 g Mischung

33%
RABATT*



statt: 10,48 €
6,98 €
Sie sparen: 3,50 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 19,94 €

Voltaren® Schmerzgel 120 g Gel

26%
RABATT*



statt: 14,79 €
10,98 €
Sie sparen: 3,81 €

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

100 g = 9,15 €

*gegenüber unserem bisherigen Verkaufspreis, Abgabe nur in handelsüblichen Mengen. Für Inhalt und Druckfehler keine Haftung. Artikel können ähnlich der Abbildung sein.

MARKenRad

by MD CYCLE STORE

BOSCH impulse XION GROOVE SHIMANO STOP

Kalkhoff
E-BIKE impulse 20

Das beliebteste E-Bike System „Made in Germany“



MD Cycle Store • Inh. Mark Dörnfeld
Güntherstraße 4
99706 Sondershausen
Telefon: 0 36 32 - 82 82 38
Fax: 0 36 32 - 82 82 37
e-mail: service@md-cycle-store.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag
10.00 - 18.00 Uhr
Samstag
10.00 - 13.00 Uhr

fachliche Kompetenz • preiswert • schnell
zuverlässig • markenunabhängiger Service

**20 % Rabatt
auf alle Fahrräder
ohne Motor ab 27"**

Nur solange der Vorrat reicht! Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar!



UHREN & SCHMUCK

Andreae

Juwelier & Uhrmachermeister

Sommer, Sonne,
Badezeit

100% wasserdichte
Uhren der Marken

CASIO
ADORA

uvm. in jeder Preislage, in vielen
Farben für Jung & Alt



... weitere Uhren im
sommerlichen Design und
den passenden Schmuck
gibt es hier in Ihrem Fachgeschäft

Sondershausen am Boulevard



Pille
seit 1835

Tradition pur - Softeis wie früher.
Jetzt genießen!

Eisfenster täglich
ab 11 Uhr geöffnet.

Hauptstraße 10 | 99706 Sondershausen
Fernsprecher: 03632 666 53 35
Fernschreiber: 03632 666 53 40

Eiszeit Deluxe



IHRE FEIERLICHKEIT
IST UNSER SERVICE



SCHACHT
CATERING • FAMILIENFEIERN & SPASS

5

HOCHZEIT • GEBURTSTAG • JUGENDWEIHE • EINSCHULUNG
TAUFE • ERSTKOMMUNION • FIRMUNG • KONFIRMATION
WEIHNACHTSFEIER • FIRMENFEIER • BRIGADEFEIER
KONFERENZ • TAGUNG • SEMINAR • SCHULUNG
AUSSTELLUNG • TRAUERFEIER • VEREINSFEIER • EMPFANG...

LASSEN SIE SICH BERATEN:
CARSTEN TETTENBORN
0173 35 51 603



www.schacht5.de



Stadtbibliothek „Johann Karl Wezel“ Sondershausen

Neue Bestseller der Stadtbibliothek Sondershausen

Maxim Leo: „Wo wir zu Hause sind“

Die Geschichte meiner verschwundenen Familie. Wenn vier Menschen um einen Tisch sitzen, dann ist Maxim Leos Berliner Familie schon fast vollzählig versammelt. Die vielen anderen Leos, die in den 30er-Jahren vor den Nazis flohen, waren immer fern, über den ganzen Erdball verstreut. Zu ihnen macht er sich auf, nach England, Israel und Frankreich, und erzählt ihre unglaublichen Geschichten. Die von Hilde, der Schauspielerin, die in London zur Millionärin wurde. Die von Irmgard, der Jura-Studentin, die einen Kibbutz in den Golanhöhen gründete. Die von Ilse, der Gymnastin, die im französischen

Untergrund überlebte. Und die ihrer Kinder und Enkelkinder, die jetzt nach Berlin zurückkehren, in die verlorene Heimat ihrer Vorfahren.

„Jeder hier nennt mich Frau Bauhaus“

Das Leben der Ise Frank

von Jana Revedin
biografischer Roman

Ise Frank war die zweite Ehefrau des Bauhaus-Gründers Walter Gropius. Sie stammte aus einer großbürgerlichen jüdischen Familie in Hannover und arbeitete als Buchhändlerin, Schriftstellerin und Rezensentin. Bereits kurz nach der Heirat trat sie ganz in die Dienste des Bauhauses ein: Sie übernahm organisatorische und gestalterische Aufgaben, war als Fotografin tätig, schrieb Briefe, Vorträge, Artikel, die jedoch meist unter dem Namen von Gropius erschienen, und trug so maßgeblich zum nachhaltigen Wirken der Bauhaus-Ideen bei. - Jana Revedin, Professorin für Architektur und Städtebau in Paris, zeichnet die Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau in ihrem biografischen Roman nach. Neben vielen Fakten zur Historie und zum Wirken der Bauhaus-Ikonen stellt sie die private Seite, vor allem die nicht immer unproblematische Beziehung zu Gropius, in den Vordergrund, schmückt die Handlung dabei aber allzusehr mit voyeuristischer Fiktion aus. Dennoch ist die Lektüre äußerst lesenswert und wird angesichts des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums 2019 auf nachhaltiges Interesse stoßen.

Bret Easton Ellis: „Weiß“

In »Weiß« verbindet Bret Easton Ellis autobiografische Erlebnisse mit schonungslosen Beobachtungen und Erfahrungen, die er mit der amerikanischen Gesellschaft in den letzten Jahren gemacht hat. Eine Polemik gegen den grassierenden Political-Correctness-Wahn in den USA und zugleich eine Verteidigung von Meinungs- und Kunstfreiheit.

Berühmt und berüchtigt – das trifft auf Bret Easton Ellis wie auf keinen anderen Autor zu. Seit seinem ersten Roman »Unter Null«, der ihn 1985 über Nacht zum Star machte, sam-

melt er Fans wie Feinde um sich, und spätestens mit seinem Roman »American Psycho« und der Figur des Patrick Bateman gilt er in nicht wenigen Ländern als Skandalautor. Viele Jahre liegen seit seiner letzten Veröffentlichung zurück. Jahre, in denen er sich nur über Twitter und Podcasts geäußert hat. In seinem neuen Buch denkt er nach über seine eigenen Werke, ihre Entstehungen und Wirkung, über Filme, die er sieht, und Menschen, die er trifft. Er spricht Dinge aus, die manch einem in seinem Umfeld nicht gefallen werden, und das mit scharfzüngiger Ironie.

„Szenen aus dem Herzen“

Unser Leben für das Klima

Greta & Svante Thunberg und Beate & Malena Ernman

Greta Thunberg, die junge Klimaaktivistin, die die Mächtigen das Fürchten lehrt - dies ist ihre ganz persönliche Geschichte und die ihrer Familie. Aber es ist vor allem eine Geschichte über die Krise, die uns alle betrifft. "Szenen aus dem Herzen" erzählt aus dem Inneren der Familie: Wie die Eltern Malena und Svante mit Gretas Asperger-Syndrom umgehen. Wie Greta erstmals vom Klimawandel hörte und seitdem nicht mehr aufhören konnte, darüber nachzudenken. Wie sie ihre kleine Schwester Beata und ihre Eltern davon überzeugt, für das Klima zu kämpfen.

Gisele Bündchen: „Lessons“

Mein Weg zu einem sinnerfüllten Leben
Gisele Bündchens Reise begann im Süden Brasiliens, wo sie zusammen mit fünf Schwestern aufwuchs, Volleyball spielte und streunenden Tieren das Leben rettete.

Schon im Alter von 14 Jahren wurde sie in Sao Paulo entdeckt. Vier Jahre später, im Jahr 1998, startete ihre spektakuläre Karriere als Fashion Model. Seitdem ist Giseles Gesicht aus der Model-Branche nicht mehr wegzudenken - sie ist in fast 400 Werbekampagnen und auf über 120 Magazin-Covern erschienen, in mehr als 470 Fashion Shows einflussreicher internationaler Marken gelaufen und zu einer Ikone der Mode-Industrie geworden. Doch bis heute kennen nur wenige Giseles wahres Gesicht. Das einer Frau, deren Privatleben in Kontrast zu ihrem öffentlichen Image steht. In ihrem ersten Buch "Lessons" erzählt sie, wie sie durch die Herausforderungen ihres Lebens zu einem spirituellen Menschen wurde. Dazu gehören heute nicht nur die morgendliche Meditation und Yoga-Praxis, sondern auch eine bewusste Lebensweise und ein engagiertes Handeln für eine bessere Zukunft. Ihre persönlichen Lektionen, z.B. die Schilderung ihrer Panikattacken, berühren tief im Herzen und geben zugleich den Impuls, auf sich selbst zu vertrauen.

"Ich war immer nur ein Bild ohne Stimme - indem ich nun meine Stimme erhebe, kann ich andere Frauen inspirieren, gut für sich selbst zu sorgen."

Verona Pooth: „Nimm dir alles, gib viel!“

Das Verona-Prinzip

Seit unfassbaren 30 Jahren ist sie DIE Frau des deutschen Entertainments. Wie aus der kleinen Miss Hamburg mit Grammatikschwäche eine Multimillionärin und eine der erfolgreichsten Eigenmarken wurde, erzählt Verona Pooth anhand spannender Episoden aus ihrem einzigartigen Leben, die so noch nirgends zu lesen waren. Mal witzig, mal emotional und tiefgründig, aber immer schonungslos offen und ehrlich gibt sie Einblicke in ihr Familienleben, in große Erfolge und schwere Krisen, die sie trotz aller Widerstände und Kritiker gemeistert hat. Hübsches Dummchen oder erfolgreiche Geschäftsfrau und begnadete Entertainerin? In »Nimm dir alles, gib viel« gibt Verona Pooth überraschende Facetten ihres Lebens preis – hochunterhaltsam und beeindruckend zugleich!

Ursula Karusseit: „Zugabe“

Ursula Karusseit, Fernsehliebling, Theaterstar und eine Frau mit Lebensfreude feierte am Theater in legendären Inszenierungen wie dem 'Drachen' oder Brechts 'Sezuan' sensationelle Erfolge. Mit ihrer Darstellung der Gertrud Habersaat im Fernsehmehrteiler 'Wege übers Land' wurde sie zum Publikumsliebbling.

Schon einmal und zur Freude zahlreicher Leser hat die charismatische Schauspielerin über ihr Leben berichtet; das Gesprächsbuch 'Wege übers Land und durch die Zeiten', gemeinsam mit dem Journalisten Schütt, erschien 2009. 'Zugabe' nennt die Charakterdarstellerin nun ihr neues Buch und lässt abermals tief in ihre Biografie blicken.

Andrea Kutsch: „Aus vollem Herzen“

Wie ich erst die Pferde verstand und dann das Leben

Ihr ganzes Leben hat Andrea Kutsch damit verbracht, Pferde besser zu verstehen und Methoden zu entwickeln, wie dieses Verständnis im Training genutzt werden kann. Als sie in ihre neue Heimat Kalifornien zieht, spielt der Zufall ihr in die Hände: Ihr Nachbar ist Hirnforscher, ermutigt sie, wissenschaftliche Studien zur Wahrnehmung von Pferden zu veranlassen - und sie entwickelt eine neue, pferdezentrische Methode, die gleichermaßen mit Wissen und Empathie arbeitet. Die Methode wird begeistert angenommen, Andrea Kutsch feiert Erfolge. Als jedoch kurz darauf ihr Mann an einem bösartigen Hirntumor erkrankt, wird ihr klar, dass die entscheidende Lektion erst noch bevorsteht.

Marcel Eris: „MontanaBlack“

Vom Junkie zum Youtuber

»Ich wachte auf und fühlte mich wie ein King. Seitdem habe ich nie wieder gekiff.«

Mit Anfang 20 ist Marcel Eris an seinem absoluten Tiefpunkt. Er ist drogenabhängig, hat keine Arbeit und wird obdachlos. Um an Geld für

Gras und Kokain zu kommen, knackt er Autos und steigt in Häuser ein. Nichts deutet darauf hin, dass dieser perspektivlose Drogenabhängige aus Buxtehude es schaffen sollte, noch einmal in ein normales Leben zurückzukehren. Doch er schafft es und lässt die Welt übers Internet daran teilhaben. Marcel Eris wird zu MontanaBlack und MontanaBlack zu Deutschlands erfolgreichstem Gaming-Streamer mit Millionen Fans auf YouTube und Twitch. Schonungslos offen erzählt er in seiner Autobiografie von dieser Zeit, die ihn tief geprägt hat, und davon, wie er es geschafft hat, vom Junkie zum YouTube-Star zu werden.

Dominik Bloh: „Unter Palmen aus Stahl“

Die Geschichte eines Straßenjungen
Das Elternhaus war schwierig, und als die Großmutter starb, folgte der freie Fall. Dominik Bloh war noch ein Teenager, als seine Ge-

schichte auf den Straßen Hamburgs begann. Mehr als ein Jahrzehnt schlief er immer wieder auf Bänken oder Brücken - und versuchte, trotz Hunger, Kälte und Einsamkeit ein Maß an Normalität aufrecht zu erhalten. Zwischen Schule, Hip-Hop und Basketballplatz.

*In „Unter Palmen aus Stahl“ erzählt Dominik Bloh, Jahrgang 1988, in eigenen Worten, wie das Leben ganz unten in Deutschland spielt. Und wie er sich herausgekämpft hat. Ein Buch, das auch vom Mut handelt und von der Courage, sich und sein Leben zu ändern. Dominik lebt heute in einer kleinen Wohnung und hat einen Job.

Sachbuch

„Das Haus meiner Eltern hat viele Räume“

Vom Loslassen, Ausräumen und Bewahren von Ursula Ott
Das Elternhaus. Es ist zu groß geworden für die

alten Eltern. Es steht vielleicht sogar weit weg vom Leben, Lieben und Arbeiten der Kinder, die in der Mitte des Lebens genug mit sich selbst zu tun haben – und jetzt doch entscheiden müssen.

Was machen wir mit dem Ort unserer Kindheit?

Wie verabschieden wir die Heimat in Würde?

Was hat für uns als Familie wirklich noch einen Wert und was muss weg?

Die Öffnungszeiten der Kinderbibliothek sind den Zeiten der Erwachsenenbibliothek angepasst:

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag, Dienstag: 12:00 bis 17:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 12:00 bis 18:00 Uhr

Freitag: 10:00 bis 15:00 Uhr

Beethoven-Kantate von Franz Liszt erstmals nach 120 Jahren als Wiederaufführung

Großartiges Abschlusskonzert der Liszt-Biennale Thüringen 2019 mit Orchester und Chor der Thüringer Landesjugendensembles

Die alle zwei Jahre stattfindende Liszt-Biennale hatte 2019 Sondershausen als Schwerpunktort ausgewählt. In den 6 Tagen um Pfingsten fanden 9 Konzerte sowie eine Ausstellungseröffnung im Schloss statt. Die beiden Thüringer Landesjugendensembles – Orchester und Chor – führten am Pfingstmontag, 10. Juni in der Sondershäuser Trinitatiskirche die 2. Beethoven-Kantate von Franz Liszt.

Diese Aufführung der 2. Beethoven-Kantate von Franz Liszt ist eine kleine Sensation. Bisher war nur eine gedruckte Partitur des Werkes bekannt. Das komplette Orchester- und Chormaterial war verschollen. Während der mehr als

einjährigen Vorbereitung des Konzertes dann eine überraschende Entdeckung: Im Sächsischen Staatsarchiv Leipzig wurde das originale handschriftliche Material der Uraufführung in Weimar am 29. Mai 1870 gefunden. Diese Uraufführung damals dirigierte Franz Liszt höchstpersönlich – unter Beteiligung von 14 Musikern der Fürstlichen Hofkapelle Sondershausen.

Die mehr als 400 Besucher*innen nahmen das Konzert begeistert auf und klatschen den drei renommierten Solisten – Julia Sophie Wagner, Annekathrin Laabs, Andreas Scheibner – sowie den 40 Sänger*innen und 50 jungen Musiker*innen unter der Leitung von Nikolaus Müller begeisternden, langanhaltenden Beifall.

Eine weitere große Besonderheit in diesem Konzert war die Uraufführung von drei Kla-

vierliedern von Clara Schumann (deren 200. Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird) in einer Bearbeitung für Chor A-Cappella von Clytus Gottwald. Dieses neue Werk ist dem Landesjugendchor Thüringen gewidmet.

Weitere Chorwerke schlossen sich im Programm am Pfingstmontag an, die allesamt einen Bezug zu dem Festivalnamensträger Liszt hatten. Diese Chorwerke dirigierte alle der Künstlerische Leiter Nikolaus Müller.

Das Landesjugendorchester wurde mit seinen beiden Liszt Konzertstücken – der Sinfonischen Dichtung „Festklänge“ und der so populären „Ungarischen Rhapsodie Nr. 2“ – unter seinem Künstlerischen Leiter Juri Lebedev heftig beklatscht.



Foto: Jana Groß

Bürgerzentrum Cruciskirche

Diese und weitere Veranstaltungen der Vereine erwarten Sie im Juni/Juli 2019 im Bürgerzentrum Cruciskirche, zu denen wir Sie hiermit einladen. Weitergehende Informationen erhalten Sie auf unserer Infotafel am Eingang zur Cruciskirche.

30.06.19, Bürgersaal, 17:00 Uhr

Chorkonzert des Albert-Fischer-Chores „Die Sonn erwacht“

Eintritt 10 €

(Reservierungen unter Tel 03632-6070)

04.07.19, Bürgercafé, 16:00 Uhr

Leseportal

Thema:

Heinz Ehrhardt und Neuerscheinungen

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.

Glänzende Festwoche zur 3. Thüringer Liszt-Biennale in Sondershausen Versuch einer Bilanz

Seit 2015 wird Franz Liszt, der große Klaviervirtuose, der Komponist und Musiktheoretiker des 19. Jahrhunderts, dessen Werk bis in die Gegenwart ausstrahlt, in allen Thüringer Städten, in denen er wirkte, mit einer Biennale über Pfingsten geehrt. Sondershausen beteiligte sich an allen bisherigen Biennalen und war in diesem Jahr der zentrale Veranstaltungsort mit einem besonders opulenten Programm. 9 von 25 in Thüringen unter dem Motto „Leiden und Leidenschaft“ aufgelegten Veranstaltungen fanden in Sondershausen statt.

Einen ersten Paukenschlag setzte das Loh-Orchester mit dem Pianisten Enrico Pace am Mittwoch, dem 5. Juni, im Achteckhaus mit dem Eröffnungskonzert.



Nike Wagner, die Urenkelin von Franz Liszt als Schirmherrin der Biennale ging in ihrer Festrede auf die Person Liszt und dessen Wirken in der Musikwelt des 19. Jahrhunderts ein, und der Intendant der Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH, Daniel Klajner, dirigierte im ausverkauften Haus Beethovens 1. Sinfonie, dann ein von Christoph Ehrenfellner speziell für die Biennale komponiertes Werk „Der Wanderer“ mit Enrico Pace am Klavier, das Klavierkonzert Nr. 2 von Liszt sowie die Symphonische Dichtung „Les Préludes“. Beide Liszt-Werke unterstrichen die bis in die Gegenwart wirkende Ausstrahlung Lisztscher Musik und wurden dank einer ausgezeichneten Qualität der Interpretation durch Solist und Orchester vom über 300köpfigen Publikum mit frenetischem Beifall bedacht.

Am 6. Juni würdigte der Kantor der Trinitatiskirche Andreas Fauß Franz Liszt als Kirchenmusiker. Mit einer eigenen Fantasie für Orgel, zwei Werken von Liszt – Consolation sowie Fantasie und Fuge über den Choral „Ad nos, ad salutarem undam“ - im weiteren Johann Sebastian Bachs „Christ, unser Herr zum Jordan kam“, konnte der Organist die Klanggewalt der Orgel in der Trinitatiskirche dem Publikum näherbringen. Ca. 60 Besucher waren zu dem Konzert in die Stadtkirche gekommen.

Das Orgelwerk Liszts stand auch im Mittel-



punkt des 7. Juni. Anna-Viktoria Baltrusch, Preisträgerin beim 3. Internationalen Bach/Liszt Orgelwettbewerb 2015, war aus diesem Grund aus Zürich angereist, sie ist zur Zeit dort als Organistin der evangelisch-reformierten Kirche Zürich-Neumünster tätig. An der Böhm-Orgel der Kirche St. Matthias im Ortsteil Stockhausen erklangen eine Bearbeitung des Chorals „Ein feste Burg ist unser Gott“ von Nikolai/Liszt, Präludium und Fuge über B-a-c-h und das Ave Maria von Liszt sowie weitere Stücke von Bach und Krebs. Leider wurde die beeindruckende junge Organistin nur von 25 Besuchern wahrgenommen.

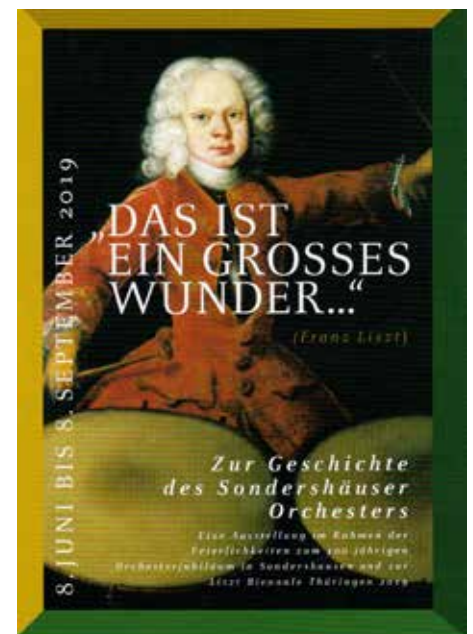
Der 8. Juni begann bereits um 10 Uhr mit der Enthüllung einer Liszt-Gedenktafel am Wohnhaus in der Ulrich-von Hutten-Str. 11. Der Autor dieses Artikels erinnerte in seiner kurzen Begrüßung der ca. 30 interessierten Gäste an die Bedeutung von Franz Liszt für die Entwicklung des Sondershäuser Musiklebens bis in die Gegenwart, so dass eine Gedenktafel für diesen großen Musiker des 19. Jahrhunderts eine längst überfällige Angelegenheit ist. Franz Liszt weilte in den 50er sowie in den 70er und 80er Jahren des 19. Jahrhunderts mindestens 13 Mal in Sondershausen, im Frühjahr 1885 verbrachte er anlässlich seines 12. Besuches mehrere Tage im Hause des damaligen Hofzimmermeister Karl Löser und besuchte Konzerte im Hotel Münch und im neu gegründeten Konservatorium.



Bürgermeister Steffen Grimm und der Hauseigentümer Werner enthüllten die Tafel aus Muschelkalk mit einem Lisztporträt in Bronze-guss. Musikalisch wurde die Würdigung Liszts durch den Pianisten Ronald Uhlig (Carl-Schroeder-Konservatorium) und Sebastian Hennemann (Solocellist des Loh-Orchesters) begleitet.



Gleich im Anschluss um 11 Uhr wurde im Blauen Saal des Schlosses eine Ausstellung unter dem Titel „Das ist ein großes Wunder...“ eröffnet, gewidmet dem 400jährigen Bestehen des Loh-Orchesters und der Person Franz Liszt.



Der Museumsleiterin Christa Hirschler war es gelungen, für diese Ausstellung eine einmalige Fotosammlung des Münchner Pianisten und Autors Ernst Burger mit Aufnahmen von Franz

Liszt aus den Anfangsjahren der Fotografie (das älteste Bild ist aus dem Jahr 1843) nach Sondershausen zu holen. Ein Katalog, herausgegeben vom Schlossmuseum Sondershausen, zeigt diese Sammlung. Die Ausstellung zeigt des Weiteren auch ein Porträt Franz Liszts, das der Sondershäuser Maler Gerd Mackensen, finanziert vom Förderverein Loh-Orchester, extra zur Liszt-Biennale auf die Leinwand gebracht hat. Es wird später einen Platz im Rosa Salon des Schlosses finden und kann von den Besuchern der Schlosskonzerte im Blauen Saal in Augenschein genommen werden. Zur Ausstellungseröffnung waren über 100 Gäste erschienen, die vom Bürgermeister Grimm begrüßt, von der Museumsleiterin, Frau Hirschler, in die Ausstellung eingeführt und vom Pianisten Uhlig musikalisch begleitet wurden.

Auch wurde für 16 Uhr von der Tourist-Information der Stadt eine Sonderführung zu Franz Liszt in Sondershausen mit dem Gästeführer Dr. Steffen Seiferling angeboten, für die sich 10 Gäste sehr interessierten.

Den Samstagabend beschloss um 19:30 Uhr ein Rezital am Sondershäuser Liszt-Flügel im Riesensaal. Zu diesem Anlass war die russische Pianistin Dina Ivanova aus Moskau angereist.



Mit zwei großen Klaviersonaten von Peter Tschaikowsky (Große Sonate G-Dur, op. 37) und von Franz Liszt (Sonate h-Moll, S. 178) gab es für die etwa 70 Konzertbesucher eine interessante Gegenüberstellung von zwei Zeitgenossen, interpretiert durch eine virtuos spielende Pianistin mit einer sympathischen Ausstrahlung. Ihrem spektakulären Auftritt beim Liszt-Klavierwettbewerb Weimar-Bayreuth 2015 und zur Liszt-Biennale 2017 in Altenburg konnte sie hier in Sondershausen einen weiteren hinzufügen.



Am Pfingstsonntag, dem 10.06., begann die Landesmusikakademie mit einem Symposium im Carl-Scheppeg-Saal, dem ehemaligen Wagenhaus, mit Vorträgen, die die Beziehungen Franz Liszts zu Sondershausen und die 400jährige Geschichte der Sondershäuser Hofkapelle in den Fokus nahmen. Prof. Eckart Lange, Akademiedirektor, begrüßte die ca. 15 Gäste und angereisten Referenten. Dr. Seiferling, Sondershausen, sprach über das Musikleben im Sondershausen des 19. Jahrhunderts in der Widerspiegelung der Tageszeitung „Der Deutsche“, R. Brodersen über Liszts Via crucis, Dr. Kolb über die Arbeit Max Bruchs an seinen zwei in Sondershausen komponierten Sinfonien und Frau Prof. Freia Hoffmann über die Hofkapelle und das Fürstliche Konservatorium der Musik in Sondershausen. Für den Nachmittag um 15 Uhr hatte Prof. Dr. Eckart Lange in das Kulturcafé der Akademie eingeladen, um mit seinen Gästen Prof. Dr. Wofram Huschke (Deutsche Liszt-Gesellschaft), Christa Hirschler (Schlossmuseum Sondershausen) und Dr. Juliane Hirschmann (Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH) das Symposium Revue passieren zu lassen. Dabei konnte die aufgeworfene Frage, wie Liszts erste Kontakte zum Hofkapellmeister Eduard Stein eigentlich zustande kamen, nicht abschließend beantwortet werden. An dieser Veranstaltung nahmen ca. 20 interessierte Gäste teil.

Um 19 Uhr hatte die Stadt zum Salondinner im Achteckhaus „Mit Liszt zu Gast am Hofe“ eingeladen. Genau 51 Gäste konnten begrüßt werden, und bei Klaviermusik von Franz Liszt, gespielt von Ronald Uhlig, mit Textauszügen aus Briefen und anderen Zeitdokumenten sowie dem biografischen Werk „Franz Liszt“ von August Göllerich, zusammengestellt und bearbeitet vom Autor dieses Artikels und ausgezeichnet vorgetragen von Schauspieler und Regisseur Klaus Heydenbluth, konnten sich die Besucher, die nicht tagtäglich Umgang mit Franz Liszt haben, ein lebhaftes Bild über seine Person und besondere Beziehung zu Sondershausen machen. Ein 4-Gänge-Menü, serviert



zwischen den Musik- und Wortbeiträgen, kreiert vom Team der Hofküche im Schloss, rundete die Veranstaltung ab und konnte in einer entspannten Atmosphäre unter dem „Triumph der Venus“, dem Deckengemälde von Sanguinetti aus dem Jahr 1710 im Achteckhaus, einen unvergesslichen Abend genießen.

Mit einem festlichen Abschlusskonzert am Pfingstmontag, dem 10. Juni, in der Trinitatiskirche Sondershausen klang die Festwoche der Liszt-Biennale 2019 in Sondershausen aus.

Das Landesjugendorchester Thüringen gemeinsam mit dem Landesjugendchor, beide Auswahlensembles haben ihre beachtliche künstlerische Qualität in zahlreichen Konzerten im In- und Ausland bis hin nach St. Petersburg unter Beweis gestellt, eröffneten das Konzert mit der Caroline zu Sayn-Wittgenstein gewidmeten Symphonischen Dichtung „Festklänge“ aus der ersten Weimarer Zeit. Zwei a-capella-Bearbeitungen von Wagners „Träume“ und Liszts „R.W. - Venezia“ folgten. Nach der Ungarischen Rhapsodie Nr. 2 für Orchester erklang Liszts wiederentdeckte Kantate für Soli, Chor und Orchester, erstmals aufgeführt anlässlich der Säcular-Feier Beethovens 1870 in Weimar. Eine gut gefüllte Kirche erlebte mit ca. 350 Besuchern einen glanzvollen Abschluss der Biennale.

In Summe haben die Sondershäuser Veranstaltungen über 1000 Gäste besucht, für eine Kleinstadt mit begrenztem Zuschauerpotential eine durchaus akzeptable Bilanz.

Schon jetzt sei auf die nächste Biennale in Thüringen 2021 aufmerksam gemacht. Zentrale Veranstaltungsorte sind Gera/Altenburg, aber auch Sondershausen wird sich wieder mit einem eigenen Programm beteiligen.

Dr. Klaus Buchmann

SCHACHT 5
BOBA · CATERING · FAMILIENFEIERN & SPAß

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

www.schacht5.de

Wir gestalten und drucken
Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten
service@starke-druck.de | 03632/66820

UHREN & SCHMUCK

Andrae

Uhrmachermeister
Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Sondershausen am Boulevard

Neue Sonderausstellungen im Schlossmuseum „Franz Liszt in zeitgenössischen Photographien. Sammlung Ernst Burger“ und „Ein großes Wunder. Zur Geschichte des Sondershäuser Orchesters“ 08.06.2019 – 08.09.2019



von Christa Hirschler:

...

es sind mindestens zwei Ereignisse, die Sondershausen in diesem Jahr ins Blickfeld der musikinteressierten Öffentlichkeit rücken. Auf sie nimmt das Schlossmuseum mit der (...) Sonderausstellung inhaltlich Bezug:

Die Würdigung eines 400jährigen Orchesterjubiläums bedarf auch für Außenstehende keiner inhaltlichen Begründung. Anders die Würdigung Franz Liszts in Sondershausen. Die Frage drängt sich auf, was der Weltbürger Franz Liszt mit der kleinen Thüringer Stadt Sondershausen zu tun hat. Klar scheint: Beides ist in der Musikgeschichte der Stadt begründet.

Erlauben Sie mir einen kurzen Blick in diese Musikgeschichte der ehemaligen Residenzstadt, um die Zusammenhänge und Verbindungen aufzuschließen.

Am Hof der Grafen, ab 1697 der Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen hat Musik immer eine bedeutende Rolle gespielt. Sie war – und das nicht nur in der Sondershäuser Residenz – ein wichtiges Mittel in der Repräsentations-Dramaturgie der Landesherrn, und sie war bedeutsam in kirchlichen Kontexten; sie diente zur Unterhaltung des Hofstaates und war mitunter nicht nur Interessen- sondern sogar Betätigungsfeld von Mitgliedern der Regentenfamilie. Dafür gibt es verschiedene Beispiele. Aus den Sammlungen unseres Hauses etwa das Porträt des Pauken spielenden Prinzen Heinrich von Schwarzburg-Sondershausen aus dem 18. Jahrhundert. Ein adliger Knabe an den privilegierten Musikinstrumenten Pauken – ein ziemlich singuläres Motiv. Das Gemälde ist zu sehen in der Dauerausstellung zur Musikgeschichte unseres Hauses in der 2. Etage. Es ist übrigens auch Bildmotiv eines unserer Ausstellungsplakate.

Ich möchte Sie an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass die Musiktradition Sondershausens nicht nur in dieser Sonderausstellung betrachtet wird, sondern permanent in der Dauerausstellung des Schlossmuseums präsent ist. Es gehört zum Konzept dieser Sonderausstellung, Sie als Besucher auch in die Musikabteilung des Museums zu führen, in der die Exponate zu sehen sind, auf die in der Sonderausstellung nur verwiesen wird. Folgen Sie also den Wegmarkierungen durch das Haus und entdecken Sie noch den einen oder anderen Aspekt zur Sondershäuser Musikgeschichte.

Sucht man nach frühen Zeugnissen musikalischen Lebens in der Sondershäuser Residenz belegen erste schriftliche Aufzeichnungen Musiker-Austausche zwischen Sondershausen und Isenburg. Lautenspieler, Gambisten und Sänger reisten im 16. Jahrhundert von Isenburg, der Heimat der Gräfin Elisabeth von Schwarzburg, Gemahlin des Schlosserbauers, nach Sondershausen und umgekehrt. Fahrende Musiker ohne feste Anstellung.

Ca. 100 Jahre später gibt es Hinweise auf einen Klangkörper am Sondershäuser Hof. Sie datieren sich auf das Jahr 1619. In einem Bewerbungsschreiben des Musikers Tobias Michael auf die Stelle des Thomaskantors in Leipzig gibt der Bewerber als Referenz für seine Qualifikation die Tätigkeit als Kapellmeister der „Grafflichen Schwarzburgischen Capelle“ in Sondershausen an. Die Akte mit dem Anschreiben Tobias Michaels und dem Antwortschreiben des Rates der Stadt Leipzig ist in der Ausstellung zu sehen. Ebenfalls die Leichenpredigt auf den 1657 verstorbenen Thomaskantor Michael. Im darin üblichen Abdruck des Lebenslaufes vom Verstorbenen wird Michaels Anstellung als Hofkapellmeister der Grafen von Schwarzburg in Sondershausen ab September 1619 genannt.

Daraus lässt sich schließen, dass mindestens seit 1619 – womöglich auch schon vorher – eine Hofkapelle in der Sondershäuser Residenz bestanden haben muss. Ihre Entwicklung durch die Jahrhunderte hing stark von den persönlichen Ambitionen der Regenten ab. Neben den Rahmenbedingungen, wie etwa die finanzielle Ausstattung, war die Besetzung der Kapellmeisterstelle entscheidend, ebenso die Ausbildung und das Können der Musiker im Orchester. Die Sondershäuser Hofkapelle erlebte so Blütezeiten, aber auch Zeiten der Stagnation.

Zu den Blütezeiten zählt das erste Drittel des 18. Jahrhunderts. Es war die Regierungszeit des Fürsten Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen, der als „Friedensfürst“ und Förderer der Wissenschaft und der Künste in die schwarzburgische Geschichte eingegangen ist. Er sorgte mit seiner Einstellungspolitik von hochkarätigen Musikern für die Fürstliche Hofkapelle und durch den Erwerb zeitgenössischer Kompositionen für eine moderne musikalische Aufführungspraxis am Sondershäuser Hof. Seinen Hofkapellmeister Johann Balthasar Christian Freislich schickte er z.B. zur Weiterbildung nach Dresden, wo intensiv die italienische Musik gepflegt wurde. Für kirchliche und weltliche Anlässe ließ er ihn Kompositionen erstellen. Diese Auftragswerke und das auf verschiedenen Wegen durch den Landesherr angeschaffte Notenmaterial „ausländischer“ Komponisten gerieten in der Folgezeit in Vergessenheit.

Fast 150 Jahre später entdeckte Hoforganist Heinrich Frankenberger 1873 unter der Schlossorgel eine Truhe, darin ein Konvolut von Notenhandschriften. Mit seinem Freund Philipp Spitta, dem ersten Bachbiografen und Lehrer in Sondershausen, sichtete und sortierte er die Kompositionen. Es handelte sich tatsächlich um die Noten des 18. Jahrhunderts, die Fürst Günther I. als Aufführungsmaterial für die Fürstliche Hofkapelle angeschafft hatte. Rund 600 Kompositionen barocker Autoren

wie Stölzel, Freislich, Telemann, Steffani, Orlandini u.a. wurden in einer späteren Bearbeitung verzeichnet. Der spektakuläre Notenfund ist heute kaum noch bekannt. Wir haben ihn in der Ausstellung thematisiert. Diese von Frankenberger aufgefundene Sammlung barocker Notenhandschriften wird im Schlossmuseum Sondershausen bewahrt. Sie enthält zahlreiche Unikate und ist sowohl Musikwissenschaftlern als auch Musik-Ensemble, die eine historische Aufführungspraxis pflegen, ein begehrtes Quellenmaterial. Zahlreiche, bis heute nur als Handschriften vorliegende Kompositionen sind inzwischen wieder in Konzerten erklingen – auch hier in Sondershausen – und auf CDs gepresst.

Der Notenfund ereignete sich im 19. Jahrhundert, in der Zeit, als sich die Konzerte der Fürstlichen Hofkapelle nicht mehr auf den engen Zirkel des Hofes beschränkten. Seit 1805 standen sie dem bürgerlichen Publikum der Residenzstadt offen. Die sogenannten Loh-Konzerte – „Open-Air“-Konzerte auf dem Lohplatz im Schlosspark – waren fester Bestandteil der jährlichen Sommermusiksaison in der Residenz. Die Sondershäuser Bürger hatten nach Festlegung des regierenden Fürsten kostenfreien Zugang zu den Loh-Konzerten. Die Konzertprogramme wandelten sich mit der Entwicklung des Orchesters. Anfangs eine reine Bläserformation, an deren Spitze der bekannte Klarinetist Johann Simon Hermstedt stand, entwickelte sich der Klangkörper zu einem sinfonischen Orchester – nicht zuletzt durch die Anforderungen, die der Bau des Fürstlichen Hoftheaters (1825) und der stark auf Musiktheater ausgerichtete Spielplan mit sich brachten. Für Bläser bearbeitete Musiken von Mozart bis Bach wichen zunehmend Kompositionen in Sinfonieorchesterbesetzung, bei der anfangs Sondershäuser Hofbeamte als sogenannte Dilettanten mitwirkten.

Im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts gehörte es zu den Sondershäuser Gepflogenheiten, dass Hofbeamte bevorzugt eingestellt wurden, wenn sie ein Musikinstrument spielen konnten. Bemerkenswert ist, dass neue Musikstücke relativ zeitnah zu ihren Uraufführungen in Sondershausen gespielt wurden. Programmgestaltung und Qualität der Konzerte sorgten schnell dafür, dass sich der Ruf Sondershausens als ein Zentrum moderner Musik über die Grenzen des Fürstentums verbreitete. Die Hofkapellmeister Eduard Stein und Max Erdmannsdorfer brachten immer wieder Kompositionen der sogenannten Neudeutschen (Liszt, Wagner, Berlioz, Raff u.a.) zur Aufführung. In einer Zeit, als diese noch um einen Platz in den renommierten Konzertsälen rangen, waren ihre Kompositionen feste Bestandteile der Konzertprogramme und Opernspielpläne in Sondershausen. Dazu findet sich eine Auswahl von Programmzetteln in der Ausstellung.

Das Sondershäuser Publikum wurde über mehrere Jahrzehnte in der Rezeption der zeitgenössischen Musik gebildet. Diese Pionierarbeit und der exzellente Ruf der Fürstlichen Hofkapelle blieben auch Franz Liszt in Weimar nicht verborgen. Er besuchte ab den 1850er Jahren mehrfach Konzerte in Sondershausen. Das Sondershäuser Publikum feierte seine Anwesenheit jedes Mal enthusiastisch. Zahlreiche Anekdoten ranken sich um diese Besuche. Ein Sondershausen-Aufenthalt Franz Liszts Ende April 1875 hatte beinahe ein juristisches Nachspiel. Details dazu finden Sie in der Ausstellung.

Franz Liszt kam nach Sondershausen, um der Aufführung seiner Werke und der seiner Weggefährten beizuwohnen, in seinem Gefolge oft Schüler, Komponisten und Musikkritiker. Mit der Wienerin Pauline Fichtner trat in den 1870er Jahren eine Liszt-Schülerin häufig mit der Fürstlichen Hofkapelle auf. Eine kleine Auswahl ihres Repertoires finden Sie auf ausgewählten Programmzetteln in der Ausstellung. Sie wurde 1874 Gemahlin des Sondershäuser Hofkapellmeisters Max Erdmannsdörfer.

Musiker wie die Geiger Karl Wilhelm Uhrich, Friedrich Wick und Willi Burmester, Konzertmeister Henri Petri, der Hornist Eduard Pohle, die Cellisten Louis Lübeck und Fritz Monhaupt, Kontrabassist und Tenor Gustav Laska, gehörten dem Sondershäuser Orchester an; andere wie Louis Spohr mit Gattin, Johann Nepomuk Hummel, der Geiger Joseph Joachim, die Pianisten Wilhelm Backhaus und Frederic Lamond gaben Gastkonzerte und setzten Maßstäbe. Robert Schumann und Johannes Brahms interessierten sich für die Stelle des Hofkapellmeisters. Der junge Engländer Alexander Campbell Mackenzie sammelte musikalische Erfahrungen in Sondershausen; Hugo Riemann, Max Reger, Philipp Spitta, Joseph von Wasielewsky, Alfred Reisenauer ließen sich von der lebendigen, Musik durchtränkten Atmosphäre in Sondershausen anziehen. Auch Franz Liszt muss sie aufgenommen haben. Sein Urteil zur Sondershäuser Hofkapelle formulierte er 1871 in einem Brief an Freiherrn von Thüna:

„Die Kapelle, die er [Erdmannsdörfer] dirigiert, zählt zu den renommiertesten Deutschlands, und das mit Recht, denn die Orchesterwerke sind nirgends mit soviel Klugheit, Genauigkeit und Kraft ausgeführt worden. Das ist ein großes Wunder, eingesperrt in einer kleinen Stadt.“

Sicher erklären sich so die zahlreichen Einladungen der Fürstlichen Hofkapelle zu Musikfesten in ganz Deutschland. Mit der Ausrichtung des Festes des Allgemeinen Deutschen Musikvereins vom 3. bis 6. Juni 1886 in Sondershausen – also fast Tag genau vor 133 Jahren – erlebte die Fürstliche Hofkapelle einen weiteren Höhepunkt und sichtbare Anerkennung. Die Feierlichkeiten waren gleichzeitig als Vorfeier zum 75. Geburtstag des Ehrenpräsidenten des Vereins, Franz Liszt, angekündigt. Franz Liszt war selbst in Sondershausen anwesend.

Von den sechs Konzerten der Tonkünstlerversammlung unter der Leitung des Hofkapell-

meisters Carl Schroeder waren zwei Konzerte ausschließlich den Kompositionen von Franz Liszt gewidmet. Im Fürstlichen Hoftheater erklangen die Symphonischen Dichtungen „Die Ideale“, „Hamlet“, „Bergsymphonie“ und „Hunnenschlacht“, in der Stadtkirche das Oratorium „Christus“. Alexander Siloti und Arthur Friedheim, beide Liszt-Schüler, traten als Solisten auf.

Das detaillierte Programm der Tonkünstlerversammlung mit allen Beteiligten und Solisten ist in der Ausstellung nachlesbar.

Die aus diesem Anlass vom Weimarer Hofphotographen Louis Held angefertigten Fotos zeigen u.a. Franz Liszt vor der Loh-Halle, umringt von Anhängern und Schülern. Drei Fotos zur Tonkünstlerversammlung in Sondershausen sind in der Ausstellung zu sehen. Es handelt sich um Originalabzüge aus dem Fotoatelier Louis Held, Weimar.



Das Gruppenfoto vor der Loh-Halle ist auch Bestandteil der Sammlung Ernst Burger, die in den ersten beiden Räumen des Sonderausstellungsbereiches präsentiert ist. Es hält Franz Liszts letzten Besuch in Sondershausen fest, und es ist eine der letzten Fotografien von Franz Liszt überhaupt. Zwei Monate später verstirbt er in Bayreuth.

Der Münchner Pianist und Musikerbiograf Ernst Burger hat seine einzigartige Sammlung zeitgenössischer Porträtfotografien von Franz Liszt dem Schlossmuseum Sondershausen für das Ausstellungs- und Katalogprojekt zur Verfügung gestellt. Für die Bereitschaft und für das Vertrauen danke ich ihm ganz herzlich!

Die Ausstellung zeitgenössischer Liszt-Fotografien versammelt mehr als einhundert Porträtfotografien der wohl berühmtesten Künstlerpersönlichkeit der Musikgeschichte des 19. Jahrhunderts. Angefertigt zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten eines Künstlerlebens, zusammengetragen vom Verehrer Liszts und exzellenten Kenner der Musikszene des 19. Jahrhunderts Ernst Burger, sind diese historischen Fotos Dokumentation und Erinnerung an eine auch in Sondershausen gerühmte

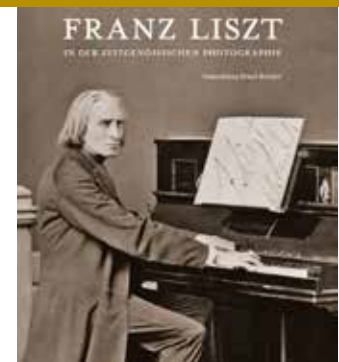
und verehrte Musikerpersönlichkeit. Gleichzeitig sind sie Dokumente zur Entwicklung der Fotografie im 19. Jahrhundert mit ihren bedeutendsten Vertretern.

Wenngleich Sondershausen für Franz Liszt vermutlich nur eine Episode in seinem bewegten Leben war, ist sein Einfluss auf das Musikleben der ehemaligen schwarzburgischen Residenz manifest und bis heute wach - in den Veranstaltungen der Liszt-Biennale Thüringen, in der Reihe der Liszt-Konzerte im Sondershäuser Schloss, in der musikgeschichtlichen Abteilung des Schlossmuseums Sondershausen, in dieser Sonderausstellung sowie in den Konzertprogrammen des Loh-Orchesters Sondershausen. Die Strahlkraft der Tradition im kulturellen Leben der Musikstadt Sondershausen ist unlösbar mit der Person Franz Liszts verbunden. Wenn sich dies Ihnen und allen künftigen Besuchern unserer Ausstellung erschließt, wäre unser Anliegen erfüllt.



Der Kunstsammler Ernst Burger (München), Leihgeber der zeitgenössischen Liszt-Photographien im Gespräch mit Bürgermeister Steffen Grimm. Zur Ausstellung ist ein Katalog der Sammlung Ernst Burger erschienen, der an der Museumskasse erworben werden kann.

NEUERSCHEINUNGEN



Sondershäuser Kataloge XVI. Herausgegeben vom Schlossmuseum Sondershausen, Sandsteinverlag Dresden 2019, 111 Seiten, zahlreiche Abbildungen. ISBN: 978-3-95498-468-3, 19,95 Euro



Herausgeber: Schlossmuseum Sondershausen | Sandstein Verlag Dresden | 468 Seiten | 528 meist farbige Abbildungen | ISBN: 978-3-95498-438-1, 49,95 Euro

"Muloart" in der Cruciskirche

" 'S gätt Ziet'n, do simme nich so gut druff " oder "Loaßt uns ans Erläbete erinnere" ...

...für ältere Bürger sind diese Zeilen noch altvertraut und verständlich. Nun ist diese spezielle Art, sich in Nordthüringer Mundart auszudrücken, eigentlich im Rückmarsch. Ganze Wörter verschwinden, nur wenige verstehen sie noch. Der Nordthüringer Sprachkreis ist auch viel kleiner als z.B. der sächsische oder der Südthüringer Dialekt. Umso erfreulicher sind die hier aufgeführten Initiativen zur Pflege der "Muloart".

Gleich zwei Veranstaltungen mit Nordthüringer Mundart konnten die Besucher der Cruciskirche in Sondershausen erleben - zum einen am 23. Mai 2019 zur Vorstellung des neuen Mundartbuches von Professor Hans-Dieter Göring - und zum anderen am 26. Mai 2019 im Rahmen des Residenzfestes Gedichte und Prosa in Nordthüringer Mundart, vorgetragen von Brigitte Jost, Anna-Marie Metz, Gerhard Axt, Karl Krieghoff jr., Hans-Dieter Göring und Kurt Glatz.



Beide Male begrüßte der Bürgermeister Herr Grimm die zahlreichen Besucher. Zur Buchvorstellung von "'s gätt Ziet'n, do simme nich so gut druff" brachte Professor Hans-Dieter Göring Gedichte aus seinem Buch zum Gehör und brachte mit seinen Schlußfolgerungen aus den geschilderten Ereignissen und Erfahrungen nicht nur einmal die Leute zum Lachen, denn es ist eine spezielle Würze, dass man mit der Mundart den gesunden Menschenverstand walten lassen kann, ohne gleich als gesellschaftlich oder politisch unkorrekt zu gelten. Das Buch kann im Schlossmuseum und in der Touristinformation Sondershausen erworben werden.

Am Sonntag gab es dann ein ganzes Repertoire an Geschichten und Gedichten, alten und neuen, lustigen und nachdenklichen und so lebendig vorgetragen, dass man sich nur auf eine baldige Fortsetzung freuen kann. Auch hier wieder vieles zum Schmunzeln. Das Programm wurde durch Herrn Uhlig mit Musik von Mozart und Liszt musikalisch umrahmt. Allen Akteuren sei hiermit herzlich gedankt.

Edith Baars

Förderverein Cruciskirche Sondershausen e.V.

Neue Sonderausstellung im Panorama Museum



**UNTER
FREMDE
MENSCHEN**

Werner Tübke
Von Petersburg
bis Samarkand

29.6. bis 3.11.2019
Panorama Museum
Bad Frankenhausen

Sonntag, 30.06.2019

Führung vom Keller bis zum Dach

Carola Niklas, Architektin in der Bauabteilung der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten und Schlossverwalter Manuel Mucha, führen die Besucher zum Turm sowie durch den Alten Nordflügel des Schlosses, wo sie die Notsicherungsmaßnahmen erläutern.

Beginn: 14 Uhr
Treffpunkt: am Brunnen auf dem Schlosshof

Führung kostenfrei | Teilnehmerzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer
Anmeldung erforderlich unter: 03632 62 24 00

Leitung: Major Dr. Tobias Wunderle

Luftwaffenmusikkorps Erfurt

KAMMERKONZERT

im Rahmen des 14. Internationalen Militär-Kammermusik-Festival Thüringen mit Gästen aus der Ukraine

08.09.2019 | 17:00 Uhr
Riesensaal | Schloss Sondershausen

VVK: Touristinformation (03632-788111)

MUSIK- UND BERGSTADT
SONDRSHAUSEN

luftwaffenmusikkorps-erfurt.de

Urlaub auf Rügen's schönster Seite
www.silbermoewe-ruegen.de
Telefon 038308-66966



SONDERSHAUSEN » IM HERZEN MUSIK «

Landesmusikakademie Sondershausen

Seminar | KULTUR LAND BILDEN.: In aller Munde sein! – Erfolgreiche Pressearbeit für Vereine und Veranstaltungen

Donnerstag 04.07.2019 | 17:00 Uhr – 20:00 Uhr

KULTUR LAND BILDEN. ist das Weiterbildungsprogramm, das der Thüringer Theaterverband, die LAG Soziokultur Thüringen und die LAG Spiel und Theater in Thüringen gemeinsam anbieten. Es richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Kulturschaffende, Vereine, freie Theatergruppen und Kulturinitiativen in Thüringen.

Eine gute Außenwirkung ist für eine erfolgreiche Vereins- und Projektarbeit unerlässlich. Trotz Social Media & Co. gehört die Pressearbeit noch immer zu den zentralen Elementen der Öffentlichkeitsarbeit. Aber wie erreicht man die Redaktionen? Worauf kommt es bei einer guten Pressemitteilung an? Wie gelingt es, Kommunikationsanlässe zu schaffen, damit Journalisten über Veranstaltungen und Projekte berichten? Das Seminar hilft, die Arbeitsweise der Medien zu verstehen und die eigene Pressearbeit zu optimieren.

Kursgebühren: 10 €

Öffentliche Vorspiele der Jugend-Kammermusik Berlin Brandenburg

Freitag, 05.07.2019 | 16:00 Uhr & 19:00 Uhr | Marstall

Zum Abschluss ihres Workshops lädt die Jugend-Kammermusik Berlin-Brandenburg (JuKaBB) zu zwei öffentlichen Vorspielen ein. JuKaBB bietet Kammermusikworkshops für engagierte junge Musiker. Wer schon im Orchester mitgespielt hat, lernt in der Kammermusik eine andere Art von intensivem, packendem und forderndem Musizieren als im Orchester kennen. Und natürlich wirkt sich die Kammermusikerfahrung positiv für das Spielen im Orchester aus. Der Eintritt ist frei.

Abschlusspräsentation des Musical-Sommercamps

Samstag, 13.07.2018 | 16:00 | Marstall

Wenn junge Talente aus zwei unterschiedlichen Ländern aufeinandertreffen, stellen sie sehr schnell fest, dass Begeisterung und Spaß grenzenlos sind und dass Musik Sprache ersetzt und Bewegung Geschichten erzählen kann. Wie dieses interkulturelle Phänomen erlebbar wird, zeigt das Musical-Sommercamp im Rahmen der deutsch-polnischen Begeg-

nungen auch in diesem Jahr an der Thüringer Landesmusikakademie.

Zum Abschluss des Sommercamps geben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Abschlusspräsentation unter dem Motto „TRÄUME“ einen Einblick in ihr Können. Der Eintritt ist frei.



Internationaler Workshop für Kammermusik

Freitag, 26.07 – Sonntag, 04.08.2019

Die Thüringer Landesmusikakademie Sondershausen bietet in den Sommerferien einen Internationalen Workshop für Kammermusik unter der Leitung von Yasuko Ogata und Yoko Kitaura an. Der Workshop richtet sich in erster Linie an Violinistinnen/en und Cellistinnen/en, ist aber auch für alle anderen Instrumente in kammermusikalischer Besetzung offen. Die Teilnahme ist altersmäßig nicht beschränkt. Neben dem Unterricht sollen auch Musikbegegnung und individuelles Üben nicht zu kurz kommen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops laden zum Abschlusskonzert am Samstag, den 03. August 2019, um 17 Uhr, ein.

Vorschau | Meisterkurs Saxophon mit Prof. Marko Lackner

Montag, 19.08.2019 – Freitag, 23.08.2019

Egal, ob man eine professionelle musikalische Karriere anstrebt oder in seiner Freizeit Combo oder Bigband spielt: Sound, Timing und Intonation sind immer entscheidend, um als Saxo-

phonist im Kontext einer Band zu klingen. Im Meisterkurs arbeitet Prof. Marko Lackner von der Hochschule für Musik Würzburg mit den Teilnehmern einzeln und in Gruppen an der Entwicklung und Verfeinerung ihrer individuellen Fähigkeiten. Der persönliche Sound, das Spiel in der Section und die Entwicklung einer eigenen musikalischen Sprache als improvisierender Saxophonist werden dabei intensiv gefördert.

Kursgebühren: 200 €, zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung.

Vorschau | Atmung und Stimme – Aufbaukurs

Samstag, 07.09 – Sonntag, 08.09.2019

Leitung: Alec Otto



Für uns alle – ob beruflich oder privat – ist die Stimme eines der wichtigsten Instrumente. Aber auch ein Instrument, das wir am wenigsten beachten. Aber wir überzeugen nicht nur mit dem, was wir sagen, sondern damit, wie wir es sagen. Und je geschickter wir Atmung und Stimme einsetzen, umso überzeugender sind wir.

Der Kurs ist nicht nur für Sänger/innen geeignet, sondern für alle Menschen, die mit ihrer Stimme etwas erreichen wollen, zum Beispiel Lehrer/innen, Schauspieler/innen etc.

Kursgebühren: 40 €, zzgl. Kosten für Übernachtung und Verpflegung



KONTAKT | RESERVIERUNG

Lohberg 11 | 99706 Sondershausen
Tel. 03632/666280

info@landesmusikakademie-sondershausen.de | www.landemusikakademie-sondershausen.de

IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE

SCHACHT 5

www.schacht5.de

Uhrmachermeister UHREN & SCHMUCK

Spezialist für die Reparatur von Taschenuhren und altertümlichen Wanduhren

Andrae

Sondershausen am Boulevard

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN



Ernst Ludwig Gerber - (1746-1819) Würdigung zum 200. Todestag

Im Januar haben wir Sondershäuser auch in einer kleinen Feierstunde des 200jährigen Todestages unseres großen Sohnes, des Dichters und Philosophen Johann Karl Wezel gedacht.

Ein halbes Jahr später am 30. Juni 1819, also auch vor 200 Jahren verstarb der hier ein Jahr vor Wezel geborene nach einem Wezel ähnlichen Lebensweg Musiker, Komponist, Musiklehrer, Schriftsteller und Lexikograph der Sekretär am Fürstenhof Ernst Ludwig Gerber. Er wurde auch auf dem Alten Gottesacker begraben. Auch sein Grab ist heute nicht mehr auffindbar.

An seinem Wohnhaus Lange Straße 16/17 befinden sich zwei Gedenktafeln: eine schlichte Tafel aus der großen städtischen Ehrung zum 250. Geburtstag am 29. September 1996, die auch seinem Vater Heinrich Nikolaus Gerber gewidmet wurde und eine zweite mit einer stilisierten Blumengirlande eingerahmte Marmorplatte, vermutlich aus dem Jahr 1929, die beim Bombenangriff im April 1945 im wahrsten Sinne verschüttet worden war und dank der Aufmerksamkeit eines Maurers und seiner Bauleiterin viel später wieder aufgefunden wurde und wieder an der Hausfront angebracht werden konnte.

H. K.

Nachstehend ein Beitrag von Andreas Rockstroh (Kantor und Konzertorganist) in 09477 Jöhstadt/Erzgebirge:

Zunächst stellt sich die Frage, wie nähert sich jemand an einen eher unbekannt Namen, wie Ernst Ludwig Gerber, der doch eher einen regionalen Bezug zur Stadt Sondershausen bzw. zum Bundesland Thüringen hat.

Der Name Gerber taucht als erstes im Lehrer-Schüler-Verhältnis zu Johann Sebastian Bach (1685-1750) auf.

Zu den 113 Privatschülern Bachs zählt Johann Ludwigs Vater, Heinrich Nicolaus Gerber (1702- 1775). Ernst Ludwig berichtet ausführlich in seinem Historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler, welches Nachrichten von dem Leben und den Werken musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sänger, Meister auf Instrumenten, Dilettanten, Organisten- und Instrumentenmacher enthält, 2 Bände, Leipzig 1790-92, Breitkopf & Härtel. [zu Heinrich Nicolaus Gerber siehe Band I; Sp. 591-492] über die Leipziger Jahre seines Vaters. Ebenso schrieb Marie von Gerber aus Sondershausen, Heinrich Nicolaus Gerber und Ernst Ludwig Gerber, Zwei thüringische Organisten des 18. Jahrhunderts, veröffentlicht im 5. Heft der Mitteilungen des Geschichts- und Altertumsvereins zu Sondershausen 1928.

Darin werden die Leipziger Studienjahre von Heinrich Nicolaus Gerber und dann auch einige kurze Episoden zum Lebenslauf von Ernst Ludwig Gerber behandelt. Dies ist insofern wichtig, weil die musikalischen Kenntnisse des Vaters, die er größtenteils bei J. S. Bach erwarb, auch auf seinen musikalisch hochbegabten Sohn Ernst Ludwig übertrug.

Das Kulturamt der Stadt Sondershausen brachte im Jahr 1996 unter Persönlichkeiten in Sondershausen -Ernst Ludwig Gerber (1746-1819) zum 250. Geburtstag ein rotes Faltblatt heraus. Auch in zahlreichen Musiklexika und im Internet sind Informationen zur Familie Gerber zu finden.

Ernst Ludwig Gerber veröffentlichte seine ausführliche Autobiographie in: Neues historisch-biographisches Lexikon der Tonkünstler welches Nachrichten von dem Leben und den Werken musikalischer Schriftsteller, berühmter Komponisten, Sänger, Meister auf Instrumenten, kunstvoller Dilettanten, Musikverleger, auch Orgel- und Instrumentenmacher, älterer und neuerer Zeit, aus allen Nationen enthält; von Ernst Ludwig Gerber, Fürstlich Schwarzburg=Sonderhausischem Hof=Secretär zu Sondershausen. Zweyter Theil E-I, Sp. 293-305. Leipzig, bey A. Kühnel 1812.

Dies ist somit die Grundlage für alle biographischen Angaben zum Leben und Wirken Ernst Ludwigs Gerbers.

Darauf fußen auch alle anderen Angaben zum Leben und Wirken Gerbers in diversen Musiklexika und dem Internet.

Der 200. Todestag von Ernst Ludwig Gerber am 30. Juni dieses Jahres bietet eine gute Möglichkeit, das Leben und Schaffen und die Bedeutung für die Nachwelt erneut zu beleuchten und vor allem neue Aspekte zur Nachwirkung seines Lebens und seiner Werke festzuhalten.

Das Leben von Ernst Ludwig Gerber soll hier nur in groben Zügen kurz umrissen werden.

E. L. Gerber wurde am 29. September 1746 in Sondershausen als drittes und jüngstes Kind der Eltern Heinrich Nicolaus, einer Bauernfamilie aus Wenigenehrich in der Nähe von Sondershausen gebürtig und der aus Sondershausen stammenden Mutter, Augusta Christina geborene Hühne (verstorben am 27. Mai 1757) geboren. Die Eltern heirateten am 3. November 1734.

Ernst Ludwigs ältester Bruder (geboren am 15. März 1739 in Sondershausen, verstorben am 23. Februar 1803 in Ebeleben) war Rektor der Stiftschule in Ebeleben. Diese Gerbersche Ahnenlinie wurde 1878 in den Adelstand erhoben.

Ihr entstammte auch die Staatsdame Marie von Gerber (1862 - 1939), denn ihre Mutter war eine geborene von Bloedau. Marie ist es

zu verdanken, dass Aufzeichnungen und viele Kenntnisse zum Sondershäuser gesellschaftlichen Leben aus frühen Zeiten überliefert sind. Ernst Ludwigs älteste Schwester Christina Adolphine Maria Gerber wurde am 2. März 1740 in Sondershausen geboren und sie führte dem zeitlebens als Junggesellen gebliebenen, Ernst Ludwig bis zu ihrem Tode am 14. März 1802 den Haushalt.

Der musikalisch hochbegabte Ernst Ludwig wurde bereits im siebenten Lebensjahr von seinem Vater im Klavierspiel, sowie im Orgelspiel unterrichtet.

Als Autodidakt erlernte er auch das Violoncello-Spiel, um im Scholorchester eine Lücke zu schließen. Aufgrund seiner virtuoseren Behandlung dieses Instruments, konnte er bereits im frühen Alter schon bei den Hofmusiken mitwirken. Er komponierte bereits seit seinem 14. Lebensjahr Musikstücke und Konzerte, unter anderem auch für das Cello.

Im Jahr 1765 ging Gerber an die Leipziger Universität, um Jura zu studieren. Dort lernte er Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769) und den Thomaskantor Johann Adam Hiller (1728-1804) kennen, der ihn musikalisch besonders förderte, so dass Gerber sein Studium aufgab, um sich ganz der Musik zu widmen. Am 18. Juli 1768 erklang in Leipzig erstmals eine Komposition Gerbers in der Öffentlichkeit und das mit großem Erfolg.

1768 kehrte Gerber auf Wunsch seines Vaters in seine Heimatstadt zurück, um ihn in seine Arbeit zu unterstützen. Nach dem Tod des Vaters wurde er 1775 er als Hoforganist angestellt und wurde zum Musiklehrer der fürstlichen Kinder bestellt. Gerbers musikalisches Interesse bezog sich zunächst auf biographische Notizen und einer umfangreichen Sammlung von Tonkünstlerporträts. Später konzentrierte er sich auf das Zusammentragen von musiktheoretischer und musikpraktischer Werke, die in den oben genannten Lexika gipfelten. Dieser unschätzbare Wert basiert auf einer möglichst großen Zahl von Musikern seiner Zeit und um das außerordentliche Bemühen Gerbers um Objektivität in der Darstellung zu den einzelnen Personen.

Gerber verfügte über eine außergewöhnliche Sammlerleidenschaft. Leider ist seine umfassende Notensammlung verlorengegangen. Seine Bibliothek verkaufte er im Jahr 1814 an die Gesellschaft der Musikfreunde in Wien.

Thilo Irmsch (1816-1897) charakterisiert in seiner Allgemeinen Deutschen Biographie [Berlin 1878/1968; Band 8, S. 719-721] Gerber als "Ein Muster der Ordnungsliebe und Thätigkeit, wußte er den amtlichen Pflichten streng zu genügen und zugleich seine wissenschaftlichen Arbeiten fortzuführen. Die lebendigste Teilnahme für alles, was seine Kunst betraf, blieb

ihm bis in sein hohes Alter. Unbefangene herzliche Theilnahme an allem Guten und Schönen, war ein Grundzug seines Wesens. Der treffliche Mann, in welchem man nicht nur den Kunstgelehrten, sondern auch den sittlich tüchtigen Charakter verehrte...".

Ein rotes Gedenkblatt unter der Rubrik "Persönlichkeiten in Sondershausen - Ernst Ludwig Gerber (1746-1819), mit dem Porträt und der Unterschrift des Meister, sowie einen ausführlichen Text zum Leben, Werk und Wirkung mit einem Literaturverzeichnis erschien 1996 zum 250. Geburtstag Gerbers.



Es wurde zwar in den letzten Jahrzehnten behauptet, Gerbers Kompositionen sind allesamt verlorengegangen. Dem ist nicht so, denn seit dem Frühjahr 2019 wurden durch den Herausgeber, Professor Gerhard Weinberger aus München, die Choralvorspiele sowie zwei freie Stücke für Orgel von E. L. Gerber durch eine Neuedition zugänglich gemacht. Also Orgelmusik besonders für Gottesdienst, Kasualie und Konzert. Die erst kürzlich erschienen vorbildlich edierte Notenausgabe mit einem kurzen -Vorwort- zum Komponisten, dann folgt die Abhandlung zu -Die Orgel der Schlosskapelle zu Sondershausen- und einen -Kritischen Bericht- mit Herkunft zu den Quellen der einzelnen Stücke aus diversen Bibliotheken ist eine Rarität, da bisher von Gerbers Kompositionen und Musikalien nichts aufgefunden wurde. Der ortus musikverlag besorgte den Druck Notenausgabe. [ortus musikverlag Beeskow 2019; ISMN 979-0-502341-13-8, Preis 24.50 €]

Bleibt zu wünschen, dass besonders wieder in diesem Jahr auf eine Sondershäuser Persönlichkeit aufmerksam gemacht wird und das Erbe der Gerbers auch musikalisch gepflegt wird.

Jöhstadt im Juni 2019

Andreas Rockstroh

(Kantor und Konzertorganist)

15 Jahre Altargemälde in St. Trinitatis

Am vergangenen Pfingstfest vor 15 Jahren wurde das Altargemälde von Ronald Paris in der Andreaskapelle der Trinitatiskirche feierlich übergeben.

Der Maler hat in den Bildern, besonders in der „Brennenden Stadt Sondershausen“, in der Predella sein Erleben des Bombenangriffs am 8. April 1945 verarbeitet.

Beim 75jährigen Gedenken an die Zerstörung Sondershausens im nächsten Jahr wird die Trinitatiskirche mit diesem Gemälde und ihrer Glocke „Reminiscente“ einen wichtigen Ort bilden.

H.K.



SONDERSHÄUSER MÄRKTE

Trödelmarkt am 6. Juli

Die Stadtverwaltung Sondershausen veranstaltet am Samstag, dem **06. Juli 2019** wieder den beliebten Antik-Trödelmarkt. Dieser findet auf dem Marktplatz von 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Händler aus nah und fern können die verschiedensten Trödelraritäten anbieten. Sollten auch Sie alten Kram an die Frau oder den Mann bringen wollen, dann können Sie sich bei der Marktmeisterin unter 03632/622186 oder 0151/11723326 bzw. per Fax: 03632/622189 anmelden. Neuware ist nicht zugelassen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



EIN A3-KALENDER ZUM VERSCHENKEN UND BEHALTEN!



NUR AUF VORBESTELLUNG LIEFERBAR!
Bis zum 30. September bestellen
Lieferung ab November per Post (+5,50 Euro) oder Selbstabholung

Wo bestellen: **Preis 14,- Euro**
Bei Bestellung bis 31. Juli: **Preis 12,- Euro**

E-Mail : foto-roettig@t-online.de

Telefon : 03632 58462

Post : Bildarchiv Röttig
99706 Sondershausen
Fliederweg 10



Telefon: 03632 / 58462

Bildarchiv Röttig - Foto- und Bildgestaltung

Bildarchiv Röttig - Fliederweg 10 - 99706 Sondershausen

Ein exklusiver Bildkalender für alle diejenigen, die **Sondershausen** in ihr Herz geschlossen haben oder sich gern an diese Stadt erinnern!











Der Kalender kostet 14,- Euro incl. MwSt.
Für alle Bestellungen bis zum 31. Juli kostet der Kalender 12,- Euro
Für Sammelbesteller ab 10 Stück kostet ein Kalender 12,- Euro.

Der Kalender kann im Bildarchiv Röttig selbst abgeholt werden oder wird auf Wunsch per Postversand (+ 5,50 Euro) zugesandt. Eine Sendung kann maximal 3 Kalender enthalten. Versand an Adressen außerhalb Deutschlands erfolgt nicht.

Der Kalender steht Anfang November zur Abholung bzw. Zustellung zur Verfügung.

ZEITGESCHEHEN



Wir gratulieren den Jubilaren

27.06.	zum 85. Geburtstag	Herr Werther, Wolfgang	14.07.	zum 90. Geburtstag	Herr Dietrich, Egon / Großberndten
29.06.	zum 85. Geburtstag	Frau Bornemeier, Erna	14.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Müller, Richard / Thalebra
29.06.	zum 70. Geburtstag	Frau Gralow, Marga	15.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Erbs, Vera
29.06.	zum 70. Geburtstag	Herr Kirchner, Herbert	15.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Hartmann, Günter
30.06.	zum 80. Geburtstag	Herr Krone, Winfried	15.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Magdans, Ernst
30.06.	zum 75. Geburtstag	Frau Siewert, Inge	16.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Kravchuk, Mykhalo
01.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Grafe, Hans-Christian	16.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Meyer, Barbara
02.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Petri, Wolfgang / Hohenebra	16.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Meyer, Gisela
02.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Stöber, Dieter	16.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Schirmer, Margit / Immenrode
03.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Köhler, Erika	16.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Sommerlandt, Hanna
04.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Delert, Klaus	16.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Sommerlandt, Hanna
04.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Dworsky, Gerd / Berka	16.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Voigt, Helgard
04.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Krist, Elvira / Schernberg	16.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Waltinger, Karin
04.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Werther, Christa / Oberspier	17.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Marhold, Margit
05.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Hagedorn, Brigitte / Großfurra	18.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Linke, Edda
05.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Müller, Reinhard	19.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Nickolai, Annaliese
06.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Hettler, Bernd	19.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Saalfeld, Barbara
06.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Kauffeldt, Dieter	21.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Gräser, Günther / Hohenebra
06.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Kohlmann, Gertraud	21.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Junker, Karl-Heinz
06.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Kriese, Erika	22.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Gabler, Wilhelm
06.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Wisk, Rita / Immenrode	22.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Gunkel, Gerhard
07.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Jäschke, Ingrid	22.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Riedel, Ruth
07.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Junge, Ursula	23.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Fischer, Bodo / Berka
08.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Angelstein, Horst-Dieter	23.07.	zum 90. Geburtstag	Herr Fuhs, Harald
08.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Dietrich, Guntram / Schernberg	23.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Langenthal, Helga / Thalebra
08.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Dötzel, Brita / Berka	24.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Hotze, Ronald / Berka
09.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Barthel, Bärbel	24.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Setzepfandt, Beate
09.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Klüting, Margot	25.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Kata, Fritz / Großfurra
09.07.	zum 85. Geburtstag	Herr Meyer, Hilmar	26.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Gothe, Vera
10.07.	zum 80. Geburtstag	Herr Tennigkeit, Jürgen / Schernberg	26.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Kompst, Renate
11.07.	zum 70. Geburtstag	Frau König, Edeltraut	26.07.	zum 80. Geburtstag	Frau Tscherner, Ingeborg
11.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Saalfeld, Klaus	28.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Grimm, Klaus-Dieter
11.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Tauber, Johann	28.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Nebelung, Heidrun
11.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Wuttig, Helga	29.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Karstädt, Ralf
12.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Bochem, Friedel	29.07.	zum 85. Geburtstag	Frau Stüber, Martha / Großfurra
12.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Dr. Kietzer, Christine	30.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Ganz, Brigitte
12.07.	zum 70. Geburtstag	Frau Stietz, Gisela	30.07.	zum 75. Geburtstag	Herr Henning, Max / Hohenebra
13.07.	zum 75. Geburtstag	Frau Posse, Helga / Großfurra	30.07.	zum 90. Geburtstag	Frau Plachy, Christa
14.07.	zum 70. Geburtstag	Herr Bier, Klaus-Dieter / Schernberg			

Badesaison in Großfurra beginnt

Endlich ist es soweit – am Samstag, 29.06.19 öffnet das Freibad in Großfurra um 13.00 Uhr seine Pforten.

Bis zum Ferienbeginn kann sich wochentags ab 15.00 Uhr schon einmal warm geschwommen werden, und sobald die Zeugnisse im Ranzen sind, kann es ab 12.00 Uhr ins Schwimmbad gehen.

Die Kinder erwartet ein toller Spielplatz und für die Jüngsten wurde über das Planschbecken ein Sonnensegel gesetzt, so dass sie sich nach Herzenslust bei Sonnenschein im Wasser austoben können. Diese Investition war möglich dank bewilligter Lotteriemittel. Dafür bedankt sich der Badesportverein recht herzlich. Doch nicht nur Segel wurden gesetzt, sondern auch viele Aufräum- und Modernisierungsarbeiten im Freibad wurden durchgeführt. So wurden neue Treppeneinstiege angebracht und das Außengelände für die Sonnenhungrigen hergerichtet. Selbstverständlich wird auch der Kiosk mit der Inhaberin K. Kutsch (Babemi Sondershausen) und der guten Seele Marion wieder seinen Dienst aufnehmen und für das leibliche Wohl in der Saison sorgen.

Der Badesportverein freut sich auf Sommer, Sonne, Sonnenschein und natürlich wieder viele Besucherinnen und Besucher, die sich in der landschaftlich herrlich gelegenen Freizeitstätte vom Alltag erholen möchten.

Für Spaß und Abwechslung sorgen zudem noch folgende Termine:

- **am 01.07.2019** der Start in die Ferien mit den Grundschulen unter Anleitung der Fachschule für Soziales aus Sondershausen

- **am 10.08.2019** das 24-h-Schwimmen mit buntem Rahmenprogramm / Beginn 10.00 Uhr

Alle weiteren Informationen zu Öffnungszeiten / Terminen / Vereinsmitgliedschaft finden Sie auf der Homepage des Badesportvereins unter: www.badesportverein.de oder auf der facebook-Seite.

Packen Sie die Badesachen ein! Es heißt Sie willkommen der Badesportverein!



Für guten Zweck geschwommen

24 Stunden schwammen auch in diesem Jahr wieder Vereine, Schulen und Institutionen aus Sondershausen und dem Umland sowie das Feldwebel-/ Unteroffizieranwärter-Bataillon 1 mit Unterstützung von Soldatinnen und Soldaten des Logistikbataillons 131, dem Sanitätszentrum sowie dem Panzerbataillon 393 aus Bad Frankenhausen für einen guten Zweck. Jedes Schwimmteam sollte eine möglichst hohe Anzahl an Bahnen geschwommen haben, um einen weitestgehend hohen Spenderertrag zu erzielen. Die Anzahl der geschwommenen Bahnen wird in einen Spendenbetrag umgerechnet und erhöhte sich mit jeder weiteren geschwommenen Bahn. Finanzieller Unterstützer der Veranstaltung war das Mercedes-Benz-Autohaus Peter, das wieder als Förderer gewonnen werden konnte. Am Ende schlugen insgesamt 49.699 Bahnen und damit ein Gesamtspendenerlös von 2.485,05 Euro zu Buche.

Die Einnahmen kamen dem „Kuratorium - Aktion für Behinderte in Nordthüringen e.V.“ zugute, deren emsige Vertreterin Regina Girschle mitteilte, dass der Erlös dieses Jahres dem behinderten Benedikt und seinen Eltern aus Brehme im Eichsfeld helfen soll. Die Familie will in ihrem Haus einen Fahrstuhl und Treppenlift einbauen.

Dafür schwamm der kleine Benedikt unterstützt durch seinen Vater die letzten beiden Bahnen selbst, was ihm am Ende selbst noch eine besondere Urkunde einbrachte.



Kampagne STADTRADELN 2019

Radfahren ist gesund und schont die Umwelt. Als ideale Ergänzung zum ÖPNV trägt das Rad erheblich zu einer guten Lebensqualität in der Stadt oder der Gemeinde und in unserem Landkreis bei.

Der Kyffhäuserkreis beteiligt sich noch bis 29. Juni 2019 erstmalig an der Kampagne STADTRADELN (stadtradeln.de) des Klima-Bündnisses. Bereits am 6. Juni gingen Landrätin Antje Hochwind-Schneider und einige Mitarbeiter der Landratsamtes mit gutem Beispiel voran und radelten vom eigenen Wohnort nach Sondershausen ins Landratsamt.

Ziel des STADTRADELNs ist es, das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken.

Das STADTRADELN hat sich mittlerweile zur weltgrößten Fahrradkampagne entwickelt: 2018 traten nahezu 300.000 Radelnde in fast 900 Kommunen für den Klimaschutz und Radverkehrsförderung in die Pedale.



PRAXIS für Hypnose

Heidrun Schlegel

**Raucherentwöhnung
Gewichtsreduzierung
Lampenfieber
Superlearning
Lernunterstützung
Tiefenentspannung
Wellnesshypnose
Schlafverbesserung
Motivation/Stärkung
Selbstbewusstsein
Rückführung**

Bei Interesse rufen Sie mich bitte an.
Gern gebe ich Ihnen weitere
detaillierte Informationen.

Frankenhäuserstr. 50 • 99706 Sondershausen
Telefon 03632 - 665249
www.hypnose-sondershausen.de

Glockenprojekt St. Trinitatis

Die Arbeiten am Glockenprojekt St. Trinitatis schreiten planmäßig voran.

Während in Vorbereitung des Neugusses der großen Glocke zu Ende dieses Jahres am Schmuck der Glocke gearbeitet wird, beschäftigt sich eine kleine Arbeitsgruppe mit einem Programm der Festwoche um Trinitatis 2020. Es beinhaltet die Weihe des erweiterten Geläuts mit den zwei neuen Bronzeglocken sowie einen Festgottesdienst zum 400jährigen Jubiläum der Weihe der Stadtkirche St. Trinitatis. Beides innerhalb von weiteren Aktivitäten.

H. K.



GLOCKEN-
PROJEKT
ST. TRINITATIS
SONDERSHAUSEN



Spendenaufruf

Das Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen läuft auch im Jahr 2019 erfolgreich.

Die kleine e'-Glocke ist gut in Sondershausen angekommen und wurde am Freitag, dem 1. Februar vor der Trinitatiskirche von Gemeinde und Bevölkerung herzlich begrüßt. Auch in diesen ersten Wochen sind wieder namhafte Spenden eingetroffen, die das Ziel dieses Jahres, den Guss der zweiten, größeren h°-Bronzeglocke, näher rücken lässt.

Jeder kann mithelfen.

Wir bitten deshalb alle Bürger Sondershausens weiter um eine Spende. Auch kleinste Beiträge sind höchst willkommen. Gern entgegengenommen werden Ihre Gaben von Herrn Helmut Köhler (Carl-Corbach-Klub) und im Gemeindebüro in der Gottesacker-gasse bei Frau Mennekamp. Sie können auch auf das Konto der Kirchengemeinde überweisen. Bei Angabe der Adresse erhalten Sie, wie bei der Barübergabe, selbstverständlich eine steuerbegünstigende Spendenquittung.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sondershausen

Evangelische Bank

IBAN: DE 39 5206 0410 0108 013071

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck und die Kirchengemeinde:

Bitte neuen Code beachten:

RT 2986 / Spende Glockenprojekt St. Trinitatis Sondershausen

H. K.

SPORTGESCHEHEN

Der BSV Eintracht Sondershausen e.V.

sucht fußballbegeisterte Mädchen und Jungen im Alter von 5 - 6 Jahren (Jahrgänge 2013/2014)



Wir wollen auch in der kommenden Fußballsaison 2019/2020 wieder eine G-Junioren- Fußballmannschaft stellen und benötigen dazu eure Hilfe.

Wer Interesse hat, kann sich ab sofort bei unseren Ansprechpartnern melden oder besucht einfach eine unserer Trainingseinheiten.

Trainer: Herr Sören Kraft,
Telefon 0173 / 89 92 25 1

Trainer: Herr Silvio Schröder,
Telefon 0176 / 20 29 43 32

Jugendwart: Herr Marco Tetzl,
Telefon 0152 / 56 47 60 03

Ihr könnt hier zuerst einige Schnuppereinheiten durchführen. Eine Anmeldung ist anfangs nicht notwendig.

Wir freuen uns schon jetzt auf euren Besuch!

Kyu Prüfung

Am letzten Maiwochenende fand der angekündigte Kata-Lehrgang mit Landes- und Vereinstrainer Andreas Kolleck in Erfurt statt. Nach intensiver Vorbereitung haben sich einige Mitglieder unseres Vereines ihrer Kyu Prüfung gestellt. Wie üblich war die Aufregung wieder enorm, jedoch besonders bei den Jüngsten, die ihre 1. Prüfung zu bestehen hatten. Doch alle konnten eine gute bis sehr gute Leistung zeigen und hatten allen Grund zur Freude.

Herzlichen Glückwunsch allen Kämpferinnen und Kämpfern!

Eine Woche zuvor, also am 18./19. Mai richtete der USV Erfurt Abt. Karate bereits zum 15. Mal die Deutschen Karatemeisterschaften aus. Unter anderem ist Birgit Jung vom Karate Kwai Sondershausen von Anfang an als Helferin dabei gewesen. Dafür und für ihre Arbeit im Karate Kwai Sondershausen erhielt sie die Ehrennadel des Deutschen Karate Verbandes in Silber. Auch hier gratulieren wir sehr herzlich und danken Birgit im Namen aller Mitglieder für ihre sehr gute Vereinsarbeit.

Uwe Pforr



Projekt „Ballmagier“ mit großen Erwartungen gestartet

Als zum Ende des vergangenen Jahres die Mitgliederzahl in unserem Tennisverein auf knapp unter einhundert gefallen war, kam der Vorstand gemeinsam mit Lizenztrainer Marco Minalga zusammen, um neue Möglichkeiten auszuloten, dem Mitgliederschwund wirksam und dauerhaft entgegenzutreten und so den Verein fit für die Zukunft zu machen.

Im Ergebnis dieser Überlegungen begaben sich der Vereinsvorsitzende Nico Biebert und Trainer Marco Minalga Anfang des Jahres in Gespräche mit verschiedenen Kindertagesstätten und Grundschulen in der Stadt Sondershausen, um mögliche Wege gemeinsamer Kooperationen zu erörtern. Durch die im vergangenen Jahr begonnene Zusammenarbeit des Vereins mit einer Tennisschule aus Erfurt ist es uns nun auch personell möglich, die im Vordergrund stehende Mitgliedergewinnung mit vorgenannten Einrichtungen umzusetzen. Die Idee an sich reifte im Verein bereits vor einigen Jahren, konnte aber bisher so nicht umgesetzt werden.

Die Grundschule „Käthe Kollwitz“ konnte dabei von Anfang an, natürlich auch aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, für eine Zusammenarbeit begeistert werden und saß direkt mit "im Boot".

Und so konnten vor vier Wochen zunächst zehn tennisinteressierte Kinder der Klassenstufen 1 und 2 und eine Woche später zukünftige Ballmagier der Klassenstufen 3 und 4 auf den Plätzen des Vereins durch einen Trainer der Tennisschule gesichtet und trainiert werden. Auch in den vergangenen zwei Wochen fand dieses Training der Altersgruppen abwechselnd statt.

Hierbei soll in erster Linie der Spaß am Sport vermittelt werden. Natürlich wird die Tennisschule auch ein Augenmerk darauflegen, mögliche Talente ausfindig zu machen und diese gezielt und nachhaltig zu fördern.

Den Kindern bzw. den Eltern entstehen dadurch keine Kosten, werden diese Trainingsstunden doch über ein Budget, welches der Schule zur Verfügung steht, bezahlt.

Das nun begonnene Projekt soll selbstverständlich nach und nach ausgebaut und intensiviert werden. Dabei sollen auch andere Einrichtungen angesprochen und für eine Zusammenarbeit gewonnen werden. Nur so kann dem demographischen Wandel entgegengewirkt und der Tennissport in Sondershausen aufrechterhalten sowie kontinuierlich ausgebaut werden.



Marcel Fromm

Bild: Henning Most

WISSENSWERTES

Stalking-Opfer-App hilft, Beweise zu sichern

Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis, hat am 06.06.19 öffentlich über ein neues digitales Hilfsmittel zur Beweissicherung bei Stalking-Fällen informiert.

Eine selbstentwickelte App des Weißen Rings, die vom Vorsitzenden im Kyffhäuserkreis Herr Keller vorgestellt wurde, ermöglicht mittels Smartphone Fotos, Videos und Sprachaufnahmen von Stalking- Vorfällen zu sichern. Alle Daten werden verschlüsselt an einen externen Server übertragen und können nur mittels eigen gewählten Passworts vom Nutzer*in eingesehen werden. Auf dem Handy bleiben keinerlei Informationen vorhanden. Das dient dem Schutz der Opfer.

Damit wird es zudem erstmalig möglich, eine authentische Beweissammlung zu erstellen, die der Polizei oder Staatsanwaltschaft zügig zur Verfügung gestellt und somit ein Strafverfahren in die Wege geleitet werden kann. Laut polizeilicher Kriminalstatistik 2018 haben die Behörden im vergangenen Jahr deutschlandweit fast 19.000 Stalking-Fälle registriert, wobei von einer weitaus größeren Dunkelziffer ausgegangen werden muss. Im Kyffhäuserkreis wurden von Anfang Januar bis Ende April 8 Fälle der Nachstellung bei der Polizei gemeldet, bei denen es sich um 7 männliche Täter und 1 weibliche Täterin handelte. Herr Keller vom Weißen Ring machte darauf aufmerksam,

dass auch in seiner Hilfsorganisation immer häufiger Fälle von Stalking gemeldet werden. Obwohl Stalking eine Straftat ist, fehlt es den Opfern oftmals an genügend Beweisen und sie fühlen sich der Situation hilflos ausgeliefert. Auch körperliche und psychische Beschwerden können damit einhergehen und belasten die Betroffenen oft sehr.

Mit der No Stalk App, die kostenlos auf das Smartphone geladen werden kann, ist es nun möglich, dass auch Polizist*innen sich ein besseres Bild der Situation verschaffen können und eine persönliche Gefährderansprache erfolgen kann. Sollte diese nicht ausreichend sein, kann auch eine Strafanzeige erstattet werden. Das Netzwerk gegen häusliche Gewalt im Kyffhäuserkreis ist dankbar für diese wichtige Neuerung im Opferschutz und möchte Betroffene ermutigen, diese App zu nutzen. Alle weiteren Informationen hierzu können Sie auf der Homepage unter: www.nostalk.de finden oder beim Opfer-Telefon des Weißen Rings unter: 116 006 nachfragen.

Im Auftrag des Netzwerkes

Katharina Töppe

Familien-/Gleichstellungsbeauftragte
Landratsamt Kyffhäuserkreis

Kathleen Schmied

stellv. Gleichstellungsbeauftragte
Stadtverwaltung Sondershausen

So einen Ansturm konnte niemand vorhersehen

In den Medien wurde im Vorfeld viel über die Aktivitäten des Klostervereines Dietenborn und seinen fleißigen Helfern berichtet. Zur traditionellen Männertagsfeier sollten vielen Besuchern die Erneuerungen voller Stolz präsentiert werden, aber mit so einem Ansturm hatte wohl niemand gerechnet. Uns, als Veranstalter der Feier, hat es natürlich sehr gefreut, dass so viele Gäste mit uns feiern wollten. So konnten Stammgäste, aber auch viele neue Familien und Gesichter begrüßt werden. Ungewöhnlich früh füllte sich der Festplatz.

Der anfängliche Wind schob die Wolken weg und ließ die Sonne strahlen. Tische und Bänke wurden im Freien aufgestellt und der DJ brachte mit seiner Musik die Leute zum Mitsingen und Tanzen.

In Dietenborn gehören Erbsensuppe aus der Gulaschkanone, Bratwurst, Spanferkel mit Sauerkraut zum gewohnten Essensangebot, dazu gab es für den kleinen Hunger Fett- und Leberwurstbrote.

Bekanntermaßen zauberten auch die Bäckerinnen wieder zahlreiche Kuchensorten für den Basar.

Die Essensstände wurden dicht belagert – alles wurde restlos verkauft. Und wir sind uns sicher, dass auch einige Gäste mit knurrendem Magen nach Hause fahren mussten. Das tut uns sehr leid, aber es überwiegt die Freude, dass so viele Besucher mit uns gefeiert haben. Unser kleiner Ort war zugeparkt mit vielen Pkw, geschmückten Traktoren mit Hängern und Handwagen. Die Getränke aber gingen nicht aus. Der Bierwagen war dicht belagert, aber auch die Theke in der überdachten Klosterruine bestand ihre Feuertaufe.

So war die Männertagsfeier 2019 ein voller Erfolg, und wir können gemeinsam in die Organisation unseres Klosterfestes am 7. September 2019 gehen und würden uns sehr freuen, Sie wieder begrüßen zu können. Allen Vereinsmitgliedern, den vielen helfenden Händen und den großzügigen Sponsoren gilt mein besonderer Dank. Nur durch eure Einsatzbereitschaft ist so ein Event erst möglich.

Danilo Sickel

im Namen des Klostervereines Dietenborn e.V.



Pfingstfeuer Thalebra

Der Feuerwehrverein Thalebra e.V. und die Freiwillige Feuerwehr Thalebra führten auch in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Pfingstfeuer durch.

Bei schönem Wetter, Würstchen, Knüppelkuchen, Kinder-Tattoo sowie genügend Ge-

tränken haben wir einen gemütlichen Abend verbracht. Nach dem Fackelumzug durch den Ort wurde das Feuer mit viel Freude durch die Kinder angebrannt.

Der Vorstand des Fw Vereins dankt allen für ihre Unterstützung.



UHREN & SCHMUCK

Andrae

Meisterbetrieb

Reparatur von fast allen
Uhrenmarken und Schmuck

Sondershausen am Boulevard



Ein Brunnen, den man nicht vergessen hat – den Rössgrabenbrunnen in Kleinberndten

Die Gemeinschaft ist ein entscheidender Faktor im Wirken der Waldbesitzer von Kleinberndten.

Wo die Strukturen übersichtlich sind, lässt sich oft und schnell was verändern. Weil Menschen sehen, wenn und wo etwas im Argen liegt und anschließend anpacken. Hier ist ein Beispiel für Initiativen der 74er Waldgenossenschaft Kleinberndten.



Am 25.05.2019 trafen sich einige Mitglieder der Waldgenossenschaft Kleinberndten zu ihrem ersten Arbeitseinsatz 2019. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Andreas Links und Förster Marcel Raube ging es auch gleich zur Sache.

Nach der Unterweisung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, wurden die einzelnen Aufgaben und Vorhaben auf die Mitglieder verteilt.

Als erstes galt es, den Waldweg bis zum Brunnen beidseitig freizuschneiden und durch Auffüllen von Schotter die tiefen Gleise im Waldweg auszubessern.

Hierbei gilt ein ganz besonderer Dank Dirk Stolze, der den Weg mit modernster Technik und viel Erfahrung geebnet und wieder befahrbar und gut begehbar gemacht hat. Am Brunnen selber wurden Schweißarbeiten und andere Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.

In naher Zukunft soll das Dach des Brunnens erneuert werden.

Die Waldbesitzer von Kleinberndten werden in Zeiten des Klimawandels nicht nur an neue Anpflanzungen von anderen Baumarten denken. Sie wissen auch, dass bei geringen Niederschlägen Sorge zu tragen ist, dass bestehende Brunnen erhalten und gepflegt werden. Denn Wasser bedeutet Leben – Wer wenig Wasser hat, muss damit gut haushalten.

Wasser ist ein wichtiger Bestandteil für das Überleben aller Lebewesen, das wissen auch die Waldbesitzer in Kleinberndten.

Nach getaner Arbeit ließ man sich ein gut belegtes Brötchen und einen guten Schluck aus der Flasche schmecken.

Nochmals vielen Dank an alle Mitglieder die diesen Arbeitseinsatz zum Erfolg machten.

Andreas Links

Vorsitzender 74er Waldgenossenschaft Kleinberndten

450 Euro für den Förderverein des Loh-Orchesters

Eine Spende in Höhe von 450 Euro haben die drei professionellen Sondershäuser Wohnungsunternehmen – die Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH, die Wohnungsgenossenschaft „Glückauf“ eG und die Wohnungsgenossenschaft „Fortschritt“ Sondershausen eG – kürzlich an den Förderverein Loh-Orchester Sondershausen e.V. übergeben. Die Summe wurde im Rahmen des mittlerweile 20. Mieterkonzerts gesammelt, zu dem die drei Unternehmen traditionell ihre langjährigen Mieter einladen.

Gemeinsam übergaben Eckhard Wehmeier, Geschäftsführer der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH, Vera Jaroschewsky und Eric Trute, Vorstände der WG „Glückauf“ eG und Volker Kämmerer, Vorstand der WBG „Fortschritt“ Sondershausen eG, einen Scheck an Wolfgang Wytrieckus, Vorsitzender des Fördervereins Loh-Orchester Sondershausen e.V., und an den Intendanten Daniel Klajner sowie an den Generalmusikdirektor Michael Helmraht.

Das jährliche Konzert für die Wohnungswirtschaft soll ein Dankeschön für die langjährigen Mieter sein und ihnen gleichzeitig die Musikkultur Sondershausens nahebringen.

Der Förderverein des Loh-Orchesters unterstützt das traditionsreiche und in diesem Jahr 400jährige Orchester in vielerlei Hinsicht. Laut Wolfgang Wytrieckus gäbe es momentan keine speziellen Projekte. Investiert würde es aber in die Jugendarbeit. Konkret benennt er Orchesterwerkstätten oder „Kammermusik an Schulen“.

Der Förderverein finanziert den für Konzertbesucher kostenlosen Konzertbus im Sondershäuser Stadtgebiet und beteiligt sich an der Finanzierung der Konzertbusse aus der Region.



Wolfgang Wytrieckus (2. v.l.) übernahm als Vorsitzender des Loh-Orchester-Fördervereins den symbolischen Spendenscheck aus den Händen von Eckhard Wehmeier, Geschäftsführer der Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH (l.), Volker Kämmerer, Vorstand der WBG „Fortschritt“ Sondershausen eG, Vera Jaroschewsky und Eric Trute, Vorstände der WG „Glückauf“ eG (Bildmitte), im Beisein des Intendanten Daniel Klajner und GMD Michael Helmraht (v.r.) den Spendenscheck auf der Bühne der Sondershäuser Schlossfestspiele im Lustgarten.

Weimann seit 1988

Umwelt-, Kanal- und Containerdienst

Geht nicht, gibt es nicht, man muss nur wissen und wollen.

Wir kümmern uns um ihren Abfall!

- Wir bieten folgende Containergrößen mit oder ohne Deckel:
 - Minimulden, ab 1,5 m³ - 3 m³ bis 2,5t max. Beladung
 - Absetzmulden, ab 3m³ - 15 m³ bis 10t max. Beladung
 - Abrollcontainer, ab 10m³ - 40 m³ bis 12t max. Beladung
- Entsorgt wird z.B.: Bauschutt, Hausmüll, Industrieabfälle, Grün- & Baumschnitt, Schrott, sowie viele weitere Abfallarten

Gerne helfen wir ihnen bei der Entsorgung weiter.

Oberspier Tel.: 036 32 603 008
Topfstedt Tel.: 036 36 700 500
Web: www.weimann.ws • Email: info@weimann.ws





Olaf Schade, Johann-Karl-Wezel-Str. 44
99706 Sondershausen, 03632 667902
0171 4015001, info@olaf-schade.de



Wir suchen für unsere Kunden
Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser,
Eigentumswohnungen und
Baugrundstücke!

Wir übernehmen für Sie professionell und kundenfreundlich die Abwicklung!

www.immobilien-olaf-schade.de

Familienzentrum / Mehrgenerationenhaus "Düne" e.V.

99706 Sondershausen, Crucisstraße 8, Telefon 03632-700410, www.duene-sondershausen.de

Juli



MO	01.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen
		10.00-11.00 Uhr	Senioren-gymnastik**
		17.00-18.00 Uhr	Offenes Bücherregal im Leseportal
DI	02.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.00-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer I**
		16.00-17.30 Uhr	Tanzprojekt „Fit Elements“1**
MI	03.07.2019	09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer II**
		13.00-14.00 Uhr	Rückbildung**
		13.00-17.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		15.00-16.00 Uhr	Erzählcafé - Erinnern-Austauschen-Erzählen
DO	04.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.30-11.00 Uhr	Düne-Strolche
		14.00-16.00 Uhr	Seniorencafé
		16.00-17.00 Uhr	Leseportal - Thema: Gottfried Keller
FR	05.07.2019	08.30-10.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“
		09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt
SO	07.07.2019	14.00-16.30 Uhr	Sonntagscafé
Mo	08.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen
		09.30-11.30 Uhr	Babybrunch**
		17.00-18.00 Uhr	Offenes Bücherregal im Leseportal
DI,	09.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.00-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer I**
		16.00-17.30 Uhr	Tanzprojekt „Fit Elements“1**
MI	10.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		09.30-10.30 Uhr	Krabbelkäfer II**
		13.00-14.00 Uhr	Rückbildung**
		13.00-17.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
DO	11.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.30-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		14.00-16.00 Uhr	Seniorencafé
		16.30-18.00 Uhr	Familienzeit - familytime
FR	12.07.2019	08.30-10.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“
		09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt
SO	14.07.2019	14.00-16.30 Uhr	Sonntagscafé
Mo	15.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Nähstübchen
		10.00-11.00 Uhr	Senioren-gymnastik**
		09.30-11.30 Uhr	Babybrunch**
		16.00-17.00 Uhr	Musikmäuse**
		17.00-18.00 Uhr	Offenes Bücherregal im Leseportal
DI,	16.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.30-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
MI	17.07.2019	09.30-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		13.00-14.00 Uhr	Rückbildung**
		13.00-17.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
DO	18.07.2019	09.00-12.00 Uhr	Kindersachentauschbörse
		09.30-12.00 Uhr	Sommerferienspiele in der Düne für 6 - 12jährige
		14.00-16.00 Uhr	Seniorencafé
FR	19.07.2019	08.30-10.00 Uhr	Frühstück für Jung & Alt - „Düne - Stübchen“
		09.00-12.00 Uhr	Kreativwerkstatt

Achtung Schließzeit!!!

Vom 22. Juli bis 4. August 2019 macht die die „Düne“ Sommerpause.

Ab dem 5. August sind wir wieder für sie erreichbar.

** (nur mit Anmeldung unter 03632/700410)

1 Das Tanzprojekt „Fit Elements“ wird gefördert durch den Förderverein Soroptimist Club Sondershausen

Erzählcafé - Erinnern-Austauschen-Erzählen

Das Erzählcafé lädt Jung & Alt zu einem gemeinsamen Plausch in gemütlicher Runde ein, zu einem bestimmten Thema aus dem eigenen Leben erzählen, den Berichten anderer zuhören, sich erinnern, neue Eindrücke gewinnen und angeregt und reich beschenkt mit vielen kostbaren Geschichten wieder auseinandergelassen.

Das Erzählen ist selbstverständlich freiwillig – das Zuhören gehört auf jeden Fall dazu. Alle Gäste sind gleichermaßen wichtig und tragen mit ihrem Beitrag ein Stück zu einem bunten Mosaik bei.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet das Erzählcafé bei Kaffee und Kuchen zu einem bestimmten Thema in der „Düne“ statt. Die kostenfreie Veranstaltung beginnt 15 Uhr und endet gegen 16 Uhr.

Down Syndrom - Na und?

Selbsthilfegruppe

Von Eltern für Eltern und ihre Kinder

(Kinderbetreuung nach Voranmeldung möglich)



Wann: Nächstes Treffen 17.07.2019
16:30 - 18:00 Uhr

Wo: „Düne“ e.V.
Crucisstraße 8
99706 Sondershausen

Kontakt: Nicole 0176/73245721

Feuerwehrrfest in Thalebra am 6. Juli auf der Festwiese

Beginn: 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Anschließend kommen unsere Dorfspatzen aus Hohenebra zu ihrem Auftritt.

Gegen 16:00 Uhr führen wir die Wettkämpfe im Löschangriff der Jugend- und Männermannschaften durch.

Nach der Siegerehrung gibt es einen Gast-auftritt der Kindertanzgruppe des HCV.

Zur Auflockerung des Tanzabends mit DJ Gosci geben die Line Dancer von den 'Black Horse' aus Sondershausen ein paar Tanzeinlagen.

Betti Poppins unterhält auch in diesem Jahr wieder unsere Kinder.

Der FW-Verein Thalebra freut sich auf Euer Kommen.

Wir gestalten und drucken

Karten für jeden Anlass,
individuell nach Ihren
Wünschen!

Starke
Druckerei für Kreative

Einladungen · Danksagungen · Trauerkarten

service@starke-druck.de | 03632/66820

Sommerferienspiele in der Düne

in den Sommerferien vom 9. – 11. Juli / 16. – 18. Juli
von 9.30 - 12.00 Uhr

für alle Kids von 6 bis 12 Jahre

WBG Düne e.V.; Crucisstr.8 in Sondershausen; 3. Etage

Dienstag, 9. Juli	Textilwerkstatt	Meine Sommerferien-tasche Unkostenbeitrag: 1,50 €
Mittwoch, 10. Juli	Piratenspielfeld	Nonsens Olympiade
Donnerstag, 11. Juli	Sommerkids	Wir basteln Holzfiguren & Lustige Tiere. Unkostenbeitrag: 1,50 €
Dienstag, 16. Juli	Upcycling	Wilde Tiere aus PET-Flaschen Unkostenbeitrag: 1,50 €
Mittwoch, 17. Juli	Piratenspielfeld	Lustige Piratenspiele
Donnerstag, 18. Juli	Sommer-Sonne-Sonnenschein	Wir basteln Dekoration für unsere Sommerparty. Unkostenbeitrag: 1,50 €

Um Voranmeldung (für Materialbestellungen) wird erbeten unter: 03632/700410.
Bitte Essen/Trinken mitbringen.



gefördert durch:



1. SOMMERFEST

„Der Grill brennt“

SONNTAG DER 28.07.2019

11:00 - 16:00 UHR





TOMBOLA

WIR VERLOSEN WIEDER EXKLUSIVES
KATZEN- UND HUNDEZUBEHÖR IM
GESAMTWERT VON ÜBER 2.000€

keine Mieten
Jedes LOS NUR 1,00€

NOMNOMNOM...
ÜBER NASSFUTTERSPENDEN
FREUEN SICH UNSERE KATZEN SEHR



VEREINSGELÄNDE
SCHACHTSTRASSE 68
99706 SONDERSHAUSEN
OT GROSSFURRA



Planplatz 9 | 99706 Sondershausen
Telefon: 03632 7085-0

AKTUELLE ANGEBOTE

**Erstbezug nach umfassender Sanierung!
Exklusive 2-Raumwohnung auf dem Franzberg**

- moderne geräumige Wohnung
- offene Küche mit großzügigem Essbereich
- Bad mit ebenerdiger Dusche sowie Badewanne
- Südbalkon
- weitere Ausstattungsmerkmale:
Jalousien, Fußbodenheizung, Abstellraum, Keller
- PKW-Stellplatz inklusive
- Hausreinigung und Winterdienst inklusive
- Anmietung ab sofort möglich!

Wohnfläche: ca. 81 m² Mierte: 793,80 € / Monat
Provisionsfrei zzgl. Neben- und Heizkosten
Kautions: 3 Kaltmieten

Energieverbrauchsausweis 41,60 kWh/(m²·a); Erdgas E/Strom-Mix,
Baujahr Gebäude 1930, Baujahr Anlagentechnik 2019

Interesse? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Kontakt: Susann Schöpe ☎ 03632 7085-52
✉ s.schoepe@wbg-wippertal.de

ZEIT FÜR EINEN TAPETENWECHSEL!

WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

BAUGRUNDSTÜCKE IN BESTER LAGE 390 - 520m²

Die Wippertal Wohnungsbau- und Grundstücksgesellschaft mbH bietet Baugrundstücke im Bieterverfahren zum Kauf an:

**Baugrundstücke auf dem Franzberg in Sondershausen
Sebastian-Bach-Straße, Gemarkung Sondershausen,
Flur 30**

Lage: Die erschlossenen Grundstücke befinden sich in einem Wohngebiet. Die umgebende Bebauung besteht aus 2,5-geschossigen Doppel- oder Mehrfamilienhäusern.

Größe: von 390 bis 520 m² möglich

Eine Verpflichtung zur Bebauung mit maximal Ein- bis Zweifamilienhaus ist im Kaufvertrag zu vereinbaren.

Mindestpreis: 95 €/m²

Bitte übersenden Sie Ihr festes Preisangebot mit Bonitätsnachweis im geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Nicht öffnen! Kaufangebot Franzberg“ bis zum 10.07.2019 an:



Planplatz 9
99706 Sondershausen

Nähere Informationen und Datenschutzerklärung finden Sie auf: WWW.WBG-WIPPERTAL.DE

**Strahlende Sonne –
glänzende Angebote.**



**ORIGINAL FORD SERVICE
URLAUBS-CHECK**

Wir prüfen alle wichtigen Fahrzeugbestandteile auf Zustand und Funktion.

€15,-



**Gilt nur in Verbindung mit einem Werkstattauftrag. Durchzuführende Reparaturen sind kostenpflichtig und gesondert zu beauftragen.*

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a, 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0 Fax: 03632/7074-19
www.ford-schneider-sondershausen



CSC
Computer • Schulung • Consulting

- OFFICE QUALIFIZIERUNGEN
- KAUFMÄNNISCHE QUALIFIZIERUNGEN
- IHK-ZERTIFIKAT-AUSBILDUNGEN

**Arbeitskräfte bilden -
Mitarbeiter binden**

Der Staat fördert die Weiterbildung Ihrer Mitarbeiter

www.csc-schulung.de

Persönliche Beratungsgespräche vereinbaren Sie unter:

Telefon (03632) 705818
Erfurter Str. 25 · 99706 Sondershausen
sondershausen@csc-schulung.de



**Nur für
kurze Zeit**

Ford C-MAX

**Bei dem Preis
muss man einsteigen.**

FORD C-MAX AMBIENTE

Audiosystem CD mit Lenkrad-Fernbedienung, Active City Stop, MyKey-Schlüsselsystem, Geschwindigkeitsregelanlage mit Geschwindigkeitsbegrenzer

Bei uns für
€ 14.990,-¹



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford C-MAX Ambiente: 6,6 (Innerorts), 5,1 (außerorts), 5,7 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 130 g/km (kombiniert).

AUTOHAUS FRANK SCHNEIDER

Nordhäuser Str. 1 a 99706 Sondershausen
Tel.: 03632/7074-0
www.ford-schneider-sondershausen.de

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Gilt für einen Ford C-MAX Ambiente 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 74 kW (100 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP.

**COOLE PARTY ENERGIE
von UNS[®]**

...damit's rund geht.



Kundenzentrum
Am Schlosspark 18
99706 Sondershausen

Servicezeiten
Mo/Fr: 9.00 - 16.00 Uhr
Di/Do: 9.00 - 18.00 Uhr
Mi: 9.00 - 12.00 Uhr
Telefon (03632) 6048-48



**STADTWERKE
SONDERSHAUSEN**
Strom, Erdgas, Wärme, Wasser
www.stadtwerte-sondershausen.de

Haus Silbermöwe

Urlaub auf Rügens schönster Seite
www.silbermoewe-ruegen.de
Telefon 038308-66966

SCHACHT 5
IHRE FEIERLICHKEIT IST UNSER SERVICE
www.schacht5.de

Termine der Energieberatung im Juni

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen findet jeweils alle zwei Wochen in Sondershausen in der Crucisstraße 8 (Bürgerzentrum Cruciskirche) statt.

Die Termine im **Juli** lauten:

Sondershausen **Mittwoch, 03.07.**
Mittwoch, 17.07.
Mittwoch, 31.07.
jeweils von 9 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist unbedingt erforderlich und kann unter den Telefonnummern **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder **0361 – 555140** vorgenommen werden.

Beraten wird zu den Themen Heiztechnik, Erneuerbare Energien (Solarthermie, Photovoltaik, Biomasse), Wärmedämmung, Schimmel, Stromsparen im Haushalt sowie zum Wechsel des Strom- oder Gasanbieters.

Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung **kostenfrei**.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de



Aktionswoche Alkohol

Im Mai fand im Rahmen der Aktionswoche Alkohol der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen DHS e.V. der Fachtag zum Thema „Co-Abhängigkeit in der betrieblichen Suchtkrankenhilfe“ statt. Hierzu lud die Psychosoziale Beratungsstelle für Suchterkrankte, Suchtgefährdete und deren Angehörige der Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH unterschiedliche Netzwerk PartnerInnen des Landkreises sowie ArbeitgeberInnen, Firmen und Institutionen, die sich im Bereich der innerbetrieblichen Suchtkrankenhilfe weiterbilden möchten, ein. Um 9:00 Uhr versammelten sich die Gäste im Wilhelm-Schall-Saal des Wilhelmstifts in Bad Frankenhausen, um sich über Co-Abhängigkeit am Arbeitsplatz zu informieren. Zur Begrüßung sprach die Fachbereichsleiterin der Suchtkrankenhilfe des Diakonieverbundes, Frau A. Schwarzer mit eindringlichen Worten und verdeutlichte somit die Wichtigkeit des Faktages, der sich nun einmal mehr mit ArbeitnehmerInnen befassen sollte. Auch Menschen, die sich in einer Beschäftigung befinden, können Suchtproblematiken aufweisen, so der Kontext der Eröffnungsrede. Anschließend fand der erste Vortrag durch Frau K. Tettenborn statt. Sie erläuterte, was es mit der Aktionswoche Alkohol 2019 auf sich hat. Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung durften auch Zahlen, Daten und Fakten nicht fehlen. Doch nun sollte es zum Höhepunkt des Faktages kommen: Dr. med. Eckart Grau, Chefarzt des Diakonie-Krankenhauses Harz referierte über Co-Abhängigkeit am Beispiel der betrieblichen Suchtkrankenhilfe und vermochte sein Publikum nicht nur mit ernstesten Worten, sondern auch ein paar humorvollen Beiträgen zu unterhalten und vor allem bestens über die Problematik der Co-Abhängigkeit und den damit zusammenhängenden Schwierigkeiten zu informieren. Schließlich fand der Chefarzt der Abteilung für Rehabilitation Sucht klare Worte indem er sagte, dass es letztendlich kein Patentrezept gebe. Helfen könne, wer möglichst behutsam jedoch beherzt auf seine Kollegin oder seinen Kollegen zugehe und anspreche, was er oder sie beim Gegenüber vermutet. Eine Problemlage anzusprechen sei der erste Schritt in die richtige Richtung, um nicht selbst in die Co-Abhängigkeit hinein zu gleiten. Zum Mittag beendete der Referent seinen gelungenen Fachvortrag. Zu guter Letzt kündigte Frau Tettenborn noch den im September stattfindenden 2. Öffentlichkeitstag der Suchthilfe der Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH an, zu dem Sie ins Haus Jona zum Thema „Sucht und Lügen“ einlud.

Luca Falke und Wüsten-Bussard „Uschi“ zu Besuch im WB 4

Es war ein ganz besonderer Nachmittag für die Seniorengruppe vom WB 4 der VS in Sondershausen, denn Falkner Andre Wagner war in die Gruppe gekommen.



Tieren. Die Vögel werden täglich trainiert und das Training dauert im Allgemeinen ein Jahr. Herr Wagner stellte uns sein Equipment vor, zum Beispiel diverse Handschuhe,

Nach der Begrüßung durch die OG-Vorsitzende Christa Groß im Handwerkerstübchen wurde eine Schweigeminute eingelegt für ein leider kürzlich verstorbenes Mitglied.

Dann begann Herr Wagner mit seinen sehr interessanten Ausführungen, beginnend in der Historie. Die Falknerei sei bereits seit über 4000 Jahren bekannt. Ihren Ursprung hat sie in der ostasiatischen Steppe (z. B. Gebiet der Mongolei) gehabt. Im 19. Jahrhundert war die Falknerei in Deutschland ausgestorben. Man vertraute hier in Deutschland bei der Hege und Jagd eher auf die allgemein bekannten „Feuerwaffen“ und anderen Jagdtechniken. Aber z.B. in England wurde die Falknerei weitergeführt. Nach der Wende 1990 in Deutschland haben sich auch hier wieder Verbände gegründet, die sich der Falknerei widmen. Die Jagd mit Falken ist eine nachhaltige Jagd, da hier der Natur kranke, verletzte Tiere entnommen werden.

Viel Interessantes berichtete und zeigte Herr Wagner über die Biologie, Anatomie der beiden verschiedenen Vögel, deren Haltung, Pflege, das Training und auch die Jagd mit den

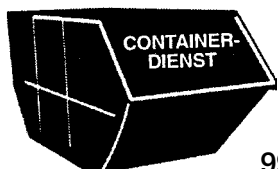
Haube für den Falken. Er verwies auch auf die enorme Beißkraft und Kraft in den Krallen, die die Tiere entwickeln. Zum Treffen hatte er zu uns einen Luca Falken und einen Wüsten-Bussard (Harri's Hawk) Namens „Uschi“ mitgebracht. Uschi zum Beispiel, als Griffötter, drückt mit etwa 70 kg/cm seine Beute.

Nun hatten auch wir die Möglichkeit über das Gefieder der Vögel zu streichen und das hautnah und haptisch zu erleben. Ein angenehmes Gefühl und ein sehr weiches Gefieder spürten wir unter unseren Fingern. Für die Mutigen und wer sich traute, der bekam einen entsprechenden Handschuh von Herrn Wagner angezogen. Nach Anweisungen für die Haltung des Armes und der Hand setzte er Uschi dann auf dem Handschuh ab. Schon alleine der Anblick des majestätischen Vogels aus dieser unmittelbaren Nähe und das wirkliche Spüren des Bussards an der Hand und dem Handschuh sind einfach atemberaubend. Wann hat man sonst die Chance zu so einem besonderen Erlebnis?!

Thomas Leipold, Ortsgruppenvorstand WB 4 der VS in Sondershausen

HELBE-DÜN ENTSORGUNGS-GmbH

Telefon 03 60 29 / 8 12 - 0



Container 3-10 m³

Ihr Entsorger für Privat und Gewerbe

Vermietung: Minibagger, Rüttelplatten, Schuttrutschen, Hubarbeitsbühne

99713 Holzthaleben · Großbrüchtersche Str. 14

Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege

26. Bergmanns-Familientag

Samstag, 29. Juni 2019

auf dem Gelände des
Petersenschachtes Sondershausen

Sitz der LMBV mbH

Wir laden herzlich ein



1893 – 2019

126 Jahre Kalibergbau in Sondershausen

Programm

10.00 Uhr	Kranzniederlegung am Gedenkstein (Schachtstraße am Technischen Denkmal)
ab 11.00 Uhr	Eröffnung des Festes am Petersenschacht und Frühschoppen mit dem Bergarbeiterblasorchester
11.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Von der Plattform des Fördergerüsts genießt man einen herrlichen Blick auf Sondershausen
13.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Thüringer Musikanten-Express (Das Kyffhäuserland-Orchester und die Helbe-Musikanten-Geschwister Ingrid und Jürgen)
14.00 Uhr & 15.30 Uhr	Doncalli Kindertheater sowie weitere Überraschungen für Kinder mit Kinderschminken, Bastelstraße, Sport, Spiel und Pferdekutschfahrten
ab 17.30 Uhr	Vergabe der Sachwerte

Mit einem Kostenbeitrag von 2,50 € kommt eine Vielzahl von Überraschungen auf Sie zu.

Die Sachwerte wurden von Geschäftsleuten und Firmen der Stadt Sondershausen und des Kyffhäuserkreises gestiftet.

Speisen und Getränke auf dem Festplatz. Kuchenbasar im Vereinshaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Veranstalter

Zum Muttertag...

ein Kindermund: „Warum hast Du Deine Mama lieb?“ „Weil sie am besten kuscheln kann!“

Diese und noch viel mehr rührende Antworten äußerten unsere Kinder für ihre Mamas bei den Vorbereitungen zur traditionellen Muttertagsfeier. Kleine Geschenke wurden gebastelt, ein Programmpunkt eingeübt. Alles natürlich ganz still und heimlich, denn eine Mama muss überrascht werden.

Pünktlich am Montag, dem 13.05.19, strahlte die Sonne am Himmel und lud alle Kinder, Mamas, Omas und viele Gäste zum Feiern ein. Alle waren schon sehr gespannt und pünktlich 15.00 Uhr mit guter Laune im Garten versammelt. Die Sonne, strahlend schön, umrahmte den Nachmittag mit Licht und Wärme, als gäbe es nichts Wichtigeres für diesen Moment.

Viele Gäste waren gekommen, und man konnte hier und da ein paar Tränen der Rührung blitzen sehen, manche schnell versteckt hinter der Sonnenbrille. Zeigten doch alle sieben Gruppen, welche Überraschung sie vorbereitet hatten. Es gab Lieder, Gedichte und Tänze, begleitet von viel Applaus. Auch die kleinsten zauberten ein Lächeln auf alle Gesichter, sie zeigten beim Tüchertanz, was sie schon alles können. Zum Abschluss bekam jede Mama ein kleines Geschenk, liebevoll gestaltet. Ein großes Kuchenbuffet wartete im Eingangsbereich auf alle Gäste. Im sonnigen Garten konnte man dann den Nachmittag ausklingen lassen, gemeinsam ins Gespräch kommen oder einfach die Seele baumeln lassen, während die Kinder den Garten zum Spielen nutzten.

Vielen Dank an alle Beteiligten und an die Gäste, welche wirklich zahlreich erschienen waren. Ein herzlicher Dank auch an DJ Mike H. für seine musikalische Unterstützung.

Das Team der Kita K. Kollwitz

Kunterbunter, großer Flohmarkt

Wann: **Samstag 29.06.2019**
von 11- 21 Uhr.

Wo: **Hohenebra vor dem ehemaligem Konsum.**

Abzugeben sind **Spielzeug, Bücher, Schallplatten, Nippes und Krempel alt/neu, Dekoartikel für Haus, Garten und vieles mehr. Lagerräumung- alles muß raus zu Schnäppchenpreisen von 1 Euro bis max. 3 Euro je Teil.**

Kaffee und frische Waffeln gibt es gratis für Euch! Stöbern lohnt sich!

Für Fragen: **0176 82916915**



Weiterkommen im Beruf

Starten Sie jetzt!

Nestor

✓ **Kaufmännische und gewerblich-technische Umschulungen wie z.B.:**

Holzmechaniker /-in	Ausbaufacharbeiter /-in
Maschinen- / Anlagenführer /-in	Elektroniker /-in
Fachkraft Lagerlogistik	Kaufleute im Groß- und Außenhandel
Industriekaufleute	Kaufleute Büromanagement

✓ **Fortbildung Schweißer (E, MAG, WIG)**

✓ **Fahrausweis für Flurförderzeuge**

✓ **Fortbildungen mit optionalem Erwerb der Fahrerlaubnis Pkw in den Bereichen**

- Alltagsbegleiter/Demenzbetreuer /-in
- Kurierfahrer /-in bzw. Mitarbeiter in der Lagerlogistik
- Tätigkeiten im Bau / Garten- und Landschaftsbau



Nestor Bildungsinstitut GmbH ♦ Schachtstraße 36 ♦ 99706 Sondershausen

Telefon 0 36 32 / 71 30 0

sondershausen@nestor-bildung.de

Aus unseren Kitas

Piratenfest im Käferland

Das diesjährige Sommerfest im Kindergarten Käferland stand unter dem Motto Piraten. Große und kleine Seeräuber bereiteten ein tolles Programm mit Gedichten, Gesang und Tanz vor. Eltern und Großeltern, Vertreter der Stadtverwaltung und Sponsoren schauten mit viel Freude zu. An kleinen Stationen, die von einer Klasse der Privaten Fachschule betreut wurden, tummelten sich die Kinder um sich schminken zu lassen, einen Schatz zu suchen oder um etwas zu basteln. Bei Speis und Trank konnte man so den Tag ausklingen lassen.

Das Team der Kita "Käferland"



Tschu-Tschu-Wa – mit der Eisenbahn

Das Jahresmotto „Meine Stadt Sondershausen“ begleitet in diesem Jahr den Kindergarten „Käferland“ in Sondershausen.

Um den Kindern dieses Thema bildlich nahezubringen und ihnen unsere schöne Stadt zu zeigen, hat der Förderverein der Kindertagesstätte am 27.05.2019 eine Tschu-Tschu-Bahnfahrt organisiert.

Mit mikrofonischer Begleitung von der Erzieherin Frau Schüler ging es mit der Bimmelbahn durch ganz Sondershausen. Die einstündige Fahrt führte unter anderem am Schloss und dem Petersenschacht vorbei.



Endstation und zweites Highlight war ein großes Picknick mit Würstchen, Brötchen, Obst und Süßigkeiten auf dem Spielplatz in Bebra. Dieser wurde vom Förderverein mit Luftballons und Girlanden geschmückt. Natürlich hat die Tschu-Tschu-Bahn die Kinder pünktlich zum Mittagschlaf in der Kindertagesstätte abgesetzt. Die lachenden Gesichter auf den Fotos sprechen für sich – es war rundherum ein wunderschöner Vormittag.

Kindersportfest der „Bebraspatzen“

Am 03.06.2019 feierten die „Bebraspatzen“ ihr Kindersportfest auf dem Sportplatz. Nach einer kleinen Erwärmung am Schwungtuch ging es dann an die verschiedenen Stationen, wie Sackhüpfen, Zielwerfen, Kegeln, Hindernisparcours, Tauziehen sowie viele weitere Aktionen. Die Kinder konnten ihr sportliches Können zeigen und hatten sichtlich viel Freude daran. Eine kleine Erfrischung und ein leckeres Eis taten uns nach den sportlichen Aktivitäten richtig gut.

Alle kleinen Sportler erhielten eine Medaille für ihre tollen Leistungen und als Überraschungsgast besuchte Frau Wagner von der FAU die kleinen Sportler und überreichte jedem Kind eine selbstgebastelte Windmühle. Vielen Dank für die gelungene Überraschung. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Das Team Kita „Bebraspatzen“



„Ein Zirkusfest zum Kindertag“

Ein buntes Treiben herrschte zum Kindertag auf dem Außengelände bei den „Dorfspatzen“ zum Zirkusfest. Mit diesem Thema beschäftigen sich die Kids und ihre Erzieherinnen schon seit dem Kinderfasching beim Auftritt zur diesjährigen Kinderprunksitzung und beim Programm zum Feuerwehrfest in Hohenebra war es das Motto. Da schlüpfen alle großen und kleinen Dorfspatzen und natürlich auch die Erzieherinnen in passende Zirkuskostüme und eroberten die Manege.

Zum Zirkusfest im Kindergarten erschienen kleine und große Clowns, Zauberer, Tiere und Balletttänzerinnen. Sie probierten ihr Können mit so



allerlei Artistik- und Zirkusrequisiten aus. Jonglierbälle und -teller, Hula-Hoop-Reifen, Diabolo, Stelzen und Wurfthücher kamen dabei zum Einsatz und bereiteten den Kids viel Spaß beim Ausprobieren.

Der Höhepunkt des Kindertages war die Zaubershow von Zauberer Jan Mago, der alle

Zuschauer mit seinem Programm begeisterte. Mit Unterstützung von kleinen Zaubergehilfen wurde der Zauberhase Hoppel herbeigezaubert, die Taube Trixi hat ein Kind zum Schweben gebracht und viele spektakuläre Tricks wurden gezeigt. Jan Mago zeigte eine großartige Show, und die Kinder kamen aus dem Staunen gar nicht heraus und wunderten sich nur, wie so etwas geht.

Die Zeit verging wie im Flug, und am Ende durften alle Kinder das Zauberkaninchen Hoppel streicheln, bevor der Zauberkünstler seine Requisiten verstaute. Ein aufregendes tolles Zirkusfest bei frühsummerlichen Temperaturen klang dann noch fröhlich bei Spiel und Spaß und kleinen Erfrischungen aus.

Die Dorfspatzen und ihre Erzieherinnen

Aus der kleinen Raupe wird ein bunter Schmetterling

Im Mai fuhren wir, die Vorschulkinder der Kita "Flohkiste" und ihre Erzieher, mit dem Bus nach Sondershausen. Wir waren zu einer besonderen Geburtstagsfeier eingeladen. In der Bibliothek feierte die Raupe Nimmersatt ihren 50. Geburtstag. Dort angekommen wurden wir sehr freundlich vom Team der Bibliothek willkommen geheißen und in die hübsch dekorierten Räumlichkeiten geführt. Als erstes hörten wir die Geschichte der Raupe Nimmersatt und erlebten sehr anschaulich mit, welche Früchte u. ä. zu ihren Lieblings Speisen gehören. Anschließend konnten wir an verschiedenen Tischen Raupen und Schmetterlinge basteln, malen und gestalten. Ein großer Schmetterling wurde durch unsere Handabdrücke immer bunter. Nach einer kleinen Stärkung durch Obstspieße und Getränke traten wir den Heimweg an.



Wir möchten uns auf diesem Wege für den kurzweiligen, informativen und altersgerecht gestalteten Vormittag bei den Mitarbeitern der Bibliothek Sondershausen recht herzlich bedanken. Wir kommen gerne wieder.

Die Vorschulkinder und das Team der Kita „Flohkiste“ / Schernberg

Ein Kindertag als Feuerwehrparty - Tatü tata die Feuerwehr ist da!

Einen ganz besonders schönen Kindertag feierten die Kinder der Kita „Anne Frank“ am 3. Juni 2019 rund um das Feuerwehrthema. Die Kinder hatten die Möglichkeit, passend dazu ein Feuerwehrkostüm zu tragen. Liebevoll hatten zwei Kolleginnen sich Spiele rund um das Thema ausgedacht. So konnten die kleinen „Feuerwehrleute“ ihre Geschicklichkeit testen bei einem Hindernisparcours, Bälle in ein „brennendes Haus“ werfen, in einer „Kartonfeuerwehr“ um die Wette „fahren“ oder ihre Kräfte im Tauziehen messen. Zum Mittagessen gab es natürlich auch für die kleinen hungrigen „Feuerwehrleute“ Nudeln mit Feuerwehrsoße. Das größte Highlight aber für die Kinder war der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Jecha mit Löschfahrzeug und echten Feuerwehrschräuchen in der Einrichtung. Die Kinder konnten mit den Feuerwehrmännern und einer Feuerwehrfrau Spritzübungen durchführen, das Löschauto genau unter die Lupe nehmen und auch mal eine Runde durch Jecha mit der Feuerwehr inklusive Martinshorn fahren. Das war ein ganz besonders schöner Tag für die Kinder. Die Erzieherinnen wie auch die Kinder möchten sich herzlich bei der Feuerwehr Jecha bedanken.

Am Nachmittag spielten unsere Elternvertreter das Märchen vom Rumpelstilzchen, welches ganz zauberhaft inszeniert wurde und auch mit Begeisterung von den Kindern aufgenommen wurde. Dieses Märchenspiel der Elternvertreter ist mittlerweile eine wirklich schöne Tradition in unserem Kindergarten geworden. Vielen, vielen Dank!

Das Erzieherteam der Kita „Anne Frank“



Der Sommer im evangelischen Kindergarten Arche Noah Großfurra

Mit einem Sommerfest am 5. Juni 2019 startete der Kindergarten in den sonnenreichen Sommer 2019. Das Fest stand unter dem Motto Mittelalter, und so gab es am Nachmittag viele tolle Aktionen für alle Besucher zu erleben. Mit einem mittelalterlichen Programm begeisterten und überraschten die Kinder ihre Eltern.

Eine Woche später besuchte die Eltern-Kind-Gruppe der Kita zusammen mit einigen Erzieherinnen am Nachmittag den Reiterhof in Großberndten. Pferde füttern und streicheln, Reiten, Stall ausmisten und vieles mehr wurde unter fachmännischer Anleitung ausprobiert. Auch die Großen trauten sich auf den Rücken der Pferde. Ein kleines Picknick im Grünen durfte selbstverständlich im Anschluss auch nicht fehlen. Kinder und Eltern waren begeistert von diesem schönen Nachmittag.

Das nächste Highlight in der Kita war das Zuckertütenfest am Freitag, d. 14.06.2019. Zunächst starteten die angehenden Schulkinder mit dem Bus in Richtung Kleinberndten auf den Bauernhof. Dort wartete ein tolles und abwechslungsreiches Programm auf die Gruppe. Am Nachmittag gab es bei leckerem Kuchen und Kaffee selbstverständlich das lange vorher eingeübte Programm der Kinder zu erleben. Der Zuckertütenbaum trug reichlich „Früchte“ und so konnte jedes Schulkind die erste Zuckertüte stolz und glücklich in Empfang nehmen. Die eine oder andere Träne kullerte wie erwartet bei den Großen – das Verlesen der Abschiedsbriefe war auch für die beiden Erzieherinnen sehr emotional. Am Abend dieses aufregenden Tages gab es bei Pizza und Nudeln einen gelungenen Ausklang in der Kita. Bei Gesprächen über die vergangene Kita-Zeit, Musik und kühlen Getränken konnten alle noch einmal gemütlich beisammen sein, bevor dann in den nächsten Wochen der „richtige Abschied“ von der Kita bevorsteht. Die Erzieherinnen des evangelischen Kindergartens Arche Noah Großfurra wünschen allen ihren zukünftigen Schulkindern viel Erfolg in der Schule, eine zünftige Einschulungsparty, den Familien Gesundheit und Gottes reichen Segen für die Zukunft.



Der Rettungswagen im Kindergarten

Bereits Mitte Mai staunten die Vorschulflöhe nicht schlecht, als ein Krankenwagen vor der Kindertagesstätte „Flohkiste“ in Schernberg hielt. Rettungssanitäter Sven Oesterheld stattete uns einen Besuch ab. In der Kita angekommen, wurde er zunächst von den Vorschulkindern und den Erziehern herzlich in Empfang genommen. Dann ging der informative Vormittag auch schon los.

Zu Beginn stellte Herr Oesterheld den Kindern einige allgemeine Fragen zum Thema „Rettung und erste Hilfe“. Anschließend erklärte er ihnen den Nutzen des Krankenwagens und die verschiedenen Aufgaben von Rettungssanitätern. Um den Kindern einen noch tieferen Einblick in seine Arbeit geben zu können, erzählte er von einigen Einsätzen, bei denen er persönlich anwesend war. Hierbei wurde selbstverständlich die Anonymität der Personen gewahrt. Anschließend zeigte Herr Oesterheld den Vorschulkindern den allgemein bekannten Krankenwagen. Er begann mit dem Aufbau und endete mit den notwendigen Hilfsmitteln, die in jedem Krankenwagen benötigt werden. Hierbei wurde den Kindern die Notwendigkeit der einheitlichen Ordnung nähergebracht. Dies ist notwendig, damit die Sanitäter bei einem Schichtwechsel keine Probleme haben, die einzelnen Hilfsmittel zu finden.

Den Kindern wurde auch gezeigt, wie sie sich bei Verletzungen am Hals oder Nacken zu verhalten haben und wie sie solche Verletzungen am besten vermeiden. Selbstverständlich durften die großen Kinder nach der interessanten und informativen Präsentation selbst Hand anlegen. Dabei konnten sie sich gegenseitig mit dem Stethoskop den Herzschlag des jeweils anderen abhören und eigenständig Beatmungsschläuche testen. Ein Mädchen hatte sich sogar dazu bereit erklärt, selbst einmal

Patientin spielen zu wollen. Hierbei wurde sie auf der Rettungsliege angeschnallt und eine kurze Strecke gefahren. Dies sollte ihr das Gefühl vermitteln, wie es sich anfühlt, in einem Rettungswagen behandelt und transportiert zu werden. Die Zeit verging wie im Fluge, und so mussten sich die Kinder auch schon von Herrn Oesterheld verabschieden.

Im Namen der Kindertagesstätte „Flohkiste“ bedanken wir uns ganz herzlich für den tollen Besuch und wünschen Sven Oesterheld weiterhin alles Gute bei seiner verantwortungsvollen Tätigkeit.

Die Vorschulflöhe und das Erzieherteam der Kita „Flohkiste“ / Schernberg





**Stadtjugendring Sondershausen e.V. -
Haus der Jugend / Abenteuerspielplatz**

Drei Tage Abenteuer Wald im Abenteuerland

Hasenholz - Östertal

Spiele und Tipps für das Leben mit und im Wald

Natur lernen und begreifen

Geschichten am Lagerfeuer

Wann: 09.07. – 11.07.2019

Alter: 6 – 12 Jahre

Für Essen und Trinken ist gesorgt

Haben wir dein Interesse geweckt?

Melde dich unter folgenden Kontakt

Stadtjugendring Sondershausen e.V.

Tel. Nr. 03632/8287534 oder 01622729867

info@stadtjugendring-Sondershausen.de



**Ferieneröffnungsparty
im „JuST“**

**DIE GROBE TUTTI-FRUTTI-SAUSE
05. JULI 2019 | 14:00-18:00 UHR**



**Minibagger-
abenteuer**

Wasserspiele

**sommerliche
Köstlichkeiten**

**Bauchtanz
auftritt**

Riesendarts

Hüpfburg

**Airbrushtattoos
und Bastelstraße**

**Sängerin
Nathalie**

**Überraschung
für Groß- & Klein**

VERANSTALTER

WO

EINTRITT FREI



Jugend- und Schülertreff „JuST“
Ferdinand-Schluffer-Straße 48
99706 Sondershausen
Telefon: 03632-701218

Verzehrgutscheine für Kinder
und Jugendliche

**KINDER- und
VEREINSFEST**

29.06.2019 - Großberndten

**11:00 Start im
Hof des Gemeindehauses
/ Kinderspielplatz mit**

- Hüpfburg

- Feuerwehr

- Spielmobil

*Für das leibliche Wohl und
musikalische Umrahmung
ist natürlich gesorgt!*

Wir freuen uns auf euch!



**FERIEN AUF DEM
ABENTEUERSPIELPLATZ**

1. Woche Abenteuercamp von 09.07. - 11.07.19

Programm mit dem Förster zum Thema „Leben im Wald“

Übernachtung von Mittwoch auf Donnerstag
(Kosten: 20€ inklusive Verpflegung, mit Anmeldung)

2. Woche Beach-Time vom 15.07. - 19.07.19

Beachparty mit Limbo-Tanz, Batiken, Hüpfburg
und vieles mehr

3. Woche Kreativ-Woche vom 22.07. - 27.07.19

Traumfänger, sommerliche Accessoires etc.
gestalten

4. Woche Spiel, Sport und Spaß vom 29.07. - 02.08.19

Bewegungsspiele, Turniere und viele weitere sportliche
Aktivitäten

5. Woche Werkel-Woche vom 05.08. – 09.08.19

Burg –und Hüttenbau

6. Woche vom 12.08. - 16.08.19

Ferienabschlussparty am 15.08.19

Bei Fragen und Anmeldungen:

Tel. Nr. 03632/8287534 oder 01622729867

info@stadtjugendring-Sondershausen.de



Urlaub auf Rügens schönster Seite
www.silbermoewe-ruegen.de
Telefon 038308-66966



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

Sommerferien im JuST

Für alle Ferienkinder bietet das JuST-Team in den Sommerferien vom 08.07.-16.08.2019 wieder ein umfangreiches Ferienprogramm an. Von Montag bis Freitag hat die Einrichtung von 9:00 bis 19:00 Uhr für die Besucher geöffnet. Zahlreiche Kreativangebote wie das Basteln von blumiger CD-Fensterdeko, dem Gestalten von Glasaufsetzern und einem Flaschenpflanztopf warten auf die Besucher. Auch die sportlichen Aktivitäten kommen nicht zu kurz. Bei Gummitwist, einer Kettcar-Wasser-Rallye, dem Kickerturnier und dem Besuch auf dem Sportplatz Borntal können sich die Kinder und Jugendlichen austoben. Die Höhepunkte der diesjährigen Sommerferien sind der Besuch im „Freizeitpark Belantis“ und im „Heidepark Soltau“.

tau“. Des Weiteren wird es in der zweiten Ferienwoche einen Besuch auf dem Possen und in der letzten Woche einen Projekttag auf dem Straußberg geben.

Jeden Mittag gibt es für 1,50 € ein frisch gekochtes Mittagessen mit Hauptgericht, Vor- oder Nachspeise und einem Getränk. Das Ferienprogramm ist ab sofort im Jugend- und Schülertreff „JuST“, Ferdinand-Schluffer-Str. 48 in Sondershausen erhältlich sowie auf der Homepage des Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. unter www.kjr-kyffhaeuserkreis.de zu finden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldungen erhalten Sie bei Frau Müller und Frau Stepan unter der 03632 782637 oder direkt im „JuST“.

Sommerferien im „JuST“

08.07. - 16.08.2019

Öffnungszeiten während der Ferien

Mo – Fr 09:00 – 19:00 Uhr

Montag, 08.07.	10:00 Uhr Tassen gestalten 2,50 €	10:00 Uhr Glas-Aufsetzer 0,50 €	10:00 Uhr Pictionary kostenfrei
14:00 Uhr Eishockey auf dem Backblech kostenfrei	14:00 Uhr Sommerolympiade kostenfrei	14:00 Uhr Hindernisparcours kostenfrei	
Dienstag, 09.07.	10:00 Uhr Luftballonkarts kostenfrei	10:00 Uhr Schatzsuche im Sand 0,50 €	10:00 Uhr Kuchenbackmischung im Glas 0,50 €
14:00 Uhr Bergbad 1,50 €	14:00 Uhr Bergbad 1,50 €	14:00 Uhr Bergbad 1,50 €	14:00 Uhr Kickerturnier kostenfrei
14:00 Uhr Gummitwist kostenfrei	14:00 Uhr Twister kostenfrei		
Mittwoch, 10.07.	10:00 Uhr Spieltag "Klein gegen Groß" (ganztags) kostenfrei	10:00 Uhr Quizkönig kostenfrei	10:00 Uhr Schmelzlinge basteln kostenfrei
Donnerstag, 11.07.	06:50 Uhr Tagesfahrt Heidepark Soltau 47,50 €	14:00 Uhr lustiges Apfelschneiden kostenfrei	13:00 Uhr Holzworkshop im Jugendclub Ebeleben 5,00 €
10:00 Uhr blumige CD-Fensterdeko 0,50 €	08:00 Uhr Tagesfahrt Freizeitpark Belantis 39,00 €	14:00 Uhr Selbstopfen kostenfrei	
14:00 Uhr Skuh-Eis 0,50 €	10:00 Uhr Stadt, Land, Fluss XXL kostenfrei	10:00 Uhr "Anzspiele" kostenfrei	
Freitag, 12.07.	10:00 Uhr Töpfern 2,50 €	14:00 Uhr Bowling mit Wasserflaschen kostenfrei	14:00 Uhr Sportplatz Borntal kostenfrei
14:00 Uhr Kettcar-Wasser-Rallye kostenfrei	10:00 Uhr Töpfersachen bemalen kostenfrei	14:00 Uhr Schach XXL kostenfrei	
Montag, 15.07.	10:00 Uhr Bilder aus Handabdrücken kostenfrei	14:00 Uhr Kino 6,50 €	
14:00 Uhr Riesenseifenblasen kostenfrei	14:00 Uhr Federball, Frisbee und Co. kostenfrei	14:00 Uhr Roccaburner 0,50 €	
Dienstag, 16.07.	10:00 Uhr Sandburgenwettbewerb kostenfrei	Montag, 29.07.	10:00 Uhr fliegender Ball kostenfrei
14:00 Uhr Bergbad 1,50 €	14:00 Uhr Kinder-Supertalent kostenfrei	14:00 Uhr (Straußberg) kostenfrei	10:00 Uhr Projekttag: „Gut drauf“ (Straußberg) kostenfrei
14:00 Uhr Spiel: Kauderwelsch kostenfrei	Dienstag, 30.07.	10:00 Uhr Fimo-Kneten 0,50 €	10:00 Uhr „Feuer, Wasser, Sand“ kostenfrei
Mittwoch, 17.07.	10:00 Uhr Liedernaben kostenfrei	14:00 Uhr Bergbad 1,50 €	14:00 Uhr Smoothies 0,50 €
11:00 Uhr Ausflug Possen 4,50 €	14:00 Uhr Kiss-Dosenwerfen kostenfrei	Dienstag, 13.08.	10:00 Uhr Druck- und Stanntechnik 1,50 €
14:00 Uhr Kreative-Fotostitching 1,50 €	Mittwoch, 31.07.	10:00 Uhr Druck- und Stanntechnik 1,50 €	14:00 Uhr Bergbad 1,50 €
Donnerstag, 18.07.	10:00 Uhr Picknick im Schlosspark 0,50 €	14:00 Uhr Geschicklichkeitstraining kostenfrei	14:00 Uhr Druck- und Stanntechnik 1,50 €
14:00 Uhr kunterbunte Tapetenmalerei 0,50 €	14:00 Uhr Marmelade kochen 0,50 €	Mittwoch, 14.08.	10:00 Uhr Flaschenglanztopf 0,50 €
14:00 Uhr Bacon-Ei Muffins 0,50 €	Donnerstag, 01.08.	14:00 Uhr Ball über die Schnur/ Zwerfherdball kostenfrei	14:00 Uhr Ball über die Schnur/ Zwerfherdball kostenfrei
Freitag, 19.07.	10:00 Uhr Projekttag: "Stierwieses Miteinander" kostenfrei	14:00 Uhr Sommer-Activity 0,50 €	
14:00 Uhr JuST-Steingarten kostenfrei	14:00 Uhr Luftballonparade kostenfrei	14:00 Uhr Beautytag 0,50 €	
14:00 Uhr Erbeerb-Eisbe 0,50 €	Freitag, 02.08.	10:00 Uhr Jonglierbälle selbstgemacht kostenfrei	
	10:00 Uhr Wasserspiele kostenfrei	14:00 Uhr Spielmobiltag kostenfrei	

Täglich gibt es Mittagessen für 1,50 €!

(Hauptgericht, Salat oder Nachspeise mit einem Getränk)

Nähere Informationen zum Ferienprogramm gibt es im „JuST“ bei:

Nadine Müller, Franziska Stepan

Telefon: 03632 782637 | E-Mail: n.matthies@kjr-kyffhaeuserkreis.de



Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V.

F.-Schluffer-Str. 48 • 99706 Sondershausen • info@kjr-kyffhaeuserkreis.de
Telefon (03632) 782637 • Telefax (03632) 782636

Tagesfahrt in den Freizeitpark BELANTIS



Termin: 25.07.2019
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 39,00 €
Leistungen: Hin- und Rückfahrt im Reisebus ab Sondershausen und Ebeleben, Eintritt, Imbiss im Park, Getränke im Bus

Tagesfahrten „Freizeitpark Belantis“ und „Heidepark Soltau“

Der Sommer steht vor der Tür und der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. hat neben den regulären Ferienspielen in den Einrichtungen wieder ein paar tolle Tagesfahrten auf dem Programm. Die erste Tour macht am Donnerstag, den 11.07.2019 Halt im „Heidepark Soltau“. Auf der größten Holzachterbahn der Welt, in der Bucht der Piraten und der Hängeloopingbahn können alle Besucher in über 50 Attraktionen einen Adrenalinkick erleben. Ein spannender Tag für Groß und Klein ist garantiert! Der Kostenbeitrag für den Eintritt, die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, sowie Getränke und Imbiss liegt bei 47,50 € für Kinder und Jugendliche und 50,50 € für Erwachsene ab 18 Jahren.

Für alle abenteuerlustigen Kinder und Jugendlichen startet die zweite Tagesfahrt am Mittwoch, den 25.07.2019 in den „Freizeitpark Belantis“. In fantastischen Themenwelten können alle Kinder und Jugendlichen in rasanten Fahrgeschäften, magischen Shows und interaktiven Attraktionen einen tollen Tag verbringen. Der Kostenbeitrag für den Tag liegt bei 39,00 €.

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zu Anmeldungen erhalten Sie bei Frau Müller unter der 03632 782637 oder direkt im Jugend- und Schülertreff „JuST“ in Sondershausen.

TAGESFAHRT IN DEN HEIDEPARK SOLTAU



Termin: Donnerstag, 11.07.2019
Alter: ab 10 Jahre!!!
Preis: 47,50 €
50,50 € (ab 18 Jahre)
Leistungen: ✓ Hin- & Rückfahrt im Reisebus ab SDH/
✓ Zubringen von Großem & Ebeleben nach SDH in Kleinbussen
✓ Eintritt in den Heidepark
✓ Mittagessen im Park
✓ Getränke im Bus





HOC/Hasenholz-Östertal-Centrum & Stadtteilbüro

HOC-ANGEBOTE IM JULI

jeden Montag 10.30-12.30 Uhr	freiwilliges Sprachlernangebot
jeden Montag 12.30-14.30 Uhr	Jugendmigrationsdienst & Beratung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
jeden Mittwoch 14.00-17.00 Uhr	Jugendmigrationsdienst & Beratung für erwachsene Zuwanderer (MBE)
jeden Dienstag ab 9.00 Uhr	Schach für Jedermann
jeden Dienstag ab 16.00 Uhr	Treffen der Kulturgruppe „KONTAKT“
jeden Donnerstag ab 16.00 Uhr	Begegnungsnachmittag im HOC der Gruppe KONTAKT
jeden Donnerstag 17.00-20.00 Uhr	Allgemeine soziale Beratung für Migranten
jeden Donnerstag 14.00-16.00 Uhr	Handarbeit & Kreatives Gestalten
jeden Freitag ab 9.00 Uhr	Wiebelstube im HOC
Montag, 1.Juli ab 8.30 Uhr	Gesprächskreis für Eltern besonderer Kinder
Montag, 1.Juli 14.00-16.00 Uhr	Begegnungsnachmittag „Kaffee & Spiele“
Mittwoch, 3.Juli ab 9.30 Uhr	Kunstkeller im HOC - Kreativ durch das Jahr -
Mittwoch, 3.Juli ab 14.30 Uhr	Frauenelbsthilfe nach Krebs
Donnerstag, 4.Juli ab 9.30 Uhr	Senioren-gymnastik -Fit in jedem Alter-
Donnerstag, 11.Juli ab 9.30 Uhr	Senioren-gymnastik -Fit in jedem Alter-
Montag, 22.Juli ab 9.30 Uhr	„Spiel, Spaß - BINGO!“
Montag, 29.Juli ab 8.30 Uhr	Gesprächskreis für Eltern besonderer Kinder

HOC/Hasenholz-Östertal-Centrum & Stadtteilbüro
Zum Östertal 1/99706 Sonderhausen/03632544892/hoc@fau-sondershausen.de



Weltspieltag

Zum Weltspieltag wurde das HOC zum Spielplatz und zur Kräutertwiese. Spielen, was das Zeug hält. Das sollte am besten jeden Tag für alle Kinder möglich sein. Daran erinnert jedes Jahr am 28. Mai der Weltspieltag. "Zeit zu(m) Spielen!" ist das Motto für den diesjährigen Aktionstag. Damit will das Deutsche Kinderhilfswerk gemeinsam mit seinen Partnern im "Bündnis Recht auf Spiel" darauf aufmerksam machen, dass die Bedingungen für das freie Spiel von Kindern verbessert werden müssen. Gleichzeitig ist das Motto eine Erinnerung an die Eltern, ihren Kindern den nötigen Freiraum dafür zu geben. Das Stadtteilbüro vom HOC veranstaltete mit den Pustebblumen-Kindern einen Spielevormittag vorm Hasenholz-Östertal-Centrum. Riesenspaß hatten die Kinder beim Toben auf der Hüpfburg, beim „um-die-Wette-fahren“, Seilspringen und mit Kreide malen. Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Kreisjugendring, der uns mit seinem tollen Spielmobil unterstützt hat. Am Nachmittag verwöhnten die Stadtteilmanagerinnen ihre Gäste mit kräuterkulinarischem Gaumenschmaus, bevor gemeinsam mit Kräuterfachfrau Annette Rudolph die wilde Kräutertwiese im Wohngebiet erkundet wurde.

Suchen Sie eine passende Räumlichkeit für Ihre Veranstaltung oder private Feier?



Dann wenden Sie sich an unser Stadtteilbüro im HOC!
Telefon: 03632/544892
Email: hoc@fau-sondershausen.de

Besondere Kinder suchen sich besondere Eltern ...

... und besondere Eltern brauchen eine Plattform, auf der sie reden, Erfahrungen austauschen und ihre Sorgen & Nöte miteinander teilen können!

Am Montag, dem 1. Juli & 29. Juli, jeweils um 8.30 Uhr, bietet das HOC Sonderhausen wieder die Gelegenheit für einen

Gesprächskreis der besonderen Art

Sie sind interessiert? Dann kontaktieren Sie uns im Stadtteilbüro



Hasenholz-Östertal-Centrum & Stadtteilbüro
Zum Östertal 1 in Sonderhausen/03632544892
hoc@fau-sondershausen.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchgemeindeverband Sondershausen

Gottesdienste im Trinitatisaal sonn- und feiertags 9:30 Uhr

Gottesdienste in den Ortsteilen

Sonntag 30.6. 14:00 Uhr Bebra Jubelkonfirmation

Samstag 6.7. 17:00 Uhr Jechaburg

17:00 Uhr Oberspiewer mit Abendmahl

Sonntag 7.7. 9:30 Uhr Niederspiewer

11:00 Uhr Hohenebra

Samstag 13.7. 17:00 Uhr Bebra

Sonntag 21.7. 11:00 Uhr Thalebra

Sommerfest von Kinderkirche und Kinderchor „Trini-Kids“

am 5. Juli ab 15:00 Uhr im Kinder- und Jugendraum und Pfarrgarten Pfarrstr. 3. Geplant ist bei einem Sommerfest gemeinsam das zu Ende gehende Schuljahr gemütlich ausklingen zu lassen. Bei Kaffee, Kuchen und einigen Aktionen ist Zeit zum Austausch. Und wer weiß: Vielleicht wird am Ende noch der Grill angezündet. Pfr. Karl Weber und Kantor Andreas Fauß laden herzlich ein. in den Ferien keine Stunden für Kinder und Konfirmanden

Kirchenmusik

Samstag, 13. Juli | 20:00 Uhr

„A Midsummer Idyl“ – Meditative Musik im angenehm kühlen Kirchenraum

Kreiskantor Andreas Fauß spielt besinnliche Orgelmusik

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, in gemütlicher Runde ins Gespräch zu kommen und den Sommerabend ausklingen zu lassen

regelmäßige Veranstaltungen

Vespergebet jeden Mittwoch 18:00 Uhr in der Sakristei

Bibelgespräch Jeden 2. und 4. Donnerstag 19:00 Uhr Gottesackerergasse 4

Frauenkreis Jeden 2. Dienstag im Monat (9. Juli) 14:30 Uhr Gottesackerergasse 4

Chorproben ökumenischer Chor, dienstags 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus

Begegnungsnachmittag jeden letzten Donnerstag (27.6., 25.7.) 16:00 im Trinitatisaal

Geschichten hören, gemeinsam Kaffee trinken, an diesem Tag sind besonders Menschen eingeladen, die sonst in unserer Gesellschaft „überflüssig“ sind.

Singkreis Oberspiewer Donnerstag 19:30, Termin nach Absprache

Filmabend

24. Juli 19:30 im Pfarrgarten Pfarrstr. 3 (bei schlechtem Wetter im Trinitatisaal)

gemeinsam einen Film schauen und danach noch etwas zusammensitzen und reden.

offene Kirche, Helfer gesucht

Gegenwärtig öffnet Herr Brüggemann unsere Trinitatiskirche ehrenamtlich Dienstag bis Freitag und Sonntag in der Regel von 13:00 - 16:00 Uhr zu privater Andacht und Besichtigung. Wir sind ihm dafür dankbar.

Ab Ostern möchten wir auch gern an den Samstagen öffnen. Dazu brauchen wir ehrenamtliche Helfer. Wenn Sie bereit sind, einmal im Monat an einem Samstag zwei oder drei Stunden als Kirchengemeindeaufsicht tätig zu werden, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Büchertisch

gebrauchte Bücher und anderes, Luzie Aweh, Lange Str. 33

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 9:00 - 13:00 Uhr, Mittwoch 9:00 - 18:00 Uhr

Kontakt

Pfarrstelle Sondershausen I

Pfarrer Christoph Behr Gottesacker 4, 99706 Sondershausen

sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de, Tel.: 0 36 32 / 78 23 87

Pfarrstelle Sondershausen II Pfarrer Karl Weber

sondershausen2@suptur-bad-frankenhausen.de

Tel.: 0 36 32 / 54 32 427, Mobil: 01 76 / 30 37 16 23

Gemeindebüro Frau Evelyn Mennekamp

bueero-sondershausen1@suptur-bad-frankenhausen.de

Öffnungszeiten: Di: 15:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0 36 32 / 78 23 89, Fax: 0 36 32 / 66 74 356

Kantor Herr Andreas Fauß

Herrenstraße 6, 99718 Greußen, kreiskantor@suptur-bad-frankenhausen.de

Tel.: 03636/782389, Mobil: 01 76 / 29 46 53 29

www.trinitatisgemeinde-sondershausen.de

Der vollständige Gemeindebrief kann auf der Seite des Kirchenkreises

www.suptur-bad-frankenhausen.de unter Pfarrämter Trinitatis I oder Trinitatis II herunter geladen werden.

Diakonie

Kreisdiakoniestelle, Leitung Frau Melanie Strache

Stiftstraße 5, Bad Frankenhausen, kds@dv-kyffhaeuser.de

Tel.: 03 46 71 / 66 526, Mobil: 01 74 / 34 79 510

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 8:00 - 15:00 Uhr

Angebote: Allgemeine Lebensberatung & Vermittlung von Mutter-Kind-Kuren

Telefonseelsorge 08 00 / 11 10 111 - Tag & Nacht - gebührenfrei

Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst

Koordinatorin Susanne List, ständige Rufbereitschaft unter: 01 72 / 3 58 79 68, pro-hospiz@gmx.de

Aussiedlerinitiative Kontakt

Ansprechpartnerin Katharina Weizel

HOC (Hasenholz-Östertal-Centrum)

Tel.: 0 36 32 / 54 48 92, katharw@googlemail.com

Suchtberatung

Beraterin K. Tettenborn

Hauptstraße 39, 99706 Sondershausen, k.tettenborn@dv-kyffhaeuser.de

Tel.: 0 36 32 / 78 26 38, Mobil: 01 74 / 34 79 519, Fax: 0 36 32 / 54 29 42

Montag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr

Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

EINE FAIRE WELT e.V.

Burgstraße 6 99706 Sondershausen, faire-welt-sdh@posteo.de

Tel.: 0 36 32 / 82 87 338

Weltladen Öffnungszeiten:

Dienstag 10:00-18:00 Uhr, Donnerstag 14:00-18:00 Uhr, Freitag 10:00-13:00 Uhr

Konto des Kirchengemeindeverbandes für Spenden und Kirchgeld:

DE 39 5206 0410 0108 013 071

bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben, z.B. "Glockenprojekt Trinitatis Sondershausen"

Der komplette Gemeindebrief mit Berichten aus dem Gemeindeleben kann abgerufen werden unter www.suptur-badfrankenhausen.de

unter Pfarrbereiche, Trinitatis I oder Trinitatis II, Gemeindeblatt

Unser Internet-Tipp: www.bibelservers.com

Die ganze Bibel online in verschiedenen deutschen Übersetzungen, sowie Englisch, Russisch und viele andere Sprachen. Probieren Sie es aus!

Katholische St. Elisabeth Gemeinde

Richard-Wagner-Str. 1, 99 706 Sondershausen, Tel: 03632/543238, Fax: 54 29 960

Pfarrer Günter Albrecht, Telefon: 03632/543238

Pfarrbüro (Frau Tauber), Telefon: 03632/788001 dienstags u. donnerstags 8:45-13:45 Uhr

Die Katholische Kirchengemeinde Sondershausen und die bisherigen Filialen Bad Frankenhausen und Greußen sind im Internet präsent.

Herzlich Willkommen auf der Homepage: www.st-elisabeth-sondershausen.de

Die SONNTAGSGOTTESDIENSTE

in der Pfarrei Sondershausen und den Nachbargemeinden sind:

Samstag 18:00 Uhr Sonntag – Vorabendmesse in Sondershausen

Sonntag 08:30 Uhr Hl. Messe in Greußen

10:15 Uhr Hochamt in Sondershausen

10:30 Uhr Hl. Messe in Bad Frankenhausen

Die WERKTAGSGOTTESDIENSTE sind in der Regel:

Donnerstag 18:00 Uhr Abendmesse in Sondershausen

Aktuelle Hinweise finden Sie im Schaukasten vor der Kirche.

GEMEINDEGRUPPEN

Katholischer Religionsunterricht: Sommerferien

Kinderschola-Gruppen: Sommerferien

Ministrantengruppe Jeden 1. Freitag im Monat um 15.30 Uhr

Weitere Gruppen

Ökumen. Kirchenchor dienstags, 20:00 Uhr

LIMA – Gruppe donnerstags, 9:00 Uhr (vierzehntägig)

Senioren nach Vereinbarung

9 Tage SPANIEN „Auf dem Jakobsweg“ vom 09.-17.09.2019

PILGERREISE für Wanderer und Nichtwanderer

Es ist eine OFFENE Gemeindefahrt. Gemeinsam auf dem Jakobsweg pilgern.

ABFLUG: Frankfurt/Main

Begleitung: Pfarrer Günter Albrecht, VERANSTALTER: Reise Mission Leipzig

Preis: DZ 1.295 €

Das genaue PROGRAMM finden Sie auf den Handzetteln (in der Kirche und im Schaukasten). - Täglich gibt es eine Strecke zum Wandern bzw. man kann im Bus die Strecke mit fahren. ANMELDUNGEN bei Pfr. G. Albrecht, Telefon 03632/543238 (oder per Zettel)

Terminkalender 2019 (eine Auswahl)

29.06.19 Elisabethwallfahrt nach Leinefelde

08.-12.07.19 RKW mit der Gemeinde Nordhausen „Die Kraft der vier“

10.07.19 KINDERWALLFAHRT in den Ferien

16.-18.08. BISTUMSJUGENDTAG

25.08.19 KIRCHWEIH- und Familienfest

08.09.19 Tag des Denkmals

15.09.19 BISTUMSWALLFAHRT

06.10.19 ERNTEDANKFEST

09.10.19 Guntherfest in Göllingen

27.10.19 Weltmissionssonntag

24.11.19 PATRONATSFEST „St. Elisabeth“

01.12.19 Adventliches Singen

- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -

Kirchengemeinde Sondershausen-Stockhausen

Pfarrer-Carl-Moeller-Str. 1, Sondershausen-Stockhausen

30.06.19 Sonntag 11:00 Uhr

07.07.19 Sonntag 11:00 Uhr

14.07.19 Sonntag 11:00 Uhr

21.07.19 Sonntag 11:00 Uhr

28.07.19 Sonntag 11:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Jecha/Berka

St. Viti, (Berka), St. Matthäi, (Jecha) Pfarramt: SDH-Jecha, Dekan-Johnson-Str. 9, 99706 Sondershausen, Tel.: Pfrin. Behr, 03632 / 782388
Wöchentliche Veranstaltungen für Jecha und Berka, Gemeindeveranstaltungen, Christenlehre, Konfirmandenunterricht, Gemeindegremien entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und öffentlichen Aushängen.

Monatliche Veranstaltungen für Jecha und Berka

Bibelkreis freitags 19:30 Uhr Pfarrhaus Jecha
Seniorenkreis 1. Mo. im Monat 14:00 Uhr Berka

Bitte öffentliche Aushänge beachten!

Gottesdienste

30.06. 14.00 Uhr Jecha Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrerin Behr
07.07. 09.30 Uhr Jecha
21.07. 09.30 Uhr Jecha

Benefizkonzert in Berka

Konzert mit „pipes and drums“ aus Sondershausen

in der Sankt Viti Kirche in Berka.
am Samstag, den 24. August um 17:00 Uhr.
Fünf Musiker spielen schottische und irische Folklore mit Dudelsack, Orgel, Drums, Banjo, Akkordeon u.a.
Eintritt ist frei!



Spenden werden erbeten für die Sanierung des Kirchturmdaches in Berka.

Evang. Freikirchliche Gemeinde Sondershausen

Im PC-Café „Immernett“ bieten wir kostenfrei Kaffee und Kuchen, X-Box- und PC-Nutzung, sowie Internet-Zugang an. Kaffee, Kuchen oder Tee / E-Mails, Surfen am PC / Spielen, Spaß, Zusammensein / kostenlos für Groß und Klein / Treffen, Reden, Internet- / das ist Café „Immernett“.

Das Café wird jeweils mittwochs von 15:00-19:00 Uhr geöffnet. Der Eingang ist über den Hof ausgeschildert.

Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst (parallel Kinderstunde) anschl., an jedem Sonntag im Monat Kirchkaffee
Donnerstag 18:00 Uhr 14-tägliche Bibelstunde in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Sondershausen, Conrad-Röntgen-Straße 8.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Vorträge (Themen)

30.06.2019 Ist Gott noch Herr der Lage?
07.07.2019 Russischer Vortrag: **Общение: в семье и с Богом** / Gedankenaustausch - in der Familie und mit Gott
14.07.2019 Befreiung aus der Weltbedrängnis
14.07.2019 Kurdischer Vortrag: **Li hember ruhê dunyayê li ber xwe bidin** / Widerstehe dem Geist der Welt
21.07.2019 Auf wessen Versprechungen vertraust Du?
21.07.2019 Russischer Vortrag: **Как в мире полном гнева, развивать миролюбие?** / Frieden fördern in einer Welt voller Wut
28.07.2019 Beweise deine Loyalität als Christ
Sofern nicht anders angegeben, werden die Vorträge immer von 10:00 – 10:40 Uhr im Gemeindegemäuer der Zeugen Jehovas gehalten; Arnoldstraße 20 in 99734 Nordhausen. Eintritt frei / keine Geldsammlungen.

Ev. Kirchengemeinden Klein- und Großberndten

St. Petri-Pauli (Großberndten), St. Johannis (Kleinberndten)
Pfarrer Bernhard Halver beendet seinen Dienst im Pfarrbereich Niedergebra nach 23-jähriger Dienstzeit zum 01. Februar 2019. Er wechselt an den Dom zu Merseburg. Bis eine neue Pfarrerin/ein neuer Pfarrer den Dienst beginnt, übernimmt die Vertretung: Frau Pfarrerin Dorothea Heizmann
Telefon: 036338-40749, E-Mail: pfarramt-wipperdorf@gmx.de
Ihr Ansprechpartner in Klein- und Großberndten für Beerdigungen ist: Pfarrer Thomas Reim, Telefon: 03631-4708283, E-Mail: Thomas-Reim@t-online.de
Für längerfristig zu planende Feste, wie Taufen oder Trauungen, melden Sie sich bitte entweder dienstags von 8:00-14:00 Uhr oder donnerstags von 9:00-12:00 Uhr im Pfarrbüro Niedergebra, Tel. 036338-60236 oder bei Pfarrerin D. Heizmann, Tel. 036338-40749. Ansonsten stehen Ihnen auch die Mitglieder des Gemeindegremiums gern mit Rat und Tat zur Seite.
Die Gottesdienste finden Sie unter: www.ev-kirchenkreis-suedharz.de

Adventgemeinde

Conrad-Röntgen-Straße 8, 99706 Sondershausen
Pastor: Viktor Krieger, Feldstraße 63, 99734 Nordhausen/OT Hörningen
Telefon 03631/4307200, Handy 0171/9895702
E-Mail: Viktor.Krieger@adventisten.de
Predigt-Gottesdienste: samstags 10:30 Uhr
Kindergottesdienst: samstags 9:30 Uhr
Bibelgesprächskreis: samstags 9:30 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Sondershausen, Markt 7, 99706 Sondershausen

Verlag und Druck:

Starke Druck und Werbeerzeugnisse, Inh. Ute Starke
Tel.: 03632 - 6682-0, E-Mail: service@starke-druck.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Bürgermeister
Tel.: 03632 - 622101, E-Mail: info@sondershausen.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Steffen Neumann
Tel.: 03632 - 622164, E-Mail: steffen.neumann@sondershausen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

MVV Götz Starke, Annet Trinkaus
Tel.: 03632 - 600941, Mobil: 0175 - 5306453
E-Mail: annet.trinkaus@digi-plakat.de

Erscheinungsweise:

- monatlich, (bei Bedarf bzw. auf Grund gesetzlicher Vorgaben - z.B. Wahlen - sind Sonderausgaben möglich)
- kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Einzelstücke zum Preis von 2,- € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellt werden.



holzSpezi Laube

Carports & Terrassen- überdachungen

individuell gefertigt

- Vom Aufmaß bis zur Montage – alles aus einer Hand!
- Wir bauen und planen nach Ihren Vorstellungen und Wünschen
- individuelle Bedachung möglich (Holzdach, Kunststoffplatten, Stahlplatten...)
- auf Wunsch mit individueller Farbgestaltung
- **NEU:** Terrassenüberdachungen aus Aluminium

Wir beraten Sie gern.

Auf der Heide 3
99706 Sondershausen-
Großfurra
Telefon: 0 36 32 / 71 18 - 24
Telefax: 0 36 32 / 71 18 - 10

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-14.00 Uhr

Gartenmöbel - Sonnenschirme - Gartenhäuser
Überdachungen - Bauholz - Gartenholz u.v.m.

Mehr unter www.holzspezi-laube.de



FLORA-APOTHEKE
Sondershausen



LOEWEN-APOTHEKE
Sondershausen

Für eine gute Reise:

Jede schöne Reise beginnt mit Vorfreude! Schon das Planen, Buchen und Packen beschwingt uns und bringt uns in Gedanken schon ans Reiseziel.

Für Ihre Vorbereitungen möchten wir noch ein paar Tipps und Anregungen zum Thema Arzneimittel und Reisen geben. Je abgelegener das Reiseziel ist, umso intensiver sollte über eine sinnvolle Reiseapotheke und Vorsorge durch Impfungen nachgedacht werden. In jede Reiseapotheke gehören zuerst alle Medikamente, die dauerhaft eingenommen oder angewendet werden müssen. Bei Flugreisen gehören ihre Medikamente auf jeden Fall in das Handgepäck, eine beiliegende ärztliche Bescheinigung ist für die Sicherheitskontrollen ratsam. Im Frachtgepäckraum der Flugzeuge sinken die Temperaturen unter den Gefrierpunkt, es herrschen andere Druckverhältnisse, so dass dies für flüssige Arzneizubereitungen, für Fertigspritzen oder temperaturempfindliche Arzneistoffe ein Problem darstellt. Ein ärztliches Attest ist auch ratsam, wenn Sie auf Schmerzmittel aus der Gruppe der Betäubungsmittel angewiesen sind. Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne.

Manche Arzneistoffe wie Amiodaron oder Hydrochlorothiazid (HCT) können eine verstärkte Lichtempfindlichkeit der Haut verursachen. Lange Sonnenbäder und ein Aufenthalt ohne Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor sollten Sie mit diesen Medikamenten auf jeden Fall vermeiden.

Für alle anderen kleinen Notfälle haben wir hier ein paar Anregungen für Sie. Gerne sind wir vor Ort bereit für Ihre individuellen Wünsche und Fragen. Einen wundervollen Urlaub mit vielen schönen Eindrücken wünschen Ihnen ...

Für alle anderen kleinen Notfälle haben wir hier ein paar Anregungen für Sie. Gerne sind wir vor Ort bereit für Ihre individuellen Wünsche und Fragen.

Einen wundervollen Urlaub mit vielen schönen Eindrücken wünschen Ihnen ...



Barbara Wisjott & Th. Lorenz



Ibuprofen ratiopharm® direkt 400 mg*
bei leichten bis mäßig starken Schmerzen oder Fieber, Granulat zum Schlucken ohne Wasser
20 Pulverbriefchen
statt UVP**
8,95 € 5,49 €



Lopedium® akut*
bei akutem Durchfall für Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren
10 Hartkapseln
statt UVP**
4,53 € 2,99 €



Wala® Arnika Wundtuch
Anthroposophisches Arzneimittel zur Ersten Hilfe bei Zerrungen, Quetschungen und Blutergüssen
5 Feuchttücher
statt UVP**
5,50 € 4,49 €



MediGel® schnelle Wundheilung*
unterstützt die natürliche Wundheilung
20 g
statt UVP**
6,35 € 3,99 €



Reisetabletten ratiopharm®*
gegen Reisekrankheit, lindert Schwindel, Übelkeit und Erbrechen
20 Tabletten
statt UVP**
4,05 € 2,49 €

Wir bieten mit bestem vor Ort Service dauerhaft Angebotspreise bei mehr als 2500 Artikeln !

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker
** unverbindliche Preisempfehlung laut Lauer - Liste



Frankenhäuser Str. 1a-c (Kaufland)
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 770030
Mail info@apotheke-sondershausen.de



Gartenstraße 28
99706 Sondershausen
Telefon [03632] 66910
Mail info@apotheke-sondershausen.de

